MIT DEN LOKAL-SEITEN IN SINGEN-NORD UND SINGEN-SÜD

SIN

SINGENER WOCHENBLATT

Mit 9 Seiten JAHRESRÜCKBLICK

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Immer mehr Patienten in der Klinik S. 2

Weihnachtskonzert mit Funkenflug S. 3

Olli Sorg für Menschen in Nöten S. 6

Hegauer FV gewinnt ESV-Turnier S. 10

Mehr Karten für das Neujahrskonzert S. 28

Alemannische Ehren für Walter Möll S. 28

29. DEZEMBER 2015 | WOCHE 53 | SI/AUFLAGE 33.084 | GESAMTAUFLAGE 86.572 | SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD GESPROCHEN:



Nicht nur der Vordergrund

Zugegeben, die Flüchtlingswelle hat einiges in den Hintergrund gerückt, vielleicht zu unrecht. Denn eigentlich geht es der Wirtschaft in der Region beeindruckend gut, so viel wie investiert wird. Und eigentlich wurde auch einiges geschafft, von der Sparkassen- bis zur Volkshochschulenfusion. Und auch das tiefe Tal der Tränen bei der Singener GVV-Insolvenz erhellt sich zunehmend, dahingehend, was zu dieser Katastrophe führte. Wir können's auf den Punkt bringen: so schlecht war 2015 sicher nicht.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Dieses Jahr wurde wirklich gut geschafft

Rückblick im WOCHENBLATT auf die größten Ereignisse von 2015

Singen (of). Jetzt können schon die Stunden heruntergezählt werden, dann ist 2015 schon Vergangenheit und wir müssen uns erst mal wieder an die 16 bei der Jahreszahl gewöhnen.

Auch hier in der Region wird das Jahr 2015 sicher als das Jahr der Flüchtlinge in die Geschichte eingehen. Und als das Jahr des Streits darüber, wie viele davon das politische wie das wirtschaftliche System vor Ort, in diesem Fall der Landkreis Konstanz verkraftet. Landrat Frank Hämmerle setzte sich mehrmals in diesem Jahr geschickt in den Medien auf die Bühne der Bedenkenträger, auch indem er auf das »Wir schaffen dass« der Kanzlerin mit einem »Wir schaffen das nicht mehr«, oder mit einem »Wir schaffen es nur, den Flüchtlingen ein Dach, ein Bett und etwas zu essen zu geben, aber nicht die Integration«, viel mediale Beachtung fand.

Ein Glück, dass im Kreis doch auf eine wirklich gelebte Willkommenskultur durch die Helferkreise gesetzt wurde, die tatsächlich noch immer anhält und auch noch weiter anhalten wird. Immerhin gab es durch den Kreis zwei Helferkonferenzen, bei denen ein deutlicher Dank für das ausgesprochen wurde, was viele hundert Helfer im Kreis hier im Ehrenamt für die Flüchtlinge wie die gesamte Gesellschaft leisten.



Viele Spaten gingen in 2015 zu offiziellen Baustarts in die Erde, freilich brauchte auch jeder Spaten jemanden, der ihn in die Hand genommen hat. *swb-Bild: of*

Das war ja längst nicht alles: Das Jahr war von Dramatik genauso geprägt, wie zum Beispiel bei den Erdrutschen in der Marienschlucht mit ihren tragischen Folgen. Wie nach einem Erdrutsch dürften sich auch die Macher von Schaffhauserland Tourismus gefühlt haben, als sie nach der letzten Volksabstimmung mit abgesägten Hosen, sprich ohne Finanzierung dastanden.

Hart gefochten wurde in diesem Jahr besonders ums Thema Windkraft, denn nun wurde es in manchen Bereichen konkret: erbitterter Widerstand gegen die Rotoren auf dem Kirnberg zwischen Wahlwies, Orsingen und Steißlingen und der Wunsch, die Landschaft lieber mit Photovoltaikmodulen zuzupflastern. Widerstand auch in den Dörfern oberhalb Eigeltingens. Bei Wiechs am Randen herrscht eher Konsenz zum dort durch das Konsortium »Hegauwind« geplante Projekt, das 2017 stehen soll. Und auch jenseits der Grenze, auf dem Schienerberg zwischen Ramsen und Bohlingen sehen sich die Schweizer Initiatoren auf einem vielversprechenden Weg und wollen bis 2018 die erste Stromernte einfahren.

Zwei neue Bürgermeister gibt es seit diesem Jahr im Kreis, vier wurden in ihren Ämtern bestätigt. Ein Bürgerentscheid bestimmte über viele Wochen die Diskussionen in Radolfzell zur Seetorquerung.

Und: gute vier Kilometer mehr neue B33 sollen in den nächsten Jahren dazu kommen. Bis 2027 soll dann mal die ganze Lücke geschlossen werden, wurde versprochen.

Um einen noch viel längeren Zeitpunkt ging es dieses Jahr in Singen: vor 1.100 Jahren wurde der Hohentwiel erstmals urkundlich erwähnt. Und das im Rahmen einer Auseinandersetzung, die europäische Dimension hatte, was den Singener Hausberg doch in ein ganz neues Licht rückte.

Ein Jahr der Gegensätze: GVV-Insolvenz in Singen, Konziljubiläum mit Hus-Gedenken und Baubeginn beim Bodenseeforum in Konstanz, ein Aufbruch zu neuen Kultur-Ufern in Radolfzell, das wohl schmuckste Möbelhaus hier im Südwesten in Stockach. Auf die neuen Bahnsteige für den Seehas warten wir aber immer noch.

Auf den Seiten 15 bis 23 dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs gibt es sicher noch so manches Aha-Erlebnis, was sich in 2015 noch so alles zugetragen hat.

Nächste Unterkunft

Flüchtlinge in Cappanstraße

Singen (swb). Der Landkreis Konstanz richtet in der Cappanstraße 2 in Singen eine weitere Gemeinschaftsunterkunft für die Unterbringung von 56 Asylbewerbern ein, das wurde durch die Pressestelle der Stadt Singen am Montag bekanntgegeben.

Nach dem Abschluss der notwendigen Umbaumaßnahmen solle die Unterkunft voraussichtlich ab April 2016 bezugsfertig sein, wurde weiter mitgeteilt.

Vor Ort werden die Asylbewerber, wie bei den anderen Unterkünften, auch von Mitarbeitern des Sozialdienstes und einer Heimleitung betreut.

Gemäß der aktuellen Prognose des Landkreises muss die Stadt Singen bis zum Ende des Jahres 2016 insgesamt 1.031 Asylsuchende aufnehmen. Bisher gibt es in der Stadt bereits sechs Gemeinschaftsunterkünfte mit einer Kapazität von insgesamt 803 Plätzen.

Heizöl im Ziegeleiweiher

Singen (swb). Beim Umpumpen von Heizöl vom Tank eines angehängten Anhängers in den Tank des Zugfahrzeugs ist am letzten Mittwoch, gegen 6.45 Uhr, in der Bruderhofstraße Heizöl ausgelaufen. Ursache war vermutlich ein Defekt an einer Plastikkupplung des Verbindungsschlauchs. Etwas Heizöl war über die Kanalisation in den Ziegeleiweiher gelaufen. Die Freiwillige Feuerwehr Singen war im Einsatz, um den Ölfilm zu beseitigen.

Streit um Bibliothek-Ausstellung

Nazi-Bücher weiter in Kritik / offener Brief des OB

Singen (swb/of). Singens OB Bernd Häusler reagierte kurz vor Weihnachten mit einem offenen Brief auf die Kritik in Leserbriefen und zum Teil auch sehr emotionalen Briefen an der Ausstellung zum Singener Bibliothekenjubiläum. Dort war auch Nazi-Literatur ausgestellt gewesen.

Die in den Räumlichkeiten der Stadtbücherei präsentierte Ausstellung anlässlich des 75. Jahrestages der Singener Stadtbücherei habe sich zum Ziel gesetzt, die Entstehung und die Entwicklung dieser öffentlichen Einrichtung zu dokumentieren, so der OB in seinem Schreiben.

Dies beinhalte selbstverständlich auch die Auseinandersetzung mit der Entstehungsgeschichte als Volksbücherei, somit als Instrument der Erziehungs- und Propagandaziele des Nationalsozialismus.

Eine Einordnung und Wertung erfolge über die ausführlichen Informationen der Stellwände, macht OB Häusler in seinem offenen Brief deutlich. Gerade diese Bücher gehörten zwingend in einen geschichtlichen und auch wertenden Kontext eingestellt.

Die Bücher entstammen einer Sondersammlung der heutigen Hegau-Bibliothek, die ansonsten nicht zugänglich ist und nur wissenschaftlich genutzt werden darf.

- Anzeige -



- Anzeige -

Neues Wohnprojekt im Herzen Radolfzells

In einer Feierstunde konnte noch vor dem Jahreswechsel das neue »Werner und Erika Messmer«-Haus in Radolfzell seiner Bestimmung übergeben werden. In nur 18-monatiger Bauzeit ist ein Haus in zentrale Lage mit 17 Wohnungen, Tiefgaragen und zwei Gewerbeeinheiten im Erdgeschoss entstanden. Ziel des 4,5 Millionen-Euro-Projektes ist es, Menschen mit und ohne Behinderung eine gleichberechtigte Teilhabe im gesellschaftlichen Leben zu bieten. Mehr zum neuen »Messsmer«-Haus in Radolfzell gibt es auf den Seiten 6 und 7.

ALDI SÜD

Das Wochenblatt kommt früher

Aufgrund des Feiertags Dreikönig am 6. Januar wird die nächste Ausgabe des WOCHENBLATT bereits am Dienstag, 5. Januar, erscheinen. Der Anzeigen- wie Redaktionsschluss verschiebt sich deshalb für diese Ausgabe auch um einen Tag nach vorne, auf den Montag um 12 Uhr. Kleinanzeigen können am Montag bis 18 Uhr aufgegeben werden. Aktuell wird zwischen den Ausgaben im Internet unter www.wochenblatt.net informiert. Nach den Rückblicken in dieser Ausgabe startet das WOCHENBLATT mit Ausblicken ins neue Jahr.





Das Unternehmen »Elke Plastic GmbH« aus Rielasingen-Worblingen spendete kürzlich 5.000 Euro an den Hospizverein Singen und Hegau. Irmgard Schellhammer vom Hospizverein Singen und Hegau freute sich riesig. Wie Elke, Andreas, Thomas und Axel Turkovic, Gesellschafter der Firma, erklärten, wollen sie das Geld anstelle für Weihnachtsgeschenke an ihre Kunden, für einen guten Zweck spenden. swb-Bild: Werner

Im Sinne der Auszubildenden

Bildungspartnerschaft von Südstern-Bölle

Singen (stm). Südstern-Bölle hat allein in Singen 25 Auszubildende. Auf der Suche nach qualifiziertem Fachpersonal kooperiert das Vorzeigeunternehmen an der Singener Automeile zukünftig in Form einer Bildungspartnerschaft mit der Beethoven-Gemeinschaftsschule, wie Oliver Ley, Centerleiter bei einem Pressegespräch am Dienstag mitteilte. Für die Schule sei diese engere Kooperation eine Bereicherung, die in früheren Bildungsplänen gar nicht möglich gewesen sei, betonte Schulleiter Oliver Schmohl.

Durch diese Bildungspartnerschaften könnten die Schüler das Berufsleben wirklich begreifen, so Schmohl. Denn die Bildungspartnerschaften dienen dazu, Schülern schon möglichst früh Einblicke in Unternehmen zu ermöglichen, ihnen Berufe vorzustellen und Entwicklungsmöglichkeiten aufzuzeigen, erklärte Petra Böttcher von der IHK Hochrhein-Bodensee.

Es sei wichtig, dass Schüler eine Vorstellung davon bekommen, welche Tätigkeiten sich hinter einer Berufsbezeichnung wie Mechatroniker oder Elektroniker für Automatisierungstechnik verbergen, so Böttcher weiter und lobte Südstern Bölle als sehr guten Ausbildungsbetrieb. Das Ziel ist es, dass die Auszubildenden und Mitarbeiter, Spaß am Beruf haben, ergänzte Christine Dieckmann bei Südstern-Bölle für Ausbildung zuständig. Hierfür müssen sie frühzeitig erfahren, wie eine Ausbildung konkret aussehe. Ein Vorteil, bei Südstern-Bölle können sie sich, ob im kaufmännischen oder technischen Bereich schon sehr viel einbringen, wirbt Dieckmann. Auch die Stadt Singen begrüßt die Bildungspartnerschaften mit Blick auf den von Centerleiter Oliver Ley betonten Abbau von Hemmschwellen, wie Bürgermeisterin Ute Seifried erklärte.



Über die Bildungspartnerschaft zwischen Südstern-Bölle und der Beethoven-Gemeinschaftsschule freuen sich die IHK und die Stadt Singen. swb-Bild: stm

»Küss keinen Frosch«

Theater beim TV Friedingen

Friedingen (swb). Kiss no Frog – Küsse keinen Frosch, so heißt das diesjährige Theaterstück des TV Friedingen. Es wird ein modernes Stück wie der Titel schon erahnen lässt.

Immobilienmakler Hausmann (Elmar Werkmeister) holt sich über eine Arbeitsvermittlung Bewerberinnen für die Stelle einer Sekretärin und will diese in einer leeren, zu vermietenden Wohnung »testen«. Seine Ex-Sekretärin (Anke Bieg) will sich an ihm rächen und besorgt seinem Sohn (Manuel Gutacker) ein »Blind-Date« in dieser Wohnung und vermietet sie gleichzeitig an ein Ehepaar (Ann-Kathrin Anhorn und Jürgen Engesser) und einen weiteren Mann (Tassilo Deuer), der diese als »Stundenzimmer« vermieten möchte.

Dass diese Wohnung ein Ort der Missverständnisse, der ungewollten Begegnungen und der Liebe wird, versteht sich so. Bei 11 Spielern ist mit viel Action auf der Bühne zu rechnen, zu den noch nicht erwähnten Spielern gehören noch Tanja Salewski, sie spielt die Frau des Herrn Hausmann, Elena Jäger als leichte Dame, Anna-Lena De Rossi die Daterin, Frederik Deuer spielt einen Stammkunden des Stundenhotels und Sabrina Gehrke eine Staubsaugervertreterin.

Gespielt wird am 9. Januar in der Schlossberghalle um 20 Uhr. Eine Kindervorstellung findet um 14 Uhr statt.

Der Turnverein sowie die Theaterspieler der Laiengruppe freuen sich auf zahlreiche begeisterte Zuschauer. Natürlich gibt es wie jedes Jahr wieder eine große Tombola. Als Hauptgewinn ist ein »Tablet« zu gewinnen, als zweiter Preis passend zum Theaterstück ein »Löwe 2000«.

Immer mehr Patienten

OB auf Kliniktour vor Weihnachten

Singen (of). Singens OB Bernd Häusler besuchte die Patienten des Singener Hegau-Bodensee-Klinikums zusammen mit der Verwaltungsspitze des Gesundheitsverbunds im Kreis Konstanz am Dienstag. Begleitet wurde Häusler auch vom Krankenhauschor Sisingas, der mit enormer Ausdauer unter der Leitung von Birgit Mehlich den mehrstündigen Rundgang begleitete. Rund 400 Patienten waren am Dienstag im Klinikum, was einer Auslastung von 90 Prozent entspricht, wurde durch die Pflegedienstleitung mitgeteilt.

Geschäftsführer Peter Fischer zog eine kleine Bilanz über 2015: rund 33.000 Patienten seien in diesem Jahr im Singener Klinikum behandelt worden, so Peter Fischer. Als ich vor fünf Jahren nach Singen kam, lag die Zahl noch bei 26.000 Patienten.



Waltraud Reichle (Seelsorge), Patient Herbert Kreiser (in Rot), daneben OB Bernd Häusler. Hinten: Chefarzt Tomas Pfeiffer, Geschäftsführer Peter Fischer, Frank Hinder (Ärztlicher Direktor) Sandra Hart (Seelsorge) und Jens-Uwe Clausing. Bild: of

Schweine-Kreuzfahrt

Überlinger Feuerwehr auf der Bühne

Singen-Überlingen (swb). Bei dem Lustspiel in 3 Akten »Kreuzfahrt im Schweinestall«, geschrieben von Carsten Lögering, erlebten die Zuschauer in Überlingen einige Überraschungen. Seit September probte die Theatergruppe der Feuerwehr Überlingen am Ried auf Hochtouren. Am Samstag vor Weihnachten war die Aufregung der Laienspieler, welche zum Teil zum ersten Mal auf der Bühne standen, scheinbar verflogen.

Flüssig und mit unglaublich viel Spielfreude machte das von Regisseurin Andrea Schwegler geleitete Stück, in dem ein Riesenwurf von Ferkeln für Aufregung und im Nachgang für einiges an Verwechslungen sorgt, einfach nur Spaß. Die Darsteller spielten die amüsanten Begebenheiten rund um den Hof von Bauer Jupp Speckmann (Armin Fendrich) und Bäuerin Gerda Speckmann (Daniela Gnädig).

Die Tochter Anna (Sandra Heinrich), sowie der Lehrjunge Jan (Pascal Flohr) sorgten für einige Lacher. Die Pressesprecherin vom Ortschaftsrat Lisa Poppe (Silvia Siebert) fuhr vor lauter Neugier die Reifen ihres Rades heiß und der Macho-Polizist Bernd Becker (Lukas Fendrich) ließ das Publikum schmunzeln. Auch Walter (Rainer Moser), der für seinen Freund Jupp die Kreuzfahrt antrat, brachte gute Laune ins Publikum. Armin Fendrich spielte sowohl Jupp, als auch Judith souverän und brachte mit seiner hohen Stimme und seinem gezierten Verhalten das Publikum zum Lachen. Die Schauspieler agierten authentisch und mit einer Portion Lokalgeschichte vor dem liebevoll gerichteten Bühnenbild.

Hinter den Kulissen sorgte der Souffleur Lothar Deininger für Textsicherheit und Maskenbildnerin Steffi Siebert schminkte die passenden Gesichter und Florian und Steffen Moser sorgten für Licht und Ton.

Mit langem Applaus erkannte das Publikum die großartigen Leistungen der Laienschauspieler an.

Der Eingangsbereich und die gesamte Halle waren mit kleinen stilvollen Dekoartikeln geschmückt.

Jubel-Bilanz bei Volksbühne

Singen (swb). Vor der bereits ausverkauften Aufführung der Komödie »Der Kurschattenmann« findet am Mittwoch, 13. Januar, 19 Uhr, die Hauptversammlung des Vereins Volksbühne in den Seminarräumen der Stadthalle Singen statt.

SCHUH-
Schnäppchenmarkt
by schweizer
MARKEN-SCHUHE
zu sensationellen
SCHNÄPPCHEN-PREISEN
AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...
-50% bis -70%
RABATT
- vom Ursprungspreis -
Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr
SINGEN | Scheffelstr. 26

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2 a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST BVDA ADA

RICHTIG IST!

Worblingen (swb). Der christliche Kindergarten Worblingen wird im Sommer 2016 eröffnet, nicht 2017, wie letzte Woche beim Bericht über den Bauantrag irrtümlich berichtet.

Elfjährige geben 500 Euro

Singen (stm). Vor gut vier Wochen hatten Lena Schoch aus Singen und Jule Hörtner aus Engen die Idee zu einem Weihnachtsstand. In ihrer freien Zeit bastelten die beiden Cousinen Papiersterne, Tannenbaummagnete, Sockenschneemänner, Weihnachtskarten, Badesalz mit Düften und Holzherzen als Schlüsselanhänger. Zudem häkelte Oma Christa Karler noch Mützen. Doch keines der beiden Mädchen, die jüngere wurde gerade erst elf Jahre, hätte wohl kaum gedacht, dass sie am Nikolaussamstag mit ihrem Stand vor der Metzgerei Hertrich in der Scheffelstraße einschließlich Spenden 500 Euro zusammenbringen würden. Und das Beste – die Mädchen spenden den gesamten Betrag der Nachsorgeklinik in Tannheim.

LESERBRIEFE!

Freundliche Busfahrer

Singen (swb). Die Redaktion erreichte ein erfreulicher Leserbrief:

»Vor einiger Zeit war den Singener Medien zu entnehmen, dass der Betreiber der städt. Buslinien wechseln soll. Hierzu möchte ich anmerken, dass die bisherigen Fahrer der Busse zu fast 100 Prozent äußerst freundlich und auch hilfsbereit sind. Wie ich immer wieder feststelle, hört man schon beim Einsteigen ein freundliches »Guten Tag« und beim Verlassen des Busses ein »Wiedersehen« oder »schönen Tag noch«. Sicher ist nicht jeder Fahrer jeden Tag gut drauf, wir Fahrgäste sind es ja auch nicht. Unter anderem verzögern viele Fahrer noch ganz kurz die Abfahrt, um einem Fahrgast den Zustieg noch zu ermöglichen (rote Ampel etc.)

Dies ist in anderen Städten nicht möglich. Als wir von Konstanz hierher zogen, fiel uns dieser »angenehme Tatbestand« sofort auf. Ich denke, es ist überaus wichtig, dass das Personal auch mal ein ganz dickes Lob erhält, nicht nur von uns, sondern auch vom Chef!«

Alois Miez, Singen

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD
bis zu 30,50 €/g 999 Feingold
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461
Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 71-64 89 620
Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Kolping mit Jugendgruppe

Rielasingen-Worblingen (swb). Nach erfolgreicher Teilnahme am Diözesan-Volleyballturnier in Freiburg im November diesen Jahres (2. Platz) und der ersten Teilnahme am Weihnachtsmarkt in Rielasingen mit karibischen bfree-Cocktails ist die Kolpings-Familie schon in den Startlöchern, Jugendarbeit nach Art Adolph Kolping anzubieten.

Gemeinsame Unternehmungen, spirituelle Angebote, Freizeiten, das Erleben von Gemeinschaft und die Kompetenzförderung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen stehen auf dem Programm. Am 15. Januar soll die Kolpingjugend Aachtal an den Start gehen. Die Gründung findet um 17 Uhr in der Pfarrscheuer in Rielasingen, St.-Laurenz-Sauter-Platz 1 statt. Die Gründungssitzung ist öffentlich. Im Anschluss an die Gründung, gegen 19.30 Uhr, wird ebenfalls in der Pfarrscheuer unter dem Motto »Wünscht euch was« gefeiert. Eine Anmeldung unter info@robin-schroeter.de erleichtert die Organisation der Feier.

Ordnung im Chaos

Orbitalum spendet für Waldeck-Frühstück

Singen (of). Das Unternehmen Orbitalum Tools aus Singen setzt auf Kontinuität. Seit einigen Jahren werden von den Mitarbeitern gesammelte Beträge, beispielsweise für das Ausleihen von Firmenfahrzeugen, für das Kinderheim St. Peter und Paul in Singen, wie für das Schulfrühstück der Waldeck-Schule gespendet. »Zu unserem Schulbezirk zählen die meisten Gemeinschafts- und Notunterkünfte in der Stadt«, berichtete das Schulleiterinnen-Gespann Anja Claßen und Renate Weißhaar bei der Spendenübergabe durch Andreas Lier und Markus Tamm von Orbitalum. Und da kommt zum Jahreswechsel auch noch die Leichtbauhalle am FC Singen-Stadion dazu wie eine weitere Unterkunft in der Cappanstraße. Das bedeutet: derzeit über 80 Kinder in zwei Klassen Deutsch beizubringen, ist doch eine ziemliche



Jürgen Napel vom Kinderheim St. Peter und Paul, Markus Tamm, Anja Claßen, Renate Weißhaar und Andreas Lier bei der Spendenübergabe. *swb-Bild: of*

Herausforderung. Dazu kommt: es kommen ja ständig neue Kinder dazu, die hier frisch eingetroffen sind. Und es gehen auch ständig wieder Kinder, wenn sie anderswo in einer Anschlussunterbringung kommen. Extrem froh sind die beiden Schulleiterinnen darüber, dass sie nun verstärkte Unterstützung durch den Singener Helferkreis im Unterricht erfahren. Und stolz sind sie auf das Schulfrühstück, das es zwei Mal in der Woche in der Mensa nun bald schon seit vier Jahren gibt. Das ist ein Integrationsfaktor par Excellence, denn es ist ein Ort der Begegnung. Wie Jürgen Napel vom Kinderheim St. Peter und Paul mitteilte, ist auch seine Einrichtung angesichts der aktuellen Flüchtlingsströme gefordert: bei ihm kommen sogenannte »unbegleitete Jugendliche« unter.

Schaufenster der Vereine

Volkertshausen (of). Am Sonntag, 10. Januar, 16 Uhr, lädt die Gemeinde Volkertshausen zu ihrem traditionellen Neujahrsempfang ein. Der wird jedoch ganz anders ausfallen als bisher. Denn statt eines prominenten Festredners sollen die Vereine der »Star« werden. Grundlage ist eine Initiative des örtlichen Kulturausschusses unter Rainer Kenzler. Die Vereine wollen – auch angesichts der Flüchtlinge – Volkertshausen als Ort zum Mitmachen präsentieren, der auf diese Weise auch zur Integration einlädt. Auch »Alteingesessene«, ist Rainer Kenzler überzeugt, könnten dabei noch so manche Überraschung erleben. Natürlich wird auch Bürgermeister Alfred Mutter einen Bericht zur aktuellen Lage der Gemeinde, zum neuen Wohngebiet und zum geplanten Bau der neuen Wiesengrundhalle abgeben.



▶ ABSCHIED

Seit 27 Jahren hatte Ursula Bohner den Maggi-Rentnerstammtisch »Fridolin« geleitet, nun war für die inzwischen 88-Jährige zur Weihnachtsfeier der Abschied gekommen. Sogar OB Häusler kam, um ihr Engagement in der Seniorenarbeit zu würdigen. Die seit 1962 bestehende Gruppe steht allerdings erstmals in der Geschichte ohne Leitung da. Die Treffen im Siedlerheim finden aber weiter statt



▶ WUNSCHBAUM

Insgesamt 37 Geschenke für die Kinder des Kinderheims Peter und Paul konnte Heimleiter Jürgen Napel kürzlich im Singener real-Markt abholen. Damit konnte viel Freude an Heiligabend wahr werden. Der Dank hierfür gilt den real,- Kunden aus Singen, die innerhalb der real,- Weihnachts-Wunschbaum-Aktion Wünsche erfüllt haben. »Wir danken unseren Kunden von Herzen für diese großartige Unterstützung. Unser Anliegen ist es, dass jedes Kind zu Weihnachten ein Geschenk auspacken kann«, so Sabine Zimmermann im Singener »real«-Markt.

Bis die Funken sprühen

Publikum feiert den MV Worblingen

Worblingen (of). Es hat Tradition, dass der Musikverein Worblingen seine Fans am ersten Feiertag zum Weihnachtskonzert einlädt und dass es viel Neues zu hören gibt.

Schon die Jugendkapelle zeigte Klasse, vor allem mit »Placebo«-Variationen und den so imaginären »Farben der Zeit«.

Die Hauptkapelle hatte sich einige sehr anspruchsvolle Stücke unter der Leitung von Thorsten Müller ausgesucht. Nach Heides »Präludium« war das »Almansa«, das in die Zeit der Reconquista entführte, ein regelechter Rhythmen-Staffellauf. Mit dem »Alpenpanorama« und »Oregon« wurde Eisenbahnromantik beschrieben, bis die Funken stiebten« – ein herrlicher Genuss.

Rock-Geschichte erklang mit »Deep Purple« und gleich nochmal mit einem Joe Cocker-Meddley und als großes Finale mit einer beeindruckenden Würdigung von Mr. Queen, Freddy Mercury. Da hielt mancher die Luft vor Spannung an. Das war auch Top - wie die Moderation von Edgar Auer.



Jürgen Schröder (rechts) vollzog für den Blasmusikverband die Ehrungen: 40 Jahre ist Manfred Wieland dabei, 50 Jahre Herbert Renner. Das Jungmusikerabzeichen in Silber bekam Charline Heil überreicht. Links im Bild Vorsitzender Axel Rückert. *swb-Bild: of*

Viele weitere Bilder gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Italiener feiern Neujahr

Singen (swb). Zum traditionellen italienischen Neujahrsfest lädt der FC Italiana (ACREI/Polisportiva) gemeinsam mit der Vereinigung »Lucani nel Mondo« Singen am Samstag, 16. Januar ab 18 Uhr in die Singener Scheffelhalle.

Für Unterhaltung sorgt diesmal die Band »Live Love Music« aus Montescaglioso bei Matera in der Basilicata. Das Neujahrsfest in der Scheffelhalle ist längst kein Geheimtipp unter Italienern mehr. Es findet schon seit über 30 Jahren statt.

Hegauer Klimagipfel

Singen (of). Das Thema »Klimawandel« will die SPD in Singen im Rahmen ihres diesjährigen Neujahrsempfangs am Sonntag, 10. Januar, 17.30 Uhr, im Theater »Die Färbe« in den Mittelpunkt stellen. Dazu wurde Jörg Dürr-Pucher, der Präsident der Bodensee-Stiftung als Festredner eingeladen. Er will über die Folgen der Klimakonferenz von Paris für Singen und die Bodenseeregion sprechen. Auch die SPD-Ortsvereinsvorsitzende Carmen Haberland wird sich zu Wort melden. Sie sieht die soziale Situation in Europa in 2015 grundlegend verändert. Für sie ist es notwendig, der Angst sozial schwacher Mitbürger, vergessen zu werden, entgegenzuwirken.

Der Kopf des Musiksommers

Gemeinderat verabschiedet Jürgen Probst

Steißlingen (le). Mit einer höchst eindrucksvollen Laudatio am Ende der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres verabschiedete Bürgermeister Artur Ostermaier den Gemeinderat Jürgen Probst aus dem Rat der Gemeinde.

Jürgen Probst wurde erstmals im Oktober 1989 in den Gemeinderat gewählt und hat sich sechs Mal zur Wiederwahl gestellt. Seit 1999 war er Fraktionssprecher der SPD. Neben dem Amt als Gemeinderat war Jürgen Probst über 20 Jahre als Sprecher der örtlichen Vereine tätig gewesen. Besonders hervorzuheben sei in dieser Zeit das große Engagement von Jürgen Probst für den Musiksommer, dessen geistiger Vater er gewesen sei, meinte der Bürgermeister.

»Sie haben in dieser Zeit der Gemeinde Steißlingen in vorbildlicher Weise gedient. Dafür spreche ich Ihnen heute meinen großen Dank und meine Anerkennung aus« so Ostermaier.

Zuvor hatte Hauptamtsleiter Roland Schmeh in einem ausführlichen Beitrag über die aktuelle Situation der Flüchtlinge in Steißlingen berichtet. Dabei betonte er, dass die Gemeinde auch weiterhin bemüht sei, die zugewiesenen Flüchtlinge so weit als möglich dezentral und integrativ unterzubringen. Eine ganz besonders große Hilfe sei dabei die Arbeit des Helferkreises. Der im Moment zur Verfügung stehende Wohnraum reicht allerdings noch nicht aus, um die zu erwartende Aufnahmequote abzudecken. Bis jetzt sind 25 Personen zugewiesen und weitere 31 werden bis zum Ende des Jahres noch erwartet. Eine größere Anzahl ist für Mai/Juni angekündigt. Zur Zeit bestehen Unterbringungsmöglichkeiten in einem Bürogebäude in der Eichenstraße 11. Den notwendigen Umbaumaßnahmen stimmte der Gemeinderat in der Sitzung zu. Weitere Möglichkeiten gibt es in der Lange Straße 27 und 27 a sowie in der Korisstraße 5.



Bürgermeister Artur Ostermaier dankt Jürgen Probst und dessen Frau für 26 Jahre Dienst als Gemeinderat. *swb-Bild: le*



Singen/Hegau (swb). Was fällt Ihnen zu Singen und dem Hegau ein? Das fragte das WOCHENBLATT seine Leser, und sie hatten jede Menge Ideen. Die Resonanz auf unser Weihnachtsgewinnspiel war riesengroß, die eingereichten Slogans über die Vorteile der Einkaufsstadt Singen und der Städte und Gemeinden im Hegau originell und einfallsreich. Die Sprüche werden im Laufe des kommenden Jahres zu verschiedenen Gelegenheiten publiziert und vorgestellt.

Im Bild: Drei der glücklichen Gewinner, von links: Elfriede Eggs aus Singen, Barbara Mailänder aus Mühlhausen-Ehingen und Hans Keller aus Singen. swb-Bild: mu

»Ob's gsund isch oder it«

Volkertshausen (swb). Das 16. Frauenfrühstück, initiiert von der katholischen Frauengemeinschaft Volkertshausen und der Frauengruppe Impuls, stieß wieder auf reges Interesse. 147 Frauen aus dem ganzen Hegau versammelten sich im wunderschön adventlich geschmückten Verenasaal, um sich nach einem gemeinsamen Frühstück das Mundartkabarett von Ingrid Koch zu gönnen.

Musikalisch umrahmt wurde das Frühstück von den beiden Querflötistinnen Lea Schmid und Samira Stocker.

Die durch den Radiosender SWR 4 bekannte Mundartkabarettistin aus Tettnang verstand es hervorragend, die Zuhörerinnen mit verschiedensten Begebenheiten aus dem täglichen Leben in ihren Bann zu ziehen. Ingrid Koch mag keine Mikrofone, sie sucht lieber den direkten Kontakt zum Publikum, um spontan zu erspüren, welche Themen beim jeweiligen Zuhörerkreis angesagt sind.

So ging es bei ihrem Auftritt gleich um das Verschenken des richtigen Weihnachtsgeschenks und um den lästigen Umtausch nach dem Fest, der mitunter peinlich werden kann, wenn man dabei z.B. von der Tante, die einem diese ungefällige Vase geschenkt hat, beobachtet wird.

Dann erklärte sie, dass das Schwäbische aus dem Mittelhochdeutschen käme und dass ein echter Schwabe seinen Dialekt vehement gegen den »Englischmüll« verteidige.

Auch bestünde das Schwäbische aus einem Sack von »Französismen«, so dass ein Schwabe automatisch zweisprachig »sei Gosch` aufmacht« und eigentlich »Franzebisch« spricht.

Auf verständnisvolles Schmunzeln stieß sie mit ihrem Gedicht »Glucke-Symdrom«, wo es um die Beziehung zu ihrer Mutter geht, die sie vor allem bei Abschiedsszenen immer noch wie ein Kind behandle. Aber inzwischen verhalte sie sich selber ihrem erwachsenen Sohn gegenüber genau gleich (»Glaub' mer, i mein's gut mit dir.«).

Bei ihrem Gedicht zur gesunden Ernährung kam sie zu dem Ergebnis, dass das »Fressgeplänkel« nur ein schlechtes Gewissen mache und sie eben bei Schweinehals mit Spätzle bleibe (»ob's gsund isch oder it«).

Die begeisterten Zuhörerinnen konnten von den Witzen und Gedichten nicht genug bekommen und forderten mehrere Zugaben.



NOTRUFE / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein:	07731/65514
(Tierambulanz)	0160/5187715
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung:	07731/921111
Mobil	0173/7204621
Frauenhaus Notruf:	07731/31244

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

WASSERSCHADEN ?
07731 – 9211974
Manuel Wentzel
Rohr- und Abwassertechnik
78244 Gottmadingen

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN

Polizeiposten:	07738/97014
Gemeindeverwaltung:	92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen:	07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

31.12.2015/01.01.2016:
Dr. A. Kicherer, Tel. 07774/929938
02./03.01.2016:
K. Sewastianiuk, Tel. 07771/8069308
06.01.2016:
Dr. N. Wilhelm, Tel. 07732/970676

KURZ & BÜNDIG!

Das Büro des Stadtseniorenrats ist bis Mo., 11.1.2016 geschlossen.

Das Jahrgangstreffen 34/35 fällt im Januar aus.

Rentnervereinigung Worblingen: Liebe Senioren, fürs neue Jahr wünscht mer sich Glück und weiter goht de Weg e Stück. En »Treff« hont mir am 4te Januar vor und wend uns treffe neu im Johr. Im »Hardgarten« um 15 Uhr isch unser Ziel, 's wär schö es kämed vu Eu viel! Fahrdienst: 07731/ 912058.

Das Rathaus in Rielasingen-Worblingen ist am 31.12.2015 (Silvester) ganztags geschlossen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 31.12.2015 bis 3.1.2016: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: Do., Altjahresabend, 18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) (Pfr. Weimer), kein Kindergottesdienst. So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) (Frau Hausmann), kein Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! **»Singen«: Bonhoefferkirche:** Do., 16 Uhr Jahresschlussgottesdienst im Ev. Altenheim, 18 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl. So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. **Lutherkirche:** Do., 17 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl. So., 10 Uhr Gottesdienst. **Ev. Südstadtgemeinde:** Do., 17 Uhr Jahresschlussgottesdienst in der Pauluskirche. So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** Fr., 15 Uhr Andacht zum Jahresanfang, anschl. Kaffeetrinken. So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, parallel altersgerechte Kindergottesdienste und Krabbelgruppe. **»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde:** Do., 18 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend. Fr., 11 Uhr Neujahrsgottesdienst. So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. **»Ramsen/Buch«:** Do., 17.30 Uhr Jahresend-Gottesdienst, ev.-ref. Kirche Ramsen. Fr. und So., ganztägig Gottesdienst in der Nachbarschaft, siehe andere Kirchgemeinden. **»Steißlingen«:** Do., Altjahresabend, 17 Uhr Gottesdienst (Pfrin. König). Fr., kein Gottesdienst. So., 9.30 Uhr, Gottesdienst. **»Langenstein«: Schlosskapelle:** So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 31.12.2015 bis 3.1.2016: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Do., 17 Uhr festl. Eucharistiefeier zum Jahresschluss. So., 10 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresbeginn, Kirchenkaffee. **St. Elisabeth:** Do., 18 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss. Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** Fr., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** Fr., 10 Uhr Eucharistiefeier zu Neujahr. So., 10 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Do., 18 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresabschluss. Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. So., 11 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** Fr., 19 Uhr Eucharistiefeier zu Neujahr. So., 19 Uhr Eucharistiefeier.

VEREINSNACHRICHTEN!

SINGEN

FIDELIO-SENIORENCLUB
Sein Dreikönigstreffen hat der Fidelio-Seniorenclub am Do., 7.1. ab 14.30 Uhr im »FC Clubheim«.

FREUNDE DES SINGENER SPORTS
Zur Mitgliederversammlung lädt der Verein »Freunde des Singener Sports« am Mo., 18.1., um 18.45 Uhr in die Vereinsgaststätte des FC Singen 04, Friedinger Str. 24 ein. Tagesordnungspunkte sind u.a. Berichte, Anpassung der Satzung, Neuwahlen und Verschiedenes. Der Entwurf zur Anpassung der Satzung an die Vorgaben des Finanzamtes kann gerne vorab angefordert werden. Anträge und Wahlvorschläge sind bis spätestens Mo., 11.1., an den 1. Vorsitzenden Roland Brecht, Jahnstr. 15, 78224 Singen einzureichen.

GARTENFREUNDE
Das Winterfest der Gartenfreunde Singen findet am Sa., 9.1., ab 19 Uhr im Kardinal-Bea-Haus statt. Der Abend wird von Herrn Ganter (Alleinunterhalter) musikalisch begleitet. Neben einer Tombola ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

SPORTAUSSCHUSS
Seine Mitgliederversammlung hält der Sportausschuss Singen am Mo., 18.1., um 19.30 Uhr in der Vereinsgaststätte des FC Singen 04, Friedinger Str. 24 ab. Tagesordnungspunkte sind u.a. Infos über die Sportjugend Singen, Bericht über den Verein »Freunde des Singener Sports«, Neuwahlen, Sport in Singen mit aktuellen Entwicklungen (OB Bernd Häusler) und Verschiedenes. Anträge und Wahlvorschläge sind bis spätestens Mo., 11.1., schriftlich an den 1. Vorsitzenden Roland Brecht, Jahnstr. 15, 78224 Singen zu richten.

SPORTJUGEND
Die Hauptversammlung der Sportjugend der Stadt Singen findet am Mo., 18.1., um 18 Uhr in der Vereinsgaststätte des FC Singen 04, Friedinger Str. 24 in Singen statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Berichte, Wahlen und Verschiedenes.

ARLEN

TV
Die Dreikönigswanderung des Turnvereins Arlen findet am Mi., 6.1., auf den Schienerberg statt. Alle Mitglieder und Freunde sind eingeladen. Abmarsch ist um 9.30 Uhr an der Hebelschule in Arlen.

RIELASINGEN

1. FC
Die Senioren des 1. FC Rielasingen-Arlen laden für Di., 12.1., ab 14.30 Uhr zum ersten Stammtisch im neuen Jahr ins Gasthaus Löwen in Rielasingen ein. Gäste und Freunde sind willkommen. Weitere Infos unter: www.fc-rielasingen-arlen.de.

Das WOCHENBLATT für Volkertshausen bringt wöchentlich wichtige lokale Informationen für Menschen in die Briefkästen.



Dafür suchen wir fitte, rüstige
ZUSTELLER(m/w)
auf 450,- €-Basis

Bitte bewerben Sie sich unter:
Singener WOCHENBLATT, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Telefon 077 31 / 88 00 44
Fax 07731 / 88 00 41

Wir sind für Sie da: Montag bis Donnerstag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr,
freitags von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr.

WOCHENBLATT

www.BYTE-WERK.de
Webdesign . Webentwicklung
Softwareentwicklung
Schulung . Kurse . Beratung
Inh. Andreas Lochmann . Überlingen a. R.
+49 (0) 172 . 81 83 251 . info@byte-werk.de

MEICHLE
Feinkost und Fisch
88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540
Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten
Unsere Empfehlung der Woche:

Rotbarschfilet	100 g	€ 1,99
Buntbarschfilet	100 g	€ 1,69
Thunfischfilet »Premium AA+«	100 g	€ 3,59

Aus unserer Feinkosttheke:

Matjeshappen »Mediterran«	100 g	€ 1,99
Heringssalat »Gartenkräuter«	100 g	€ 1,79

Unsere Wochenmarktverkäufe in der Silvesterwoche:
Am Mittwoch in Radolfzell und Singen.
Am Samstag in Radolfzell.



Zeit »Danke« zu sagen

WOCHENBLATT zeichnet verdiente Zusteller aus

Region (gü). Sie trotzen Wind und Wetter. Sie sorgen dafür, dass das WOCHENBLATT pünktlich am Mittwoch in den Briefkästen der Region liegt. Ohne sie würden alle Leser vergeblich auf ihre Zeitung warten: unsere Zusteller. Die Zuverlässigsten von ihnen, die drei Schüler Marie-Luise Hildebrand, Fabian Rüede und Julian Wick, wurden kurz vor Weihnachten mit einem Zustellerdiplom ausgezeichnet. Über ein ganzes Jahr hinweg haben die Drei pünktlich und gewissenhaft das WOCHENBLATT ausgetragen. Dafür wurden sie nun von Christine Hans und Anja Walter vom Vertrieb des WOCHENBLATTES ausgezeichnet. »Mit dem Zustellerdiplom wollen wir uns bei euch besonders bedanken. Ohne zuverlässige Zusteller könnten wir unsere Zeitung nicht zu unseren Lesern bringen«, bedankten sich Hans und Walter. Für Marie-Luise, Fabian und Julian, die jeden Mittwoch rund zwei Stunden brauchen, um die Zeitung zu verteilen, bedeutet die Auszeichnung viel: »Das Diplom wandert direkt in meine Bewerbungsmappe, denn es verdeutlicht, dass wir zuverlässig und ehrgeizig arbeiten«, sagte Julian. Seine Mutter, Andrea Wick, ergänzte: »Durch die Tätigkeit als Austräger lernen unsere Kinder, dass Zuverlässigkeit und eigenständiges Arbeiten in der heutigen Arbeitswelt groß geschrieben wird.«



In einer kleinen Feierstunde erhielten Marie-Luise Hildebrand, Fabian Rüede und Julian Wick von Christine Hans und Anja Walter vom Vertrieb des WOCHENBLATTES ihre Zustellerdiplome überreicht. *swb-Bild: gü*

Anruf Klick genügt!

ANHÄNGERVERMIETUNG

Anhängervermietung
☎ 0 77 31 / 94 85 67

BADE-DUSCHWANNEN

Wanne auf Wanne
Badewannentüre
Wannenreparaturen
Ihr Spezialist seit über 30 Jahren
WANNEN WISSLER
✆ 0 77 74/92 11 77
www.wannen-wissler.de



BAGGERARBEITEN

Dienstleistungen
Bohnenstengel & Schildknecht
Bagger- und Abbrucharbeiten, Hofbeläge, Landschaftsbau, Winterdienst, Risikobaumfällungen, Brennholzhandel
Mail:
Bohnenstengel.Christian@web.de
Mobil: 0049 171-4526611

BRIEFMARKEN

FACHHANDEL · AUKTIONEN
Lenz
An- und Verkauf
Briefmarken · Münzen
Zubehör · Gold · Silber
Medaillen · Schmuck · Altgold
Thurgauer Str. 1, Singen
Tel. 0 77 31 / 6 49 82
www.briefmarken.com

DIENSTLEISTUNGEN

Gesang zur Trauerfeier
Tenor Eberhard Graf
singt die schönsten Kirchenlieder
Ave Maria – Ave verum – So nimm denn meine Hände ... u. v. a.
0 77 71 / 92 10 26

ELEKTRO

rottinger
ELEKTROTECHNIK
Kundendienst · Hausgeräte
Elektroinstallation
T 0 77 31 / 2 52 00
info@rottinger.de

fliesen-fachgeschäft gerhard annuß
Fliesen-, Platten- & Mosaiklegermeister
Gerhard Annuß, Buchenweg 9, 78269 Volkertshausen,
Tel. + Fax 07774/9391500, Mobil 0171-6213096
www.fliesen-annuss.de, info@fliesen-annuss.de
Neubau – Umbau – Renovierung

FUSSPFLEGE

Med. orthop. Fußpflegerin
Johanna Fenker
macht Hausbesuche.
Tel. 0 77 33/50 64 29

GEBÄUDEREINIGUNG

Tamara Ruland
Reinigung & Dienstleistungen
Am Posthalterswäldle 93 · 78224 Singen
Tel.: 07731/912955
Mobil: 0173/5931863
E-Mail: ReinigungRuland@web.de
www.reinigung-ruland.de

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

Das Second-Hand-Schnäppchen-Kaufhaus
FAIRKAUF
Haushalt auflösen, entrümpeln, abholen.
Singen, Im Haselbusch 16, Tel. 0 77 31/79 66 99-0

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung, Umzüge
P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

HEILPRAKTIKER

Silvia Hain
Heilpraktikerin für Psychotherapie
klinische Hypnose, Verhaltens- u. kognitive Verhaltenstherapie
Tel. 0 77 32 /8 22 30 61
www.bodensee-hypno.de

HILFSORGANISATION

Menschen helfen e.V.
www.menschen-helfen-im-hegau.de

SEGEN BRINGEN
SEGEN SEIN
www.sternsinger.de

Hundesalon unterm Hewen
Agnes Enderle
Dipl. Hundefriseurin - Groomer
Kesslerhalde 11
78234 Engen
Fon: 07733 - 50 16 97
Mobil: 0172 - 621 87 63
info@hundesalon-unterm-hewen.de



www.hundesalon-unterm-hewen.de

KAFFEEVOLLAUTOMATEN

coffee and more
Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!
Autorisierter Fachhändler von jura & Saeco
Service und Reparatur für alle Marken
(De Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona ...)
Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel
Bis zu 100 € für Ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €
Im Grund 4 · D-78359 Nenzingen
Tel. 0 77 71 / 9 17 97 00
www.coffeemore.de

KAFFEEWERKSTATT

DeLonghi – Saeco – Jura – Solis
1a Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren
Reparatur-Holservice keine Anfahrtskosten
Kaffee Crema
Ben Niesen, Radolfzell
Mobil 0171/3428284

KARTENLEGEN

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle Begleitung & Ausbildung
Tel. 0 77 32 / 82 38 356

KLAVIERSTIMMER

Klavierstimmer Jacobi
Verkauf · Reparaturen · Stimmungen
www.klavierbau-jacobi.de · 0170-8158400

Erika Schulze
Bekannte Hellseherin aus TV und Presse
Kartenlegen / Wahrsagen / Jenseitskontakt
Lösen von Jakobsleitern / 2015 internat. Zulassung als psychic Profiler / erweiterte Ausbildg. als Medium am Arthur-Findlay-College – London - ESSEX – Nov. 2015
www.Magnolia-spirit.de
Telefon: 07774/923377, Volkertshausen

LEBENSMITTEL

Murbacher Hofleinudeln
Armin Brütsch
Im Bündt 8
O.t. Murbach
78244 Gottmadingen
Tel.: (07734) 7216
Fax: (07734) 97640
E-Mail: info@murbacher.de
web: www.murbacher.de

REICHENAUER GEMÜSEKISTE
LIEFERSERVICE
Gesunde Ernährung ganz bequem zu Ihnen nach Hause oder an den Arbeitsplatz
www.reichenauer-gemuesekiste.de

LOHNBUCHHALTUNG

Finanzbuchhaltung
und Lohnbuchhaltung, diskret, schnell und zuverlässig übernehme ich gerne diese Aufgaben, auch bei Ihnen vor Ort. Keine EDV oder Software notwendig.
Tel. 0172 / 9 70 74 71

LÜFTUNGSTECHNIK

Gesunde Wohnluft
Kontrollierte Luft für Wohnung, Praxis & Büro
info@schaedler-wohnraumlueftung.com

NEUROFEEDBACK

Neurofeedback-Training statt Medikamente
Erfolge werden erzielt bei:
- ADHS
- Burnout
- Tinitus
- Migräne

Neurofit Neurofeedback-Training
H.-G. Epplen
Diplom Psychologe
78224 Singen-Friedingen
Tel. 07731 9454133

PRIVATE FORTBILDUNG

Wir bieten im Prisma Bildungszentrum
NACHHILFEKURSE
für die Klassen 1 bis 13 (alle Schularten)
Für Sozialhilfeempfänger evtl. kostenlos.
Mobil: 0157 379 837 56
Mail: info@prisma-bildungszentrum.de

Praxis für Hypnose
- Lösungsorientierte Hypnose
- Raucherentwöhnung
- Gewichtsreduktion
- Trennungsschmerz

Ruth Seiler · Tel. 0 77 31 / 91 14 91
www.hypnose-seiler.de

RAUMGESTALTUNG

Teppich Kneissler
Fachmarkt für Bodenbeläge aller Art: ausmessen – liefern – verlegen mit dem eigenen Verlegeteam. Gardinen und Plissee ausmessen, Beratung und Montage vor Ort.
Tel. 0 77 31/6 43 91
www.teppich-kneissler.com

REPARATURSERVICE

Reparatur · Service alle Marken
Küchen-modernisierung
Hausgeräte aller Art
Wasserenthärtung
TELEFON
0 77 35 / 93 72 34
MOBIL 01 51 / 58 56 87 45
78343 GAIENHOFEN-HORN
www.w-ebersbach.de
wup.ebersbach@t-online.de
W. EBERSBACH

ROHRREINIGUNG

Der Rohrreiniger Ihres Vertrauens!
FEHRLE Rohr- und Kanaltechnik
78224 Friedingen/Singen
Telefon 0 77 31/9 75 04 61
Mobil 0151/42 53 44 31
www.fehrle-kanaltechnik.de

SAUNA & SOLARIUM

Gisi's Sauna Shop
Gisela Offenberg
Ausstellung – Beratung – Verkauf
D-78247 Hilzingen – 07731 / 46485

REICHLE
SANITÄR HEIZUNG
KUNDENDIENST
ERNEUERBARE ENERGIEN
Unter den Buchen 5 · 78224 Singen
Tel. / Fax 0 77 31 / 38 12 20
Mobil 0174 / 2 17 74 10
E-Mail info@reichle-shk.de
Internet www.reichle-shk.de

SCHNEIDEREI

Schneiderei Edda Michelberger
- Änderungsschneiderei
- Maßanfertigungen
- Nähkurse
- Pelzreparaturen
- Schnittservice

Seestraße 17
78315 Radolfzell
www.edda-michelberger.de
Tel.: 0 77 32-8 23 34 40

VORBEREITUNG ZUR MPU

Praxis für Verkehrsmedizin
Schwerpunkt Abstinenzkontrolle
Vorbereitung zur MPU
Helmut Schreiner · Arzt
78224 Singen, Alemannenstraße 2
Tel. 0 77 31 – 9 09 55 22
www.mpu-vorbereitung-singen.de

WERBUNG

WERBUNG MUSS AUFFALLEN.
konzept+ werbeagentur
hadwigstraße 2a
78224 singen
telefon 0 77 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT





Dürr an Dreikönig

Neujahrsempfang der FDP

Konstanz (swb). Der FDP-Kreisverband Konstanz feiert den Beginn des neuen Jahres traditionell am Dreikönigstag. Zum Neujahrsempfang am Mittwoch, 6. Januar, um 16.30 Uhr im Waldhaus Jakob in Konstanz wird als Gastredner der Fraktionsvorsitzende im niedersächsischen Landtag und Mitglied des Bundespräsidiums der FDP, Christian Dürr, zum Thema »Baden-Württemberg braucht eine liberale Kraft – Zeit für die Länderwende!« sprechen.

solarcomplex: neuer Vorstand

Singen (swb). Erstmals seit der Gründung von solarcomplex im Jahr 2000 gibt es Veränderungen in den Führungsgremien. Auf der Hauptversammlung Anfang Juli wurden mit Prof. Rainer Luick und Hubert Gnant bereits zwei neue Mitglieder in den dreiköpfigen Aufsichtsrat gewählt.
Zum Jahreswechsel gibt es nun auch Veränderungen im Vorstand. Achim Achatz legt sein Vorstandsamt zum 31. Dezember nieder, um sich ab Mitte 2016 neuen Aufgaben zu widmen. Achatz war einer der 20 Gründungsgesellschafter der damaligen solarcomplex GmbH. Ab 1. Januar 2016 wird solarcomplex von einem dreiköpfigen Vorstand geleitet: Eberhard Banholzer, bisher Leiter der Planungsabteilung, wird Vorstand Technik, Florian Armbruster, früherer Vorsitzender des Aufsichtsrats, wird Vorstand Verwaltung. Bene Müller bleibt Vorstand Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit. Er ist zukünftig der Sprecher des Vorstands. Die Bestellung erfolgte am 8. Dezember.

Die Geste zum Fest

150 Gäste bei Winfried Kountz im »Zollhaus«

Bodman-Ludwigshafen (swb). Beim diesjährigen Weihnachtsessen im »Zollhaus« Ludwigshafen, welches vom Seehotel »Adler« in Ludwigshafen betrieben wird, haben 150 Gäste teilgenommen. Eingeladen waren die Obdachlosen vom Jakobushof in Böhringen sowie die Flüchtlinge aus der Kasernenstraße in Radolfzell und die Flüchtlinge, welche in Bodman-Ludwigshafen derzeit untergebracht sind.
Neben den Flüchtlingen waren auch die ehrenamtlichen Helfer aller Einrichtungen eingeladen. Die Mannschaft vom Zollhaus hatte ein festliches Buffet zubereitet und trotz der überraschend großen Anzahl waren alle satt und zufrieden an diesem besonderen Abend. Auch die Teilnehmer eines von Winfried Kountz finanzierten Integrationskurses, welche überwiegend in Radolfzell untergebracht sind, waren vollzählig erschienen. In einer kurzen Ansprache bedankte sich Kountz bei den anwesenden ehrenamtlichen Flüchtlingshelfern und



Asad-Peter Bata (li.) und Winfried Kountz (re.)mit den Gästen seines Weihnachtsessens im Zollhaus. swb-Bild: Zollhaus

bezeichnete sie stellvertretend für die vielen Tausend Helfer in Deutschland als die »Helden des Jahres 2015« in unserem Land.
Er forderte die Flüchtlinge auf, im Sinne von Fördern und Fordern alle Anstrengungen zu unternehmen, um möglichst schnell die deutsche Sprache zu lernen. Ohne diese Bereitschaft und den unbedingten Willen und Ehrgeiz ist eine Integration nicht möglich und alle Bemühungen zum Scheitern verurteilt. Er wies darauf hin, dass in unserer Kultur aus gutem Grunde Politik und Religion getrennt sind und diese Trennung von Staat und Religion auch für alle Immigranten zu akzeptieren ist. Mit den Leistungen der Sprachschüler ist er zufrieden und die Betreuung der Teilnehmer durch Asad-Peter Bata, der lange als Dozent in verschiedenen Hochschulen in Baden-Württemberg tätig war und ursprünglich aus Jordanien stammt, ist hervorragend. Dadurch ist auch gewährleistet, dass die Teilnehmer sich in ihren Heimatsprachen an ihn wenden können und eine zielgerichtete Förderung damit gewährleistet ist.
Der erste Kurs, welchen Winfried Kountz nach Muhammad Ali, dem berühmtesten Boxer der Geschichte genannt hat, wird nach Bedarf um einen weiteren Kurs ergänzt, um das Ziel, nämlich einen Job und eine Wohnung und damit ein würdiges Leben in Eigenverantwortung zu führen, möglichst schnell zu erreichen.



- Anzeige -

WERNER & ERIKA MESSMER HAUS

INTEGRATIVES WOHNPROJEKT IM HERZEN RADOLFZELLS ENTSTANDEN

WEITERER MEILENSTEIN FÜR RADOLFZELLER WOHLTÄTER

Pünktlich zum Jahresende – wie geplant – können die Mieter das neue soziale Wohnprojekt der »Werner und Erika Messmer«-Stiftung an der Bismarck-/Brühlstraße beziehen. In nur 18-monatiger Bauzeit ist ein Haus in zentrale Lage, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Gerberplatz, mit 17 Wohnungen, Tiefgaragen und zwei Gewerbeeinheiten im Erdgeschoss entstanden, das jetzt darauf wartet, mit neuem Leben gefüllt zu werden. »Heute ist ein Tag zum Feiern, denn das »Erika und Werner Messmer«-Haus in Radolfzell kann seiner Bestimmung übergeben werden«, erklärte Stiftungsrat Karl Steidle gegenüber der örtlichen Presse. Die neuen Mieter können sich auf 1-, 2-, 3– und 4-Zimmer Wohnungen mit einer Größe von 30 bis 147 Quadratmeter Wohnfläche freuen. Am vergangenen Dienstag konnte das Architekturbüro Riede aus Singen und der bauleitende Architekt Thomas Kauter, im Beisein zahlreicher Gäste, das sehr freundlich gestaltete Mehrfamilienhaus an den Stifter Werner Messmer übergeben. Symbolisch nahm der Radolfzeller Ehrenbürger und Wohltäter mit Stolz und Rührung den Schlüssel für das neue Gebäude entgegen. »Ich bin sehr erfreut darüber, dass dieses schöne, neue Haus den Namen meiner Frau und meinen Namen tragen wird«, sagte Wohltäter Messmer. Er wünsche den zukünftigen Mietern und dem Caritasverband Konstanz, der das Haus betreibt, alles Gute. Ziel des Projektes ist es, Menschen mit und ohne Behinderung eine gleichberechtigte Teilhabe im gesellschaftlichen Leben zu bieten, wie Caritas-Vorstand Matthias Ehret betonte. Angeboten werden Wohnungen für Familien, Paare, Einzelpersonen aller Altersstufen, die ein Interesse an einem guten nachbarschaftlichen Miteinander haben und denen das Thema Behinderung nicht fremd ist. Das Haus biete für Menschen mit geistiger Behinderung die Möglichkeit, alleine oder gemeinsam in kleineren Wohnungen oder Wohngemeinschaften relativ selbstständig zu leben. Assistenz – und Unterstützungsleistungen können individuell und unabhängig in Anspruch genommen werden. »Der hieraus resultierende soziale Charakter passt gut zur Werner und Erika Messmer Stiftung.
Die Stiftung tritt hier als Investor auf und vermietet die gesamte Wohnanlage an den Caritasverband Konstanz. Das Gesamtmanagement für die Wohnanlage liegt in der Verantwortung des Caritasverbandes«, so Steidle weiter.



Zur Fertigstellung des integrativen Wohnprojektes, das der Caritasverband Konstanz künftig betreiben soll, gab es von Wohltäter Werner Messmer, seiner Tochter Cornelia und Stadtpfarrer Michael Hauser Applaus.

Lauber FENSTERBAU
Kunststoff-Fenster Holz-Fenster
Holz-Alu-Fenster Haustüren
Wir danken für den Auftrag.
Gregor Lauber Fensterbau GmbH Telefon: 07731/9350-0
Jahnstraße 20, 78224 Singen www.fensterbau-lauber.de

Fuhrbetrieb | Erdarbeiten | Abbruch
Wir führten gerne die kompletten Abbruch-, Erd- und Verbauarbeiten durch.
JOOS GmbH
JOOS GmbH | Neubohlingen 7 | Radolfzell | Tel. 0171-8150520

Ausführung der gesamten Elektroinstallation.
Mit Sicherheit
elektro buhl
Körnerstr. 11
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

Wir bedanken uns herzlich für Ihren Auftrag!
Holzhäuser
Holzbau · Treppenbau
Dacheindeckungen
Innenausbau · Altbausanierung
Flachdachbau/-sanierung
Energiespar-Check
ZIMMEREI LEIZ
Dettelbachstr. 27 · 78315 Liggeringen
Tel. 0 77 32/1 34 65 · Telefax 1 44 62
Internet Homepage www.leiz.de
E-Mail: info@leiz.de

Wir bedanken uns für Ihren Auftrag!
schäuble
SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG
Herrenlandstr. 43 • 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 9 25 60 • www.schaeuble-radolfzell.de

SAUTER PUTZ & FARBE GERÜSTBAU HEBEBÜHNEN
Außenputz
Vollwärmeschutz
Innenputz
Trockenbau
Brandschutz
Altbausanierung
Maler
Gerüstbau
Hebebühnen
Spezielles
Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731-9261190 / Fax +49 (0)7731-92611999
info@sauter-putz-farbe.de / www.sauter-putz-farbe.de

- Anzeige -

WERNER & ERIKA MESSMER HAUS

INTEGRATIVES WOHNPROJEKT IM HERZEN RADOLFZELLS ENTSTANDEN



DIE SCHLÜSSEL ZUM NEUEN ZUHAUSE SIND ÜBERGEBEN

Welche Bedeutung dem neuen »Werner und Erika Messmer«-Haus, das 4,5 Millionen Euro gekostet hat, in Radolfzell zugesprochen wird, verdeutlichte Stadtpfarrer Michael Hauser, der die Segnung des Hauses am vergangenen Dienstag vornahm, mit wenigen Worten: »Die Messmer-Stiftung hat hier enormen Mut bewiesen, dieses integrative Wohnprojekt an den Start zu bringen.« Denn hier können Menschen mit und ohne Pflegebedarf gemeinsam leben. Oberbürgermeister Martin Staab ergänzte: »Durch dieses Projekt ist das Lebenswerk von Werner Messmer um einen weiteren Meilenstein reicher geworden.«

Über die frühere Nutzung und Geschichte des ehemaligen Polizeigebäudes bis hin zur Bildungseinrichtung für Frauen kann sich der Betrachter auf einer gläsernen Eingangsstele zum Werner und Erika Messmer Haus informieren.

Überhaupt, so betonte Architekt Wolfgang Riede, orientiere sich das Haus an den benachbarten Gebäuden. Man habe bei der Planung besonderes Augenmerk auf die Qualität, Regionalität und auf die bauliche Umgebung gerichtet. Zur Bismarckstraße hin entstand so ein Kopfbau, der auf die vorhandene Ecksituation reagiert und den städtischen Charakter der Bismarckstraße unterstreicht. Durch die vertikale Gliederung des Gebäudes in der Brühlstraße wurde die charakteristische Kleinteiligkeit aufgenommen. Der Baukörper wirkt hier aufgelöst, erscheint aber dennoch als ein Ganzes durch den kompakten Abschluss zum Gerberplatz hin.

Es waren vornehmlich die Handwerker aus der engeren Region Radolfzells, die in qualitätsbewusster Arbeit mit hoher Kompetenz zum Erfolg des Bauprojektes beigetragen haben.

Eine enge Zeitplanung erzwang ein hohes Maß an Disziplin von allen Planern und Handwerkern. »Diesen Beweis haben die Beteiligten ausnahmslos erbracht«, lobte Steidle. Matthias Ehret, Vorstand des Caritasverbandes wünschte sich für das Wohnprojekt Menschen die Neugier, Offenheit und Toleranz mitbringen, sozial eingestellt sind und das Miteinander einen hohen Stellenwert hat. Ein Begegnungsraum im Haus bietet hierfür einen willkommenen Rahmen. Vielfältige Nutzungsmöglichkeiten wie Spiele- und Bastelnachmittage, feiern und geselliges Beisammensein sind denkbar und stehen allen Bewohnern offen.



Radolfzells Ehrenbürger und Wohltäter konnte im Beisein von zahlreichen Stiftungsmitgliedern der »Werner und Erika Messmer«-Stiftung, sowie seiner Tochter Cornelia und Stiftungsrat Karl Steidle den symbolischen Schlüssel für das neue »Werner und Erika Messmer«-Haus entgegennehmen. *swb-Bilder: gü*



Über die frühere Nutzung und Geschichte des ehemaligen Polizeigebäudes bis hin zur Bildungseinrichtung für Frauen kann sich der Betrachter auf einer gläsernen Eingangsstele zum »Werner und Erika Messmer«-Haus informieren. Radolfzells Ehrenbürger Werner Messmer nahm die Stele bei der Eröffnung genau unter die Lupe.

Beste Glückwünsche zum Neubau wünscht

SCHLOSSEREI REPNIK.

Schlosserei Repnik GmbH
Unterdorfstr. 20
78315 Radolfzell - Markelfingen
Tel. 0 77 32 – 1 00 02
Fax 0 77 32 – 79 21
info@schlosserei-repnik.de
www.schlosserei-repnik.de

E+I

INDUSTRIE BODEN

E + I GmbH
Spitzäcker 1 • 88682 Salem-Beuren
Telefon 0 75 54 / 9 86 56-0
Fax 0 75 54 / 9 86 56-20

Estriche aller Art
Kunstharzbeläge
Renovationsestriche
Industriebodensanierung

Wir bedanken uns für den Auftrag und die gute Zusammenarbeit!

raum°farbe
armin haas I maler & gipserarbeiten I **meisterbetrieb**
obere gießwiesen 14/16 : tel. 0 77 31 97 50 18
78247 hilzingen : mail raumfarbe@hotmail.de



Wir gratulieren und bedanken uns herzlich mit unseren »grünen Daumen«!

Diener & Bruno GmbH

Gartengestaltung
MEISTERBETRIEB
Am Krähenhag 19
78315 Radolfzell/Markelfingen
Tel. 0 77 32 – 1 26 47

BEMBÉ PARKETT

Parkett Studio Radolfzell
Bismarckstr. 30 • 78315 Radolfzell • Tel. 0 77 32 - 3 02 97 37
radolfzell@bembe.de • www.bembe.de



Wir führten aus:
Eingangsbereich
Aluminium-Glas-Fassade
Brand und Rauchschutztüren
Drehtürantriebe

Gebr.Konzept GmbH & Co. KG
Im Wiesengrund 24
78315 Radolfzell
Tel.: 07732 / 9966-33
Fax: 07732 / 9966-22
www.konzept4u.com
info@konzept-metallbau.de

Wir gratulieren zum gelungenen Objekt!
• **Ausführung der Jalousiearbeiten**

KELLHOFER
Sonnenschutz – Rollladen – Fenster
Stockholzstraße 11 · 78224 Singen
Tel. 07731/79953-0 · Fax 07731/79953-22
Internet: www.kellhofer.de · E-Mail: kellhofer@t-online.de

Entwurf, Planung und Ausführung

Saskia Bechtel Lukas Hahn Thomas Kauter Enrico Reif Wolfgang Riede
Sabrina Ritter Beate Schlegel Stefanie Schuhwerk Jennifer Weh Birgit Winkler

riede architekten
Dipl.-Ing. Wolfgang Riede
freier Architekt und Stadtplaner SRL
Julius-Bührer-Straße 4 78224 Singen
www.riede-architekten.de

Michael Djebbar Lichtplanung Elektroplanung 78315 Radolfzell Seestrasse 14 Tel: 0 77 32 - 95 98 99 E-Mail: mail@djebbar.de

– SiGe-Koordination nach Baustellen V.
– Altlasten & Baugrund
Ingenieurbüro für Baugrund, Arbeitssicherheit, Umweltschutz
bau
Karl-Peter Kunz, Dipl. Geologe
Fachkraft für Arbeitssicherheit
Wehrdstraße 7
78224 Singen
Tel.: 07731/181545
Fax: 07731/181546

RAUSVERKAUF im WOCHENBLATTLAND

www.wochenblatt.net
WOCHENBLATT

vanLook.com

Die Zeit ist reif...

... um **DANKE** *zu sagen!*

... mit
WAHNSINNS PREISEN

20%
30%
50%

... auf das gesamte
WINTER-SORTIMENT!

www.heikorn.de

BUY LOCAL

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9:00-19:00 Uhr und Sa: 9:00-18:00 Uhr
Mode & Einkaufs-Erlebnis HEIKORN in Singen | August-Ruf-Str. 7-9 | **www.heikorn.de**

RAUSVERKAUF im WOCHENBLATTLAND

www.wochenblatt.net
WOCHENBLATT





Anja Haid vom Vorstand des City Ring Singen zog die 20 Gewinner von Einkaufsgutscheinen im Wert von je 50 Euro nach dem Abschluss der Leserumfrage. *swb-Bild: of*

Stärken definiert

Gewinner nach Umfrage gezogen

Singen (of). Der City Ring hatte Anfang September in Zusammenarbeit mit dem Wochenblatt eine Kundenumfrage zu den Stärken der Einkaufsstadt Singen gestartet. Nun konnten nach der Auswertung der Anworten 20 Gewinner von Einkaufsgutscheinen zu je 50 Euro gezogen werden. Die Gewinner wurden bereits persönlich benachrichtigt.

Unter dem Titel »Wie stark ist der Singener Handel?« sollten die Leser des WOCHENBLATT einige Fragen beantworten, die dem Singener Handel ein Zeichen von den Kunden direkt gibt, welche Stärken wahrgenommen werden. Immerhin: über 53 Prozent der Teilnehmer an der Umfrage konstatierten der Einkaufsstadt, dass sie dort alles finden können, was sie suchten. Bei dem, was Kunden hier nicht finden, wurde es natürlich ganz speziell, aber auch für den City Ring interessant, denn dadurch konnte man sich auch zur Erwartungshaltung der Kunden doch ein ganz interessantes Bild machen.



SINGEN.de Firmenverzeichnis

Hegauer FV trumpft auf

Singen (of). Der Hegauer FV hat in diesem Jahr den Pokal beim traditionellen Hacky Trapp/Ernst Gohl-Gedächtnisturnier geholt. Die Hegauer schlugen im Finale den FC Singen. Den dritten Platz holte sich der Bezirksligist SC GoBi im kleinen Finale gegen Rot-Weiß-Singen, die in diesem Turnier dank Einzelleistungen überraschend stark aufgetreten waren. Über 800 Zuschauer verfolgten das zehnstündige Turnier in der Münchriedhalle, das der ESV Südstern Singen traditionell am zweiten Weihnachtsfeiertag durchführt.



Sportlich ins neue Jahr können Läufer und Walker beim 4. Tuttlinger Silvesterlauf am 31. Dezember starten. Los geht's für die Bambini um 11 Uhr, um 12 Uhr für den Nordic Walker und für den 5 Kilometer Lauf. Beginn über die 10 Kilometer Distanz ist um 13 Uhr. Infos: www.silvesterlauf-tuttlingen.de.

swb-Bild: Veranstalter

Fußball-Leckerbissen in 2016

5. Sparkassen-Cup ab 6. Januar in Radolfzell

Radolfzell. Der erste fußballerische Leckerbissen steigt gleich zu Beginn des neuen Jahres: Der FC 03 Radolfzell veranstaltet vier Tage lang, ab dem Dreikönigstag, 6. Januar, bereits zum 5. Mal den Sparkassen-Cup in der Unterseesporthalle in Radolfzell. Den Auftakt machen am 6. Januar, ab 9 Uhr, die Junioren mit einem F- und E-Juniorenturnier. Am folgenden Tag steigt ab 18 Uhr das Qualifikationsturnier der Herren-Mannschaften der Region, bei dem sich zwei Teilnehmer für das Hauptturnier am 9. Januar qualifizieren können.

Am 8. Januar, kämpfen ab 9.30 Uhr Mannschaften der Altersklassen U12 und U13 um den Pokal der Sparkasse Singen-Radolfzell. Den Abschluss des Hallen-Fußballturniers bildet das Hauptturnier der Herren am 9. Januar, ab 10 Uhr. Neben den Oberliga-Mannschaften des Freiburger FC und des FC 08 Villingen stehen sich hier auch die Verbandsliga-Teams des FC 03 Radolfzell, des 1.FC Rielasingen-Arlen und des letztmaligen Turniersiegers FC Singen 04 gegenüber. Das Finale des Sparkassen-Cups 2016 wird gegen 16.45 Uhr angepfiffen.

Treffpunkt der Besten

Tischtennis-Turnier am Jahresanfang

Mühlhausen-Ehingen (swb). Am 2. und 3. Januar 2016 ist der TTC Mühlhausen bereits zum 48. Mal Ausrichter seines zur Tradition gewordenen »Wanderpokalturniers«. Immer wieder um die Jahreswende trifft sich die Tischtenniselite der Bezirke Schwarzwald und Bodensee, sowie weiterer eingeladener Vereine aus Baden-Württemberg, in der Eugen-Schädler-Halle in Ehingen, um sich so rechtzeitig für die Rücksaison wieder in Form zu bringen.

Dabei wird beim Herren A Einzel-Wettbewerb ein neuer Wanderpokal ausgespielt, da Titelverteidiger Detlev Stickel vom Oberligisten TTC Tuttlingen diesen beim letzten Turnier drei Mal in Folge gewonnen hatte und somit in seinen persönlichen Besitz überging. Außerdem wird, wie schon bei der letztjährigen Ausspielung (Senioren 70), auch dieses Mal wieder eine neue Wettkampfklasse (Herren D) ins Turnierprogramm aufgenommen. Auch in den Jugendklassen wird die Spielklasseneinstufung nicht wie sonst gewohnt in Altersklassen, sondern ebenfalls nach dem jeweiligen Leistungsfaktor eines Turnierteilnehmers durchgeführt.

Bei den Einzelspielen erfolgt die Vorrunde in 3er oder 4er Gruppen. Die beiden Erstplatzierten einer Gruppe qualifizieren sich für die Endrunde, die dann im einfachen K. o.-System ausgetragen wird. Im Gegensatz dazu werden die bei den Aktiven sehr beliebten und für die Zuschauer sehr attraktiven Doppel- und Mixed-Wettbewerbe, bereits von Beginn an im einfachen K.o.-System ausgespielt.

Der Zeitplan:

Samstag, 2. Januar:

10 Uhr: Herren Klasse B, C und D Einzel und Doppel

15 Uhr: Mixed Doppel

16 Uhr: Herren Klasse A Einzel und Doppel

Damen Klasse A und B Einzel und Doppel

Sonntag, 3. Januar:

10 Uhr: Jungen-, Mädchen-, A/B/C Einzel

13 Uhr: Jungen-, Mädchen-, A/B/C Doppel

15 Uhr: Senioren/innen 40/50/60/70 Einzel und Doppel.

Weitere Infos und die Ausschreibung zum Turnier gibt es unter: www.ttc-muehlhausen.de.



▸ ADIEU

Die Kadetten Schaffhausen trennten sich vom Trainer des NLA Teams, Markus Baur. Sein zum Ende der Saison auslaufender Vertrag wird nicht verlängert. Der Grund: Die Doppelfunktion als Trainer der Kadetten und der U 20 Nationalmannschaft des Deutschen Handball-Bundes führt vermehrt zu terminlichen Überschneidungen, hieß es von Seiten des Vereins. Neuer Trainer der Schaffhauser Handballer wird Lars Walther, der die Mannschaft ab sofort übernimmt. Der 50-jährige Däne war selber Spieler in verschiedenen Ländern. Er hat unter anderem Wisla Plock in Polen sowie Baia Mare in Rumänien zum Meistertitel geführt. swb-Bild: ts

STELLENMARKT

Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

- ***Produktionshelfer Metall (m/w)***
  im Bereich der Aluminiumverarbeitung für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen. Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, mit Option auf Übernahme.
- ***Facharbeiter Metall (m/w)***
  im Bereich der Aluminiumverarbeitung für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen. Führen von Maschinen und Anlagen in 3-Schicht, langfristig, mit Option auf Übernahme. Vollzeit, übertarifliche Bezahlung.
- ***Produktionshelferinnen (m/w)***
  für einen Einsatz in Stockach, Vollzeit, 3-Schicht, kostenloser Fahrerservice ab Singen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: bodensee-baar@orizon.de

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

Physiotherapeut/in gesucht
in Zoznegg (Raum Stockach) mit manueller Therapie und Bobath-Therapie für Praxisbetrieb und Hausbesuche, in Voll- oder Teilzeit.
Telefon 0 77 75 / 2 09 98 37

Chez Léon
Wir suchen eine
freundliche Servicekraft (m/w)
in Voll- oder Teilzeit.
Telefonische Bewerbung bitte unter:
78224 Singen, August-Ruf-Str. 5a
Tel. 01 77/8 95 26 13 oder
Tel. 0 77 31/78 94 00

GASTHAUS Bären
Sie sind begeisterungsfähig, körperlich belastbar, zeitlich flexibel und haben Freude an der Arbeit, dann sind Sie richtig bei uns. Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung
freundliche Servicekräfte
und Personal für die Küche.
Tel. 0 77 33 – 54 66

Elektroinstallationsfirma sucht selbständig arbeitenden
Elektroinstalateur m/w, Elektrohelfer oder Subunternehmer
in Nähe Singen, Hilzingen, Gottmadingen.
Tel. 01 52/24 54 26 94

Zebra Lounge Casino
Für unsere **Casino-Filiale in Singen** suchen wir für unser motiviertes Team eine flexible
Aushilfskraft
auf Vollzeit oder Teilzeit.
Kurzbewerbung bitte mit Bild an:
sam-ze@freenet.de oder
0 77 31 / 6 12 13



Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt:

Sabine Storz
Tel. 077 31/880 025
Fax 077 31/880 036
s.storz@wochenblatt.net

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

MIT EINER ANZEIGE IM WOCHENBLATT FINDEN SIE IHR WUNSCHPERSONAL!

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

Zur Verstärkung unseres dynamischen Praxisteams suchen wir eine engagierte
zahnmed. Fachangestellte
für 3 Nachmittage (à 3 Std.) sowie
eine Auszubildende
zur zahnmed. Fachangestellten.
Mittlere Reife erwünscht.
Bewerbungen bitte an
Praxis Dr. W. Hempel
Hegaustr. 14, Singen
Tel. 0 77 31 / 6 18 44

Mein Friseur Top Hair sucht
Für unseren Salon in **Radolfzell**
Friseure & Meister (m/w)
(gerne auch Wiedereinsteiger)
in Voll- & Teilzeit bei übertariflichem Verdienst, besten Konditionen und flexiblen Arbeitszeiten in unserem Familienunternehmen.
Tel.: 08 21-44 47 10 oder 0151-11 72 04 86
www.tophair.com

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
Schreiner/in
für die Küchenmontage in Vollzeit als Grenzgänger für die Schweiz mit Schweizer tariflicher Entlohnung.

Ihre Aufgaben: Montage von Küchen (in der Schweiz) Innenausbau
Ihr Profil: eine abgeschlossene Ausbildung als Schreiner/in oder vergleichbare Qualifikation
Führerschein Klasse B
Motivation und Leistungsbereitschaft
Kundenorientiert

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Mussotter FENSTER & KÜCHENSTUDIO
z. Hd. Frau Mussotter · Gaisenrain 18 · 78224 Singen
oder per E-Mail an: info@mussotter-kuechen.de

Für ein Objekt in **Singen** suchen wir zuverlässige
Reinigungskräfte (m/w)
auf geringfügiger Basis
Befristung gemäß § 14 (2) TzBfG, Tariflohn
Arbeitszeit: Mo. – Fr. 17.00 – 19.00 Uhr
Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis zum 08.01.2016 an:
Gegenbauer Service GmbH
Frau Patricia Jung
Wichernstraße 2, 76185 Karlsruhe
Telefonische Vorabauskünfte unter: **(0721) 972290**
E-Mail: patricia.jung@gegenbauer.de
Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen auch elektronisch erfassen und bis zu 6 Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Wir bitten um Verständnis, dass eventuell anfallende Vorstellungskosten von uns nicht übernommen werden.

Mitarbeiter/in
in Teilzeit oder auf Minijob-Basis für mittags. Nähkenntnisse von Vorteil. Freundlichkeit, Kreativität und Pünktlichkeit setzen wir voraus.
MC Stoffe
Hadwigstr. 16 · 78224 Singen

Suche **Florist/in**
gerne auch etwas ältere Person, die wieder in den Beruf einsteigen möchte. Nur ernstgemeinte Zuschriften. Bewerbung unter Chiffre-Nr. 201546 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

UNTERRICHT

Neue Ausbildungskurse:
- **Qualifizierung Betreuungsassistentin – Start: 1. Februar 2016, montags/dienstags 18.30 – 21.30 Uhr**

Info und Anmeldung:
Die Johanniter,
Tel. 0 77 31/9 98 30 (Herr Scheu)
E-Mail: erich.scheu@johanniter.de
DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Mitarbeiter

für Winterdienst und Gartenarbeit und zur Unterstützung von Hausmeistertätigkeiten gesucht. Gerne auch Rentner, FS Klasse 3 von Vorteil.

Tel. 0176 – 23 71 31 90



Und suchen zur Verstärkung der Produktion und Montage **saugute** Mitarbeiter:

- Mitarbeiter Produktion
- Mitarbeiter Montage

ZIEGLER & DIETRICH

Schriftliche Bewerbung an: Ziegler und Dietrich e.K., z.Hd. Herrn Wolfgang Dietrich, Aluminiumstr. 61, 78224 Singen oder per Mail an info@ziegler-dietrich.de

Führender Metallverarbeiter sucht:

kaufmännische/n Mitarbeiter/in

für Kalkulation von Angeboten, flexible Zeiteinteilung (Teilzeit).

FAGO Technik
Gottmadingen, Tel. 07731/5915091

Motivierte Servicekraft

(VZ + TZ) für unsere Spielhalle in Engen gesucht! Sie erwartet ein motiviertes Team, ein modernes und gepflegtes Arbeitsumfeld, ein sicherer Arbeitsplatz. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter 0171-2271769.



Erfüllt sie euch!

... mit der Zustellung von Wochenblättern am Mittwoch könnt ihr euer Taschengeld super aufbessern!

Bewerbt euch schnellstmöglich bei uns als

ZUSTELLER/IN

(ab 15 Jahren) für das WOCHENBLATT am Mittwoch in

- STEISSLINGEN
- VOLKERTSHAUSEN
- MÜHLHAUSEN
- ENGEN
- TENGEN
- STOCKACH
- HÖRI
- CH-DIESSENHOFEN
- NENZINGEN
- LUDWIGSHAFEN

Informiert euch unverbindlich! Wir freuen uns über eure Bewerbung unter: E-Mail: **vertrieb@wochenblatt.net**
Telefon 07731/880044
Wir benötigen eure Sozial-Versicherungsnummer (falls vorhanden) und eure Steuer-Identifikationsnummer.

Wir sind für euch da: Montag bis Donnerstag von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr, freitags von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr.

WOCHENBLATT

Wir suchen in Singen Pflegefachkräfte

TOP NATIONALER ARBEITGEBER 2015 FOCUS DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER IM VERGLEICH In Kooperation mit: kununu



- Stundenlohn ab 15 €
- 13. Monatsgehalt
- betriebliche Altersvorsorge
- Fort- und Weiterbildung
- Willkommensprämie

Infos und Bewerbungen: Telefon: 07731 9983-0
martina.sandow-butuci@johanniter.de
www.johanniter-oberschwaben-bodensee.de/stellenangebote

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

HIPP Präzisionstechnik

Hipp Präzisionstechnik ist ein branchenübergreifendes diversifiziertes Unternehmen. Das Unternehmen hat sich auf die Beratung, Beschaffungsdienstleistung und Produktrealisierung spezialisiert. Die Produktion von Präzisionskomponenten erfolgt auf höchstem Niveau. Ob Medizintechnik, Luftfahrt, Apparatebau, Maschinenbau, Mess und Regeltechnik usw. wir haben in allen Branchen beste Kontakte und sind daher branchenunabhängig.



Als Mitarbeiter in der Firma Hipp geben wir Ihnen die Chance Ihre Kompetenz einzubringen. Weiterbildung ist bei Hipp erwünscht und wird unterstützt. Wir bieten Ihnen überdurchschnittliche Sozialleistungen. Durch das hohe Niveau der Fertigung und der Produkte setzen wir bei allen Mitarbeitern Motivation und Leistungsbereitschaft sowie fundiertes Fachwissen voraus.

Wir suchen ab sofort

CNC-Einrichter für Drehmaschinen I
Industriemechaniker I
Zerspanungsmechaniker (m/w)

Ihre Aufgaben:
- Umrüsten und Einrichten von CNC Drehmaschinen der Marken Tornos/Star/Doosan mit Fanuc Steuerung
- Sicherung der Qualität nach Vorgaben von Arbeits- und Prüfplan
- Permanente Prozess und Qualitätsverbesserung
- Pflege und Erhaltung der Maschinen

Folgende Qualifikation bringen Sie mit:
- Abgeschlossene technische Ausbildung (z.B Industiemechaniker / Zerspanungsmechaniker / Werkzeug macher)
- Mehrjährige Praxis Erfahrung beim Einrichten
- Verantwortungsvoller Umgang mit hoher Eigenverantwortung und überdurchschnittlichen Kompetenzrahmen
- Schichtbereitschaft

Außerdem suchen wir noch

Qualitätsmanagement (m/w)
Projektmanager (m/w)
Wareneingang/Laserbeschriften (m/w)

Mehr Informationen zu unseren offenen Stellen finden Sie unter:
www.Jobs-Tuttlingen.de



Interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail an:

Hipp Präzisionstechnik GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 19
D-78600 Kolbingen

Fon: +49.7463.995167-43
Fax: +49.7463.995167-30
personal@hipp-praezisionstechnik.de

www.hipp-praezisionstechnik.de

Bauzeichner/in, CAD
gesucht. 450,– €-Basis, erfahren, LP 3–5, Tel. 07731 – 91 70 01

Fertigungsbetrieb sucht

Aushilfs-arbeiter

für leichte Montagearbeiten auf 450-€-Basis (Schichtarbeiter/Rentner)

Manfred Schiementz GmbH
CNC-Bearbeitungstechnik
Hittisheimerstr. 6b
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 07731/917143
E-Mail: info@cnc-schiementz.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft (m/w)
auf Minijob-Basis

für unsere Filiale in Gottmadingen. Sie sind selbstständiges und verantwortungsvolles Arbeiten gewohnt, dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Joker Spielhalle | z.Hd. Herrn Vonau | Industriestraße 6 | 79807 Lottstetten | oder per E-Mail an: d.vonau@kling-gmbh.de



Noch mehr tolle Events in der Region gibt´s unter

www.waswannwo.tips

auf eurem Handy

jobs mit „mahlwert“

ZUM SOFORTIGEN EINTRITT

VERKÄUFER/IN

Für unsere Fachgeschäfte in **Radolfzell**

Sie arbeiten gerne mit Menschen, haben Spaß an der Kundenberatung, empfehlen gerne auch Neues, sind freundlich, engagiert und kommunikativ, dann sind Sie richtig bei uns

TEIL-/VOLLZEIT, auch am **Wochenende**

Gute Gründe, weshalb Sie bei uns arbeiten sollten - wir bieten mehr.

Wir bezahlen Ihren Weg zur Arbeitsstätte (Tankgutschein oder Fahrgeld). — Mobilität

Wir zahlen einen Zuschuss zur Kinderbetreuung. — Familienfreundlichkeit

Sie möchten bei uns arbeiten, müssen dafür den Wohnort wechseln? Wir unterstützen Sie bei Behördengängen. — Unterstützung

Sie erhalten einen Mitarbeiterrabatt von 50 % auf das komplette Backsortiment. — Genuss

Gemeinsame Ausflüge mit Kollegen. — Spaß

BESTE HANDWERKSQUALITÄT AUS TRADITION.
BACKHAUS MAHL
seit 1914

Senden Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Anzeigen-Nr. WBSI1601A an: Backhaus Mahl GmbH & Co. KG
Lagerstr. 18, 72510 Stetten a.k.M. | personal@backhausmahl.de

Punktgenau abnehmen!
Bis zu 12 cm weniger Bauchumfang in 4 Wochen
Tel. 0 77 31 / 5 16 59 fitwell PARK PHYSIO

ReWa Immobilien www.rewa-immobilien.de Ständig über 80 Objekte

Landkreis Konstanz sucht Wohnraum und Grundstücke
zur Unterbringung von Asylbewerbern/Flüchtlingen bzw. zur Bebauung im Kreis Konstanz. Bevorzugt werden Gebäude (größere Nutzungseinheiten), die kurzfristig angemietet werden können.
Kontakt: Frau Löw-Fischer,
Tel. 07531 / 800-1556,
E-Mail: heike.loew-fischer@lrakn.de

Konstanz, 29.12.2015
Landrat F. Hämmerle
www.lrakn.de
Landkreis Konstanz

Mietgesuche

1 Zimmer

Menschen helfen e.V.
sucht im Raum Singen
1- BIS 5-ZI.-WOHNUNGEN
für anerkannte Flüchtlinge (Mietkosten abgesichert).
Tel. 0157 521 53 53 9.

Ruhiger Herr,
mittleres Alter, NR, keine Haustiere sucht per sofort 1 - 2 Zi. Whg. in Singen o.a. der Seehasstrecke, gesichertes Einkommen, WM bis 600,- €, Tel. 0176/72616119

Singen/R'zell/Konstanz: 1 – 1½-Zi.-Whg. für berufst. Damen gesucht (für Vermieter kostenlos). **SIENER Immob.,** Tel. 0 77 31/1 21 71

2 Zimmer

2½-Zi.-Whg. in Singen/R'zell/Konstanz für berufst. Dame gesucht (für Vermieter kostenlos). **SIENER Immob.,** Tel. 07731/12171

2-Zi. Whg. gesucht
in Hilzingen+15 km, v. berufst. Mann (50J.) in fester Anstellung, Tel. 07731/509651 o. 0172-08532133

3 Zimmer

Der Freundeskreis Asyl
in R'zell bittet um Ihre Mithilfe. Flüchtlinge suchen dringend 3 Zi. Whg. (auch WGs). Die Mietzahlungen, NK und Kaution sind durch das Landratsamt bzw. das Jobcenter gesichert. Freundliche Angebote und auch Hinweise an: Evangelisches Pfarramt z. Hd. FK-Asyl, Brühlstr. 3, 78315 Radolfzell oder als E-Mail an: kontakt@fk-asyl-radolfzell.org

3 – 3½-Zi.-Whg., für kaufm. Angest. gesucht (für Vermieter kostenlos). **SIENER Immob.,** Tel. 0157 – 73 52 98 95

2,5-3 Zi.-Whg. Gottmad.
v. älteren Ehepaar, bis 650.- € WM gesucht, Tel. 07745/9288977

Berufst. Ehepaar
m. 2 Kindern su. 3 Zi. Whg. ab 60 - 90 m² in Singen. Eigenbedarfskündigung! Mail: kahlpost@gmail.com

Dringend gesucht !
berufst. Mann m. Hund su. tierlieben Vermieter m. bezahlbarer Whg. in Stockach, Überl. o. Mahrlspüren i.T. (2-3 Zi.), 0152-58774786

Rollstuhlgerechte
3 Zi.-Whg., Dusche ebenerdig, ca. 60 m² in Singen Mitte v. alleinst. Herrn ges., keine Tiere, NR, Tel. 07731/5913849 o.0152/32014748

3 Zi. Whg. dring. ges.
im Raum Singen/Umgeb. v. berufst. Mutter m. 2 älteren Kindern, Tel. 0176-84461376

4 Zimmer und mehr

Singen/R'zell/Konstanz: 4–4½-Zi.-Whg. für kaufm. Angest. gesucht (für Verm. kostenlos). **SIENER Immob.,** Tel. 07731/12171

Häuser

WOHNHAUS für leit. Angestellten gesucht (für Vermieter kostenlos). **SIENER Immob.,** Tel. 0157 – 73 52 98 95

Vermietungen

2 Zimmer

2 Zi. in Tengen-Büßling.
75 m², ab 1.2.16 frei, 430,- € WM, Tel. 07736/7190

Öhningen, 2 Zi.-Whg
60 m², ab 01.01.2016 zu verm., Tel. 0041-779412371

3 Zimmer

Qualitätsumzug mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 0 77 31 - 6 25 35

3 Zi.-Mais.-Whg.,
Erstbezug nach Sanierung, Büsingen, Blk., Gäste-WC, Empore, KM 600.- + Garage + EBK + NK. unsere_Wohnung@web.de

Häuser

DDH Hilzingen
7 Zi., 170 m², in ruh. zentraler Lage, hell, offen, über 3 Ebenen, EBK, Terrasse/Garten, 1.200.- € KM + 65.- € NK + 50.- € Garage, Tel. 0176-51580127 ab 18 Uhr

Sonstige Objekte

Nachmieter gesucht
für kleine gut eingeführte KFZ-Werkstatt. Inventar muß gekauft werden. Interesse ? Kontakt per SMS: 0151/20740066

Immobiliengesuche

***Interessant bei Kauf-/Verkaufsabsicht
»Wohnungs- + Hausschätzungen«**
275,– € + MwSt. bis 31. 12. 2015 * ehrlich * seriös *
G. SIENER Bankkfm. Tel. 0171 / 6 20 35 41

Immobilienverkäufe

»Wohnungs- + Hausschätzungen«
300,– € plus MwSt. bis 31.12.2015 * ehrlich * seriös *
G. SIENER Bankkfm. Tel. 0171 / 6 20 35 41

IMMOBILIEN-VERKAUF leicht gemacht!

Testen Sie uns 4 Wochen kostenlos + unverbindlich.
Wenn wir Ihre Immobilie in dieser Zeit nicht **zu Ihrem Festpreis** verkaufen, zahlen Sie **keinen Cent.**
Rufen Sie uns an – wir freuen uns.
Gerhard.HAMMER@ImmobilienBodensee.EU
TEL. 07731/62047

Grundstücke

Baugrundstück oder auch Abbruchobjekt gesucht!
Umkreis Radolfzell, Rielasingen, Gottmadingen, Hilzingen, Allensbach, Konstanz.
Gerne auch größere, exklusive Lage.
Tel. 0 77 32 – 9 40 64 90
E-Mail: info@bk-baukonzepte.de

Bauplatz am Seehas
für EFH in Engen-Welschingen, sonnig, ruhig mit ca. 400 m², sofort mit freistehendem EFH bebaubar, Gerd.Loeber3@gmx.de, Zuschriften unter 115604 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Ferienwohnungen

Ruhiger Herr,
mittleres Alter, NR, keine Haustiere sucht per sofort als Übergangslösung Ferienwohnung in Singen (nähere Umgebung) oder a. d. Seehasstrecke, gesichertes Einkommen, WM bis. max. 600,- €, Tel. 0176/72616119

Garagen/Stellplätze

Stellplatz überdacht
zu verk., o. zu verm., Radolfzell, Tel. 07732/57724 AB

Finden und gefunden werden

Alles fürs Kind

Kinderwagen Peg
Perego GT3, jeansblau, 150,- € VB, Buggy, grün, 30,- €, beide gebr., versch. Kindersachen zu verk., 07731/144389 o. 0152/36207027

Bekleidung

Achtung Lederjacke,
Ledermantel, maßgeschneidert, Gr. 38, Pelzmantel und vieles mehr, zu verkaufen, Anrufe abends, Tel. 07735/9369809

Landmaschinen

Brücken/Ackerwagen
m. Läden, 2-achsig, günstig zu verk., Tel. 07771/3598

Dreiseitenkipper,
Kreiselmähwerk u. Schwader zu kaufen ges., Tel. 0152/06001815

zu verschenken

Wohnzimmertisch,
Eiche dunkel, rund (150-160 cm), ausziehbar, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07731/782626

Pflege- Krankenbett
mechanisch höhenverstellbar, zu verschenken, 0157/77254860

Rustikaer Tisch
Eiche m. Kacheln, 1,42 x 0,78,sehr gut erhalten zu verschenken, T. 07732/9407406

Altes Heu
an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07736/1217

Einbauküche U-Form
mit allen Geräten, sehr gut erhalten, zum Selbstabbau und Abholung zu verschenken, 07734/2225

Ältere Einbauküche
Holz, braun, in gutem Zustand zu verschenken, 07731/2100444

Wohnzimmerwand
u. ausziehbare Eckcouch zu verschenken, Tel. 0172-6289657

Röhren Fernseher
mit Receiver zu verschenken, Tel. 07731/7982920

30 Bananenkarton
Unterteile u. 20 kleinere 10 kg Kartons zu verschenken, Tel. 0162-3209070

Kaufgesuche

Orden, Helme, Dolche
Uniformen, Auszeichnungen, Krüge u.s.w. v. 1800 bis 1945, bar und diskret, 07774/920787

Verkäufe

Hantelbank
€ 28.- zu verk. Tel. 07732/54137

Original Wenatex
Ganzjahresdecke, 135 x 200, 280,- €, Ko.-Ki. , 80 x 40, 95,- €, Tel. 0171-2024969

Musik

Bassgitarre im Koffer
mit Lanay-Verstärker, kaum gebraucht, 500.- VB. Tel. 07739/202

Keyboarder
rutiniert sucht Anschluß an Coverband, Zuschriften unter 115611 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Möbel

Eckbank, U-Form
m. ovalem Tisch, 1,75x2,80, gepol., exkl. Ausf., günstig zu verk., Tel. 07771/3598

Bistro Stehtisch
Tischplatte abklappbar, neu, zu verk., 25,- €, Tel. 07731/144389 o. 0152/36207027

Stellenangebote

Physiotherapeut/in
v. Privat n. Unfall ges., 1-2 Std. tägl. n. Worblingen, 0171-7514387

Masseur/in ges.
v. privat n. Worblingen, Schwerpunkt Lymphdrainage, 1 Std. tägl., Tel. 0171-7514387

Stellengesuche

Ich bügle Ihre Wäsche
schnell, preiswert, 0176-72962477

Unterricht


www.abacus-nachhilfe.de
Bessere Noten in der Schule:
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST August 2007
Einzelnachhilfe
– zu Hause –
im gesamten Landkreis Konstanz
Erfahrene Nachhilfelehrer erteilen intensiven Einzelnachhilfeunterricht in allen Fächern (z.B. Mathe, Engl., Frz., Deutsch u.a.) für alle Klassenstufen und alle Schularten beim Schüler zu Hause.
ABACUS Nachhilfe GmbH
Tel. 0 75 31/69 27 55

Tiermarkt

Agaporniden
(Schwarz-o.Grünköpfchen), 1 Monat alt, 20,- € zu verk., 07731/25070

Welche ältere
Kaninchendame möchte mit einsamen Kaninchenwitwer ihren Lebensabend im Freigehege verbringen? Tel. 07731/955468

Zugelaufen

Schwarz-weiße Katze
am 19.12. an der Aach, Si.-Stadtzentrum zugelaufen, Tel. 0176-42570900

Verschiedenes

DJ + Livemusiker
für ihr Fest, Tel. 0175-5209917

Suche Zeugen
Im März 13 in einem Singener Fitnessclub habe ich einem intern. Musiker 3 Lieder vorgesungen, die ihn berühmt machten. Fragen und Angaben an: derfriede@arcor.de

Suche kostenlos
nette Artikel für den Flohmarkt ,auch Bücher. Tel. 07732-4352

Zum Verlieben

Winterzeit
und auch sonst nicht mehr allein sein. Er, 58 J., mit schönem Eigenheim, Garten, usw, sucht a.d.W. liebe, nette Partnerin, die noch weiß was Geborgenheit, Treue und gegenseitiges Verstehen bedeutet, für eine gemeins. Zukunft. Zuschriften unter 115609 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Habe Mut es lohnt sich
vielleicht können wir das neue Jahr gemeinsam starten? Er, 60 J., attraktiv, treu und verantwortungsbewusst sucht Sie ebenfalls attraktiv von 50 bis 65 J. für eine dauerhafte bzw. feste Beziehung. Meine Hobbys: Sport, radfahren, lange Spaziergänge und alles was gemeinsam Spaß macht. Zuschriften unter 115610 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Einfach so

Netter Mann 50 J.
mit Eigenheim sucht netteFrau, Nation unwichtig, die auch keinen Beziehungsstreß sucht, aber ihre Zärtlichkeiten ab und an sucht und genießen möchte. Wie er 50 J., Diskret an 0151-46921143

Männlich, 55 Jahre,
su. Tanzpartnerin im selben Altersspektrum für Grundkurs in Standardtänzen in Singen, 0160-96928058

für Senioren

Suche Rollator
leicht zusammenklappbar m. Tasche, wenn mögl. Modell Aldi, Tel. 07731/31322

Fundgrube

Menschen helfen e.V.
sucht für bedürftige Personen folgende kostenlose Gegenstände:
- **1 GESCHWISTERWAGEN**
- **1 NÄHMASCHINE**

Bitte melden Sie sich unter Tel. 0157 521 53 53 9

Dienstleistungen

**Haushaltsauflösung, Entrümpelung
An- und Verkauf Martinek
Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31-3 61 27 01**



6. POLITISCHER ASCHERMITTWOCH
SCHEFFELHALLE IN SINGEN 10. FEBRUAR 2016

DIUMS DISKUSSION

»POLITIK- ODER POLITIKER-VERDROSSENHEIT: WAS SIND DIE GRÜNDE DAFÜR?«

SIE STEHEN REDE UND ANTWORT:

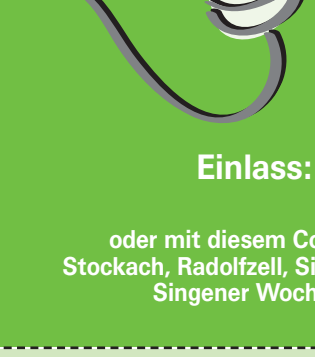
Ute Seifried
Bürgermeisterin
SINGEN

Ernst Landolt
Regierungspräsident 2015
KANTON SCHAFFHAUSEN

Christian Link
Evangelischer Pfarrer
RADOLFZELL

Norbert Lumbe
SPD Stadtrat
RADOLFZELL

Levin Eisenmann
Kreisvorsitzender der JU
KREIS KONSTANZ



MODERATION:
Hans Paul Lichtwald
Chefredakteur i. R.

Einlass: 10.45 Uhr • Beginn: 11.15 Uhr

Anmeldung unter www.wochenblatt.net oder mit diesem Coupon in einer unserer Geschäftsstellen in Stockach, Radolfzell, Singen oder senden Sie den Coupon an das Singener Wochenblatt, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen. Ohne Tickets kein Einlass.

6. POLITISCHER ASCHERMITTWOCH 10. FEBRUAR 2016 IN SINGEN SCHEFFELHALLE

ANMELDECOUPON
Bei Interesse bitte vollständig ausfüllen und in einer der Geschäftsstellen des WOCHENBLATTs abgeben.

NAME: VORNAME:
STRASSE: TELEFON:
PLZ/ORT:
E-MAIL:
Ich benötige ..... Karte(n).
Datum/Unterschrift:

Die 366 Plätze in der Scheffelhalle werden nach Reihenfolge der eingehenden Coupons vergeben.
Sie bekommen vom WOCHENBLATT bis zum Freitag, 29. Januar 2016, eine Bestätigung per Post/E-Mail, mit Ticket und reservierter Tischnummer. Karten solange der Vorrat reicht.

WOCHENBLATT
Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de

Olli Sorg hilft Kindern in der Region

Fußballprofi übergibt 3.600 Euro an »Menschen helfen«

Engen (of). Die zweite Auflage des Benefizturniers von »Olli Sorg & Friends« am Mittwochabend war ein wirklicher Erfolg. Acht E-Jugend-Teams hatten sich in packenden Spielen gemessen und am Schluss besiegte der neue Sieger FC Schaffhausen Titelverteidiger Hegauer FV im Siebenmeterschießen mit 4:2. Auf Platz drei folgte die SG Tengen-Watterdingen und auf vier DJK Donaueschingen.

Das Turnier war auch ein großer Gewinn für den Verein »Menschen helfen« aus Singen, der sich um die Menschen kümmert, denen sonst keiner mehr helfen kann. Olli Sorg übergab eine Spende von 3.600 Euro an Xaver Tröndle. Mehr Informationen unter www.menschen-helfen-im-hegau.de.



Olli Sorg und Xaver Tröndle von »Menschen helfen« bei der Spendenübergabe. swb-Bild: of

AUTOMARKT

UEFA CHAMPIONS LEAGUE

NISSAN Innovation that excites

ERLEBEN SIE RATEN, DIE HOHE ZINSEN INS ABSEITS STELLEN.



NISSAN MICRA VISIA FIRST
MIT COMFORT PAKET
1.2 l, 59 kW (80 PS)

- manuelle Klimaanlage
- Radio-CD-Kombination mit Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Lenkradfernbedienung für Audiosystem und Bluetooth®-Schnittstelle

MONATL. RATE:
AB € 79,–[1]
BARPREIS:
AB € 10.190,–

NISSAN NOTE VISIA
MIT COMFORT PAKET
1.2 l, 59 kW (80 PS)

- manuelle Klimaanlage
- Radio-CD-Kombination mit Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Lenkradfernbedienung für Audiosystem und Bluetooth®-Schnittstelle

MONATL. RATE:
AB € 89,–[2]
BARPREIS:
AB € 12.790,–

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 5,0 bis 4,7; CO_2-Emissionen: kombiniert von 115,0 bis 109,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: C–B.

Abb. zeigen Sonderausstattungen. [1]NISSAN MICRA VISIA FIRST mit Comfort Paket 1.2 l, 59 kW (80 PS), Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 10.190,– ▪ Anzahlung: € 2.455,– ▪ **Nettodarlehensbetrag: € 7.735,–** ▪ Laufzeit: 48 Monate (47 Monate à € 79,– und eine Schlussrate von € 4.525,–) ▪ Gesamtkilometerleistung: 40.000 km ▪ Gesamtbetrag € 8.238,– ▪ **effektiver Jahreszins: 1,99 %** ▪ **Sollzinssatz (gebunden): 1,97 %.** [2]NISSAN NOTE VISIA mit Comfort Paket 1.2 l, 59 kW (80 PS), Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 12.791,– ▪ Anzahlung: € 3.032,– ▪ **Nettodarlehensbetrag: € 9.759,–** ▪ Laufzeit: 48 Monate (47 Monate à € 89,– und eine Schlussrate von € 6.222,–) ▪ Gesamtkilometerleistung: 40.000 km ▪ Gesamtbetrag € 10.405,– ▪ **effektiver Jahreszins: 1,99 %** ▪ **Sollzinssatz (gebunden): 1,97 %**. Ein Angebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden. Aktion nur gültig für Kaufverträge und Zulassung bis zum 31.01.2016 und nur für Neuwagen.

UEFA CHAMPIONS LEAGUE

NISSAN Innovation that excites

HALTEN DEN PREIS FLACH.
MIT ECHTER 0 %-FINANZIERUNG.



NISSAN QASHQAI VISIA
1.2 l DIG-T, 85 kW (115 PS)

- Klimaanlage
- Radio-CD-Kombination mit Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- CHASSIS CONTROL Technologie

MONATL. RATE:
AB € 99,–[1]
BARPREIS:
AB € 18.490,–

NISSAN JUKE VISIA
1.6 l, 69 kW (94 PS)

- noch sportlicheres Design
- LED-Tagfahrlicht
- 40 % größerer Kofferraum*

MONATL. RATE:
AB € 79,–[2]
BARPREIS:
AB € 13.990,–

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 6,0 bis 5,6; CO_2-Emissionen: kombiniert von 138,0 bis 129,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: D–B.

Abb. zeigen Sonderausstattungen. *Im Vergleich zum Vorgängermodell. [1]NISSAN QASHQAI VISIA 1.2 l DIG-T 4x2, 85 kW (115 PS), Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 18.491,– ▪ Anzahlung: € 4.298,– ▪ **Nettodarlehensbetrag: € 14.193,–** ▪ Laufzeit: 48 Monate (47 Monate à € 99,– und eine Schlussrate von € 9.576,–) ▪ Gesamtkilometerleistung: 40.000 km ▪ Gesamtbetrag € 14.193,– ▪ **effektiver Jahreszins: 0,00 %** ▪ **Sollzinssatz (gebunden): 0,00 %.** [2]NISSAN JUKE VISIA 1.6 l, 69 kW (94 PS), Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 13.990,– ▪ Anzahlung: € 3.032,– ▪ **Nettodarlehensbetrag: € 10.958,–** ▪ Laufzeit: 48 Monate (47 Monate à € 79,– und eine Schlussrate von € 7.247,–) ▪ Gesamtkilometerleistung: 40.000 km ▪ Gesamtbetrag € 10.958,– ▪ **effektiver Jahreszins: 0,00 %** ▪ **Sollzinssatz (gebunden): 0,00 %**. Ein Angebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden. Aktion nur gültig für Kaufverträge und Zulassung bis zum 31.01.2016 und nur für Neuwagen.

UEFA CHAMPIONS LEAGUE

NISSAN Innovation that excites

HALTEN DEN PREIS FLACH.
MIT ECHTER 0 %-FINANZIERUNG.



NISSAN QASHQAI VISIA
1.2 l DIG-T, 85 kW (115 PS)

- Klimaanlage
- Radio-CD-Kombination mit Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- CHASSIS CONTROL Technologie

MONATL. RATE:
AB € 99,–[1]
BARPREIS:
AB € 18.490,–

NISSAN X-TRAIL VISIA
1.6 l dCi, 96 kW (130 PS)

- Einparkhilfe vorne und hinten
- autonomer Notbrems-Assistent
- LED-Tagfahrlicht
- CHASSIS CONTROL Technologie

MONATL. RATE:
AB € 149,–[2]
BARPREIS:
AB € 25.290,–

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 5,6 bis 4,9; CO_2-Emissionen: kombiniert 129,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: B–A.

Abb. zeigen Sonderausstattungen. [1]NISSAN QASHQAI VISIA 1.2 l DIG-T 4x2, 85 kW (115 PS), Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 18.491,– ▪ Anzahlung: € 4.298,– ▪ **Nettodarlehensbetrag: € 14.193,–** ▪ Laufzeit: 48 Monate (47 Monate à € 99,– und eine Schlussrate von € 9.576,–) ▪ Gesamtkilometerleistung: 40.000 km ▪ Gesamtbetrag € 14.193,– ▪ **effektiver Jahreszins: 0,00 %** ▪ **Sollzinssatz (gebunden): 0,00 %.** [2]NISSAN X-TRAIL VISIA 1.6 l dCi 4x2, 96 kW (130 PS), Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 25.291,– ▪ Anzahlung: € 5.304,– ▪ **Nettodarlehensbetrag: € 19.987,–** ▪ Laufzeit: 48 Monate (47 Monate à € 149,– und eine Schlussrate von € 13.002,–) ▪ Gesamtkilometerleistung: 40.000 km ▪ Gesamtbetrag € 19.987,– ▪ **effektiver Jahreszins: 0,00 %** ▪ **Sollzinssatz (gebunden): 0,00 %**. Ein Angebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden. Aktion nur gültig für Kaufverträge und Zulassung bis zum 31.01.2016 und nur für Neuwagen.

AUTOHAUS IVACIC

Autohaus Bernd Ivacic GmbH ▪ www.nissan-ivacic.de
Anton-Sommer-Str. 4 ▪ 88046 Friedrichshafen ▪ Tel.: 0 75 41/5 29 79 (Hauptbetrieb)
Gottlieb-Daimler-Str. 21 ▪ 78224 Singen ▪ Tel.: 0 75 41/5 29 79

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen
TÜV, KM, Unfall, Motorschaden
– egal, auch sonntags ! –
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

Kaufe Autos
alt/neu, Unfall, m./o. TÜV
Tel. 0160/7561130

Autohaus Fugel OHG
Ihr Honda- & Mitsubishi-Vertragshändler
0 77 71 / 87 98 - 81
0 77 71 / 87 98 - 66
Die große Auswahl
über 100 Fahrzeuge, Neuwagen, Gebrauchtwagen
Verschiedene Fabrikate von Gebrauchtwagen und Nutzfahrzeugen
z. B. VW, Golf, Polo, Busse, Crafter Kastenwagen u.v.m.
Im Eschle 13, 78333 Stockach
www.hondafugel.de

Ankauf

KAUFE FAHRZEUGE
zum fairen Preis, mit techn. Schaden
E-Mail: car-max@gmx.de · 0176 – 21 18 35 64

Mitsubishi

Mitsubishi Colt
TÜV bis Jan., Wi./So.-Reifen wie neu, auf Alu, Dachgepäckträger u. 1 extra Fahrersitz noch dazu, EZ 99, 267.619 Km, 75 PS, 450.- VB. Tel. 07732/945008

Wohnwagen / -mobile

Suche billigen Wohnwagen
Tel. 01 71/6 53 30 36 gew.

Familie su. Wohnwagen
von 2.000,- bis ca. 5.000.- €, Tel. 0171-9606079

Sonstige Modelle

Altautos werden kostenlos zur Entsorgung abgeholt. Tel. 01 71 / 8 35 46 13

Kfz.-Zubehör

Für Skoda Oktavia II
neuer Dachgrundträger mit Skiträger, neue Schneeketten 195 x 65 x 15, 60.- €, Tel. 0170-5472552

4 Kompl.-Räder Fiat
Ducato, 215x70 R15C, 120,-€, Tel. 07732/57724

Barankauf von Unfall- und Gebrauchtfahrzeugen (TÜV + km egal)
Tel. 01 71 / 8 30 96 04
S. Schilling Automobile

DIE GEBRAUCHTWAGEN-PROFIS DER REGION
AUTOZENTRUM Bodensee
Herrenlandstraße 62, 78315 Radolfzell
Tel. 07732 / 82334-99
www.autozentrum-bodensee.de

KONTAKTE

Komm bei mir! Verlange kein Geld bin privat! Suche den Mann für heiße Treffen. pv 0151-14089333

Eros Na und!
VS-Villingen
Karlsruher Str. 6
www.eros-na-und.de
täglich 10–04 Uhr | Fr+Sa 10–06 Uhr

Agentur – KN – Fürstenbergstr. 60
07531 – 61781
www.evas-heissegirls.de
1 Stunde 80,– €

24 HOUSE 24 NEU
Mit Bar
Konstanz, Horchstr. 4,
Tel. 0176/80834349
So – Do 10 – 2 Uhr
Fr, Sa u. vor Feiertagen 10 – 5 Uhr
Täglich 16 tabulose Girls
www.house24-kn.de

WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

HEM expert

BRAUN

in. Wohin sonst. Für junges Wohnen. möbel stumpp

ALDI SÜD

TEILAUSGABE:

PSSST Bettenhaus Singen

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN



ÄRZTETAFEL

Dr. med. Michael Jur
Internist - Diabetologe
Ernährungsmedizin – Sportmedizin
Akupunktur – Notfallmedizin
Sternengässle 2, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 97 71 66
www.dr-michael-jur.de
Ab dem 04.01.2016 sind wir wieder für Sie da!

Zahnarztpraxis
Dr. Michaela von Mohrenschildt
Hinter Hofen Str. 9, 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 – 6 74 08
Wir machen Urlaub vom 23.12. – 31.12.2015
Wir werden vertreten durch:
Zahnärztlicher Notdienst Tel. 01803-222 555 25
Wir wünschen unseren Patienten schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Dr. med. Stephan Zachmann
Facharzt für Innere Medizin
Uhlandstraße 48, 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 4 62 44
Unsere Praxis bleibt vom 7.1. – 15.1.16 geschlossen.
Vertretung:
Dr. Grathwohl, Dr. Schielke, Dr. Fietz

Liebe Kunden und Patienten,
danke für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2015.
Joachim Lutz, Ines von Poeppinghausen und das gesamte Luma-Team.
P.S.: Statt Weihnachtsgeschenke haben wir dieses Jahr Menschen helfen e.V. unterstützt.
LUMA ZAHNTECHNIK

Lange Unterhosen od. Leggins
für kalte Tage, günstig ab Fabrik.
HERMKO Rietheim/TUT 07424-2929
oder online **www.HERMKO.de**

GLASDUSCHEN NUR VON GLASRÄDLE
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU


Wir wünschen Ihnen viel Glück, Gesundheit und Segen für 2016
RUBY SCHINDLER
Als Top-Kanzlei im Erbrecht von FOCUS und WIRTSCHAFTSWOCHE empfohlen
Es ist der Reiz des Lebens, daß man nicht alles für selbstverständlich hält,
sondern noch bereit ist, sich zu wundern
(Loriot eigentlich Vico von Bülow)
Erbrechtkanzlei Ruby & Schindler – Wir machen nur Erbrecht
Höllturmpassage 5 · 78315 Radolfzell · Tel. 07732/9389724 · www.ruby-erbrecht.de

www.waswannwo.tips
IN DEINER HEIMAT IST MEHR LOS ALS DU GLAUBST
THEATER | AUSSTELLUNGEN
KINO | KONZERTE
SHOPPING SPORT | ETC.


WOCHENBLATT ONLINE WWW.WOCHENBLATT.NET
WICHTIGE INFORMATION:
GEÄNDERTER ERSCHEINUNGSTERMIN
Werte Kunden und Leser!
In der KW 1 erscheint das Wochenblatt am Dienstag, den 05.01.2016.
Anzeigenschluss für Gesamt ist am Montag, den 04.01.2016, 12.00 Uhr, Kleinanzeigen um 18.00 Uhr.
WOCHENBLATT
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2a | 78224 Singen | Tel. +49 7731 / 8800-0



JAHRES RÜCKBLICK 2015



Eine neue Ära für Tengen

Eine »Groß-artige« Ära endete am 1. März, als der erst 25-jährige Marian Schreier mit einer überwältigen Mehrheit von über 70 Prozent der Wählerstimmen zum neuen Bürgermeister von Tengen gewählt wurde und Helmut Groß nach 42 Jahren im Amt ablöste.
Der jüngste hauptamtliche Bürgermeister der ganzen Republik folgte damit dem dienstältesten Helmut Groß.
Auch die Wahlbeteiligung von sage und schreibe 70,26 Prozent war am Randen rekordverdächtig. »Ich möchte mich mit Ihnen gemeinsam auf den Weg machen und die Herausforderungen in Tengen annehmen«, rief Schreier den Bürgern nach seiner offiziellen Amtseinführung zu. Damit hat er munter begonnen. swb-Bild: mu



Thayngens Gemeindepräsident Phillippe Brühlman blieb es vorbehalten, das letzte Puzzleteil für das neue S-Bahn-Netz im Kanton Schaffhausen am 28. November mit der Einweihung des modernisierten Bahnhofs einzufügen. Von Thayngen aus geht's jetzt im Taktverkehr nicht nur nach Zürich und zum Flughafen Kloten, die neue S-Bahn fährt gar bis Zug. Leider hört das neue S-Bahn-Zeitalter der Nachbarn an der Grenze auf. Der Schaffhauser Regierungsrat Reto Dubach (links) wird sich übrigens Ende 2016 aus der Politik verabschieden, kündigte er an. swb-Bild: of

Hohentwiel-Jubiläum: Burg als Superstar das ganze Jahr lang



Ein ganzes Jahr stand die Burgruine des Hohentwiel im Mittelpunkt. Das Hohentwiel-Jubiläum zur ersten urkundlichen Erwähnung vor 1.100 Jahren, das mit der Auszeichnung zur Burg des Jahres 2015 durch das Land in Person von Wirtschaftsminister Nils Schmid einherging, wurde sehr intensiv genutzt, die Geschichte der Burg neu zu bewerten und in den Fokus der europäischen Politk zu stellen. Mit Ausstellungen, Musical, Kolloquium, Opernaufführung, zweitägigem historischen Burgfest und natürlich einem Preisrätsel des WOCHENBLATTs zu den Bildern von Gero Hellmuth wurde das ganze Jahr gefeiert. Absolutes Highlight war der Familientag auf der Ruine (im Bild), bei dem die Führer angesichts eines faszinierend starken Wissensdurstes über das wahre Leben der Herrscher und Ritter einige Sonderschichten leisten mussten. swb-bild: of

Abschied von Miss Stadtarchiv



Nach 34 Jahren ging »Miss Stadtarchiv« Reinhild Kappes in den verdienten Ruhestand. In dieser Zeit hat sie das Stadtarchiv Singen aufgebaut und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Ihr ist unter anderem auch die jetzige Form des Singener Jahrbuchs zu verdanken - und so mancher neuer Weg der Geschichtsvermittlung.
swb-Bild: stm

Ute Seifried kommt

Fast zwei Jahre nach der Oberbürgermeisterwahl hat Singen auch wieder einen Bürgermeister. Mit großer Mehrheit von 22 zu 11 Stimmen entschied sich der Gemeinderat für die 47-jährige Ute Seifried. Als Sozialbürgermeisterin widmet sie sich seit ihrem Amtsantritt neben zahlreichen Aufgabengebieten intensiv dem Flüchtlingsthema. Ebenso im Fokus der ersten Bürgermeisterin in Singen die Schaffung bezahlbaren Wohnraums. swb-Bild: stm



Mr. Stadthalle



Eine lange Hängepartie endete für Roland Frank (im Bild mit OB Häusler) im Juni mit offizieller Übernahme der Kultur- und Tourstik Singen (KTS), die die Stadthalle betreibt. Seit der Verabschiedung von Vorgänger Walter Möll war er als Interimsleiter eingesetzt, es gab aber lange Diskussionen um die künftige Gestaltung des Kulturbereichs der Stadt Singen. Die ist aber trotzdem noch nicht beendet. swb-Bild: stm

Hostel statt JuHe

Viele Emotionen verursachte die Ankündigung des deutschen Jugendherbergwerks im Juni 2014, die Singener JuHe nach 87 Jahren zu schließen. Singen ohne Jugendherberge? - undenkbar für viele, obwohl die Übernachtungszahlen für sich sprachen. Hotelier Lars Ellenberger will nun in 2016 dort ein Hostel bauen - das ist mehr als nur Ersatz.



Der neue Chef



Florian Zindeler wird im Frühjahr der neue Chef im Rathaus von Hohenfels. Am 29. November wurde der 29-Jährige Politikwissenschafter aus Irndorf klar gewählt und hat sich Bürgernähe groß auf die Fahnen geschrieben. Die Wahl wurde nötig, weil Vorgänger Andreas Funk nach dreieinhalb Jahren zum 30. September zurücktrat.
swb-Bild: sw

Rote Baustelle

Der Termin steht: Am 8. Oktober wird sich die umgebaute und erweiterte Zentrale der Sparkasse Singen-Radolfzell, die ab dem Jahreswechsel durch die Fusion mit Stockach zur »Sparkasse Hegau-Bodensee« wächst, mit einem Tag der offenen Türe vorstellen. Das versprachen die drei Vorstände Dr. Alexander Endlich, Udo Klopfer und Jens Heinert bei der Verhüllung des Gebäudes, die bis April für eine »rote Baustelle« sorgt. swb-Bild: of





Bevor das berühmt berüchtigte Singener Conti-Hochhaus ab September 2016 endgültig fallen soll, diente es noch als Bühne für die lasterhafte Inszenierung von Susanne Breyers »Hotel Continental« (im Bild). Und auch als Galerie mit Arbeiten von Markus Brenner unter dem Titel »Missverständnis Luxus« war die einst verruchte Bar auf einmal »En Vogue«. Was nach dem Hotel in das Areal kommt, wird gerade erst in Ideen entwickelt. swb-Bild: stm



Wieviel ECE verträgt eine Einkaufsstadt wie Singen? Das war eine ziemlich heiße Frage für den Singener Handel in 2015, die auch im kommenden Jahr sehr emotional weiter diskutiert werden dürfte. 16.000 Quadratmeter wollen die Investoren, wie groß das ist, das stellte die Mitglieder des City Ring in dieser von ihr in Auftrag gegebenen Fotomontage dar. Dadurch sieht sich der lokale Handel akut bedroht und kündigte über den Contra-Verein »Für Singen« einen Bürgerentscheid für kommendes Jahr an. Dann steht auch der Entscheid im Raumordnungsverfahren an. swb-Bild: City Ring Singen



Wieviel Seetorquerung braucht Radolfzell? Das war die große Frage in der Radolfzeller Kommunalpolitik in 2015, zumal sich nach dem Ratsbeschluss zur oben abgebildeten Version ein massiver Widerstand in Form eines Bürgerbegehrens regte. Beim Bürgerentscheid am 27. September wurde zwar das Quorum nicht erreicht, aber die Gegner der Vorzugsvariante hatten die Nase deutlich vorne. Der Gemeinderat bekräftigte seinen Beschluss. Jetzt wird weiter geplant. Bis zum Frühjahr 2017 ist der Baubeginn des 23-Millionen-Euro-Projekts (Stand Sommer 2015) vorgesehen. swb-Bild: Stadt Radolfzell

Bürgermeisterin

Ute Seifried ist seit Juli Singens Sozialbürgermeisterin. Als solche hat sie alle Hände voll zu tun, nicht zuletzt durch den Flüchtlingszustrom.

swb-Bild: of





Diskussionen um ECE und Bahnhofsvorplatz

Schon 2008 gab es im Fahle-Innenstadtkonzept den Plan zur Neugestaltung der Singener Plätze. 2015 wurden Pläne für den Herz-Jesu-Platz und Bahnhofsplatz verabschiedet, auch der Heinrich-Weber-Platz stand im Fokus. 2016 soll es mit dem Ekkehardplatz weitergehen.

Zahlreiche Diskussionen gab es hinsichtlich zeitlich und vor allem finanzieller Verbindung von Bahnhofsplatz und dem gegenüber dem Bahnhof in Planung befindlichen Einkaufszentrum. Denn die acht Millionen Euro Baukosten für den Bahnhofsplatz sollen durch den Verkauf des Zollareals an ECE gegenfinanziert werden.

swb-Bild: stm

Beeindruckende Leistungsschau

Leistungsschau und Martinimarkt waren auch 2015 wieder absolute Publikumsmagneten. Die mit 130 Mitmachern und drei Bimmelbahnen perfekt funktionierende Frühjahrsshow »Auto & Livestyle« zeigte die wirtschaftliche Vielfalt Singens sowohl in der Innenstadt und natürlich im Singener Süden auf. Der IG-Süd-Vorsitzende, Dirk Oehle, freute sich über die Rekordbeteiligung an der 10. Leistungsschau, nicht zuletzt weil das Rooming-in-Konzept bestens aufgegangen ist. Trotz der tollen Organisation blieb Oehle sogar noch Zeit für eine Brautentführung und das gleich sechsmal.



Ein besonderes Bauvorhaben

Ob Bestandsgebäude, Kreissporthallen, Zelthallen - es gibt wohl kaum eine Möglichkeit, die bislang noch nicht zur Unterbringung von Flüchtlingen genutzt wurde. Derzeit wird in Singen sogar frisch gebaut.

Auf einem jahrelang brachliegenden Grundstück am Friedrich-Ebert-Platz an der Georg-Fischer-Straße baut der Landkreis Konstanz ein neues Gebäude zur Unterbringung von über 100 Flüchtlingen. Die Fertigstellung soll im September 2016 erfolgen, heißt es.

Dass es im Vorfeld zu dem Bau massive Differenzen zwischen Stadt und Landkreis ob der Größe gegeben hat und Singen sogar die Baugenehmigung versagte, bleibt in Zeiten, in denen fast wöchentlich neue Unterkünfte vermeldet werden, nur eine Randerscheinung.

swb-Bild: stm





Singener Monopoly

2014 meldete Singens städtische Baugesellschaft GVV die Insolvenz an. An Ostern 2015 kaufte die Investorengruppe OSWA-Wohnen nahezu die gesamten Wohn- und Gewerbeimmobilien sowie unbebaute Grundstücke. Mit dem Erlös in zweistelliger Millionenhöhe konnten alle Gläubiger befriedigt werden, heißt es. Der Hegau-Tower allein hat bei seiner Erstellung rund 39 Millionen Euro gekostet, erfährt die Öffentlichkeit beim von der Stadt in Auftrag gegebenen Schlussbericht, der kurz vor Weihnachten präsentiert wurde. Ob von den als Bauherren beim Hegau-Tower fungierenden Rechtsanwälten noch Schadensersatzforderungen eingeholt werden, wie empfohlen, bleibt ebenso 2016 vorbehalten, wie der Gemeinderat den vorliegenden Schlussbericht wertet.



Alter, neuer Chef

Lange war er die rechte Hand seines Vorgängers, dann leitete er den Eigenbetrieb Kultur und Touristik Singen (KTS) zwei Jahre kommissarisch. 2015 übernahm Roland Frank offiziell die Geschäftsführung der KTS und zeichnete sich gemeinsam mit dem Kulturamt für ein vorbildliches Hohentwiel-Jubiläum aus.

Abschied von Ruf

Im Oktober verschied Singens Altbürgermeister Helmut Ruf im Alter von 95 Jahren. Auf dem Waldfriedhof zu Grabe getragen, hatte Ruf von 1953 bis 1984 verschiedene Ämter inne. Unter OB Theopont Diez Leiter des Vermessungs- und Liegenschaftsamtes wurde Helmut Ruf 1977 zum Bürgermeister gewählt.

FC sorgt immer für Gesprächsstoff

Die Eröffnung des schmucken Hohentwielstadions war einer der Höhepunkte des FC Singen 2015. Doch Steuer- und Sozialabgabennachzahlungen beuteln den FC gewaltig. Mal sehen, was die verschobene Jahreshauptversammlung am 28. Januar Neues bringt. Die Wahl eines neuen Vorsitzenden und die Ausgliederung des wirtschaftlichen Teils des Clubs sind angekündigt. Aber der FC ist ja für Überraschungen bekannt.

Neues Hostel

Die Schließung der Jugendherberge bekümmerte Singen - als Hostel soll sie dank Hotelier Lars Ellenberger 2016 im Schnellverfahren »wiederauferstehen« und die Übernachtungszahlen unterm Hohentwiel weiter steigen lassen.

Neue Busse

2016 wechselt in Singen der Stadtbusbetreiber. Zum 1. Juli übernimmt die Firma Schmidbauer aus Engen den Transport. Dafür werden neue umweltfreundliche Busse angeschafft. Die Steigerung des Fahrentgelts habe damit nichts zu tun, wurde von Seiten der Stadtwerke vermeldet.



Was lange währt, wird richtig gut

Wer hätte wirklich noch gedacht, dass Beuren an der Aach sein Feuerwehrgerätehaus bekommt. Umso ausgelassener wurde im Singener Stadtteil gefeiert. Denn wie von Ortsvorsteher Wolfgang Werkmeister angekündigt, konnten alle am Martinisonntag aufmarschieren und den Einzug in die Räume gebührend begehen.

swb-Bild: of

Leuchtend

Das filigrane Fassaden-Farbspiel des frisch rausgeputzten größten Kaufhauses unter dem Hohenwiel wirkt insbesondere in der Dämmerung. Denn dann harmoniert die grün-gelb-blaue Fassade von Karstadt bestens mit der 2014 eingeschalteten LED-Beleuchtung in der August-Ruf-Straße. Nach zahlreichen Veränderungen war die Neugestaltung der Außenfassade mehr als der letzte notwendige Lidstrich, damit Karstadt am Eingang zur Einkaufsstadt trotz massiger Architektur aus den 70er Jahren leuchten kann. Übrigens, die in Singen nicht allseits beliebte LED-Beleuchtung spart jährlich über eine Million Kilowattstunden.

swb-Bild: of





Über zwei Jahre lang gab es im Volkertshauser Ortskern eine Umleitung wegen des Neubaus der Doppelbrücke über die Aach. Das lag an Zuschüssen, die so lange brauchten, um in den Landkreis zu kommen. Anfang Dezember konnten die knapp eine Million Euro teuren Bauwerke endlich im Beisein des Landrats eingeweiht werden und der Verkehr fließt seitdem wieder ungehindert - rechtzeitig zur nun anstehenden Erschließung des Neubaugebiets Leimgrube, das die Lokalpolitik das ganze Jahr über forderte. swb-Bild: of

Wiederwahl

Mit 91,96 Prozent der Stimmen, leider nur einer Wahlbeteiligung von 29,1 Prozent, wurde Ralf Baumert für eine zweite Amtszeit als Bürgermeister von Rielasingen-Worblingen im März wiedergewählt. »My Way« war sein Motto für den Wahlabend. Das Bild zeigt in bei der Verpflichtung. swb-Bild: of





Steißlingen feiert seine Feuerwehr

Pünktlich im Jubiläumsjahr von 150 Jahre Feuerwehr Steißlingen konnte im Frühjahr das lang ersehnte Feuerwehrgerätehaus bezogen werden. Natürlich fand zu Ehren des Jubilars auch der Kreisfeuerwehrtag 2015 in Steißlingen statt. swb-Bild: le



Ein weiterer Schritt zur neuen Ortsmitte für Rielasingen-Worblingen konnte mit der Fertigstellung des Sparkassen-Kreisels im Frühjahr genommen werden. Kritik gab es freilich an den groß angekündigten leuchtenden Wasserspielen, die doch etwas kümmerlicher in der Realität wirken. Mit der im Sommer eröffneten Planung für die weitere Ortskernsanierung beginnt nun ein spannender Prozess für den Ort, denn damit soll auch manche Sünde der letzten Jahrzehnte geheilt werden, die der Aufenthaltsqualität der Ortsmitte doch abträglich ist. swb-Bild: of

Mutter bleibt

Alfred Mutter wurde im Januar für eine fünfte Amtszeit für Volkertshausen gewählt und hofft, diese durch eine Anhebung der Alterstgrenze auch vollenden zu können. Bei seiner Wahl gab es mit Timo Kompst einen Mitbewerber, der das Thema Kindergarten aufs Tablett brachte, und der 16,44 Prozent der Stimmen erhielt. swb-Bild: pr





Münchows neues Schmuckstück

Einen der innovativsten Lebensmittelmärkte eröffnete das Familienunternehmen Münchow im Rieasinger Gewerbegebiet. Die Konzeption des hochmodernen Marktes, für die Edeka und Münchow sechs Millionen Euro investierten, setzt auf das Münchowsche Erfolgsrezept mit den drei Säulen »Regionalität – Genuss – Qualität«. Evelyn und Daniel Gut, Bürgermeister Ralf Baumert, Wolfang Seiler, Nadine und Andreas Schulze, Thomas und Romy Münchow, Marktleiterin Gisela Schulte und Architekt Volker Göhr sind begeistert von der im Markt gebotenen Lebensqualität. swb-Bild: of

Stabwechsel

Beim Handels- und Gewerbeverein Rielasingen-Worblingen (HGV) gab es im April einen bedeutenden Stabwechsel. Lothar Reckziegel (Mitte) als langjähriger Vorsitzender und Motor darf nun seinen Ruhestand genießen, Nachfolger Michael Pätzholz wird seine Handschrift bereits bei der Gewerbeschau im kommenden April einbringen. Mit im Bild Stellvertreter Oliver Alicke (links).



Ihr

WOCHENBLATT

wünscht einen

guten Start

ins neue Jahr

2016



Gauck würdigt Hus-Verständigung



Das zweite Jahre des Konstanzer Konziljubiläums war dem Gedenken an den Reformator Jan Hus gewidmet, der vor 600 Jahren von den Konziliaren auf den Scheiterhaufen gesetzt wurde. Immerhin: eine Erklärung der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen wurde zum Gedenktag am 6. Juli veröffentlicht, mit dem Bedauern, dass Hus nicht mal ein christliches Begräbnis bekam. Prominentester Besucher war am 28. Juni Bundespräsident Joachim Gauck, für den ein besonderer Gottesdienst zelebriert wurde - und der wirklich zum Zuhören gekommen war. swb-Bild: of



Flüchtlinge-Flüchtlinge-Flüchtlinge. Vor allem die Besetzung der Kreissporthalle durch den Landrat sorgte für Emotionen und den Vorwurf, es sich da zu einfach zu machen. Ludwig Egenhofer (Mitte), der im Auftrag des Landrats die Unterbringung organisiert, war auf zahllosen Veranstaltungen präsent. Landrat Frank Hämmerle bekam mehrmals die politische Bühne: erst damit, dass man es nicht schaffe, dann damit, dass man es zwar schaffe den Flüchtlingen Bett und Essen zu geben, aber nicht, sie zu integrieren. Dafür legen sich die vielen Helferkreise ehrenamtlich ins Zeug. 1.939 Flüchtlinge sind zum Jahresende voraussichtlich im Landkreis untergebracht. Bis Ende 2016 sollen es dann 5.300 sein. swb-Bild: of

Ein weiteres Stück B33 ist in Arbeit



Eine besondere Inszenierung war der Durchbruch für die Fortsetzung der B33 neu auf rund vier von noch fehlenden 10,8 Kilometern für 61 Millionen Euro. Zur Zusage aus Berlin von Verkehrsminister Dobrindt gab's gleich ein Bild zusammen mit MdB Andreas Jung am Spaten, und zum eigentlichen Spatenstich am 17. November gab's ganz viele Spaten von so vielen, die diesen Erfolg mitfeiern wollten. Und den Oldie »Autobahn« von Kraftwerk als Untermalung. Seit fast 50 Jahren wird um diese Straße gekämpft, doch dieser Tag wurde als historischer Durchbruch gefeiert. Voraussichtlich bis 2026 soll die neue B33 mal fertig sein, wenn das Geld bis dahin reicht. Bis dahin gibt es mindestens noch zwei Bundestagswahlen. swb-Bild: of

Auf Position

Hart ist der Wahlkreis Konstanz vor der Landtagswahl umkämpft. Um die Nachfolge für den 2011 abgewählten CDU-Abgeordneten Andreas Hoffmann gab es drei Bewerberinnen: Fabio Crivellari, CDU-Vorsitzender in Konstanz war dann Sieger.

In Position hat sich schon im April Peter Friedrich (SPD) gebracht: bislang ist er noch Minister ohne Mandat in Stuttgart! Derya Yildirim aus Radolfzell unterstützt ihn als Ersatzkandidatin.





Windkraft-Kontroversen

Das Land Baden-Württemberg ist beim Windkraft-Ranking in der Abstiegszone, der Landkreis erst recht. Und für die Initiative »Hegauwind«, einem Zusammenschluss der regionalen Stadtwerke unter dem Dach von »solarcomplex« gab in diesem Jahr reichlich Gegenwind am Kirnberg für ein Kleinprojekt mit drei Windrädern im Wald. Die Initiative »Naturjuwel Hegau« will keine Windmasten im Wald sondern lieber die Landschaft großflächig mit Flächen für Photovoltaik belegen und übt einen markanten Widerstand aus. Erbitterte Windkraft-Gegnerschaften gibt es auch in Eigeltingen gegen ein dort geplantes Projekt.

Anders die Lage am anderen Ende des Landkreises: das zweite »Hegauwind«-Projekt bei Wiechs am Randen als Bauantrag ist inzwischen dort gestellt, bis 2017 könnten die Windräder dort laufen. Auch am Schienerberg an der Schweizer Grenze (im Bild) ist das Projekt »Chroobach« weit gediehen. Dort sollen die Bürger von Hemishofen abstimmen dürfen und werden mit Steueranteilen gelockt. Dort sollen vier Windräder im Wald bis 2018 in Betrieb gehen.



Zwei von drei sind fertig

Darauf haben Schüler, Eltern und Lehrer lange gewartet: Die ersten zwei von drei Bauabschnitten am Berufsschulzentrum in Radolfzell sind fertig. Noch vor Jahresende konnten Schulleiter Norbert Opferkuch (rechts), Kreis-Verwaltungsdezernent Harald Nops und Abteilungsdirektor Thomas Hecht (links) die neue Sporthalle seiner Bestimmung übergeben. Stolze 46,6 Millionen Euro investiert der Landkreis als Schulträger in das in drei Bauabschnitte unterteilte Mammutprojekt am Radolfzeller »BSZ«: Das neue Schulgebäude schlägt mit 16,8 Millionen Euro, die neue Sporthalle mit 17,4 Millionen Euro und der neue Werkstättenbereich samt den Außenanlagen mit neun Millionen Euro zu Buche. Bis 2018 sollen die gesamten Bauarbeiten voraussichtlich abgeschlossen sein.



Alles anders bei den Grünen

Bei »Bündnis 90/Die Grünen« gibt es in beiden Wahlkreisen neue Gesicher: Nese Erikli hat in Konstanz ihre Anhänger mobilisiert, die im Juli MdL Siegfried Lehmann abwählten, der bei der letzten Wahl noch das Direktmandat geholt hatte. Im Wahlkreis Singen-Stockach musste der bereits nominierte Udo Engelhardt gesundheitshalber abtreten. Grünen-Fundamentalistin Dorothea Wehinger sprang ein. swb-Bild: of





Viel Spaß

Richtig Freude herrschte beim vom WOCHENBLATT veranstalteten ersten Hegau-Familientag in der Münchriedhalle. Die Minions aus der Grundschule Bodman gewannen beim Schul-Inline-Cup. Möglich machten diesen unvergesslichen Tag die zahlreichen Unterstützer wie das Volkswagen-Zentrum, Sport Müller, LOS-Institut, Cowa Gebäudereinigung, die Apotheke Sauter, die Sparkasse Singen-Radolfzell und die Stadt Singen.



Ihren 5. Geburtstag feierte die vom Verein »Widman hilft Kindern in der Region« initiierte Babyklappe bei der DRK-Rettungswache am Singener Klinikum im April. Im Oktober wurde dort das inzwischen fünfte Neugeborene abgelegt, ein erst wenige Stunden zuvor auf die Welt gekommenes Mädchen. Für Hans Teschner (links) und Rudolf Babeck vom Vorstand des Vereins sind es fünf Leben, die dadurch gerettet wurden. *swb-Bild: of*

Hospiz-Kompetenzzentrum

Auf dem Wetzsteinareal in Singen wird sowohl ein stationäres als ambulantes Hospiz-Kompetenz-Zentum für rund drei Millionen Euro entstehen. Für die stationäre Aufnahme von Schwerstkranken ist ein L-förmiger Neubau nötig. Wolfgang Heintschel (Geschäftsführer der Caritas), Christian Grams (Geschäftsführer der Diakonie), Irmgard Schellhammer (Vorsitzende des Singener Hospizvereins) und Oliver Kuppel (v.r.) werben für Spenden.





Alle im selben VHS-Boot

Längst überfällig ist die Fusion der beiden Volkshochschulen im Kreis, nun werden sich zum Jahreswechsel die VHS Singen-Konstanz-Stockach und die VHS Radolfzell ins gemeinsame Bildungsboot setzen und in die gleiche Richtung rudern. Radolfzell wollte sich lange die eigene VHS leisten, nun sind die alten Zöpfe abgeschnitten und auch die Singener VHS wieder konsolidiert. Am 1. Dezember wurde der Zusammenschluss in Stockach beim Vorsitzenden Rainer Stolz bekannt gegeben. swb-Bild: sw

Traum erfüllt

»Für uns ist wirklich ein Traum in Erfüllung gegangen«, sagt Siglinde Unger, Schulleiterin der Christlichen Schule im Hegau, als von 20. bis 22. März der Neubau am Hilzinger Ortsrand mit Feier und Musical eingeweiht wurde. Sie steht in dem schmucken Neubau und genießt den weiten Blick in den Hegau. Der Neubau der Christlichen Schule im Hegau umfasst knapp 4.200 Quadratmeter Nutzfläche, kostete 8,3 Millionen Euro und wurde binnen 13 Monaten erstellt. swb-Bild: mu



Die Top-7 besten Vorsätze für 2016:



Stress vermeiden 60 %
mehr Zeit für mich 48 %
wohlfühlen 61 %
mehr bewegen/ mehr Sport 55 %
mehr Zeit für die Familie 55 %
abnehmen 34 %
gesünder ernähren 48 %



Jetzt 4 Wochen unverbindl. testen
9.90€
pro Woche
inkl. Wellness/Saunalandschaft/ Kurse und Training mit modernsten Trainingskonzepten

Mach 2016 zu deinem Jahr!
Wir helfen dir dabei!

Fühl Dich NEU
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS
Injoy Singen-Rielasingen
Adam-Opel-Straße 10 · D-78239 Rielasingen
www.injoy-singen.de
Jetzt anrufen
Info-Hotline: 0 77 31 / 93 16 0

Komme jetzt zum mehrfachen Testsieger!
TESTSIEGER Stiftung Warentest test GUT (2,4)
I. PLATZ INJOY Testsieger Fitness-Studios
WQM Wissenschaftlich Qualifiziertes Muskeltraining
ÖKO-TEST Test Fitness-Studios INJOY gut Ausgabe 01/2009
Hansefit Firmenfitness für ein gesundes Unternehmen



Konstruktion - Dekonstruktion

Die Museumsnacht Hegau - Schaffhausen 2015 hat sicher für viele neue Fans eventorientierter Kunst gesorgt, denen Singen einige einmalige Aktionen bieten konnte, wie hier »Konstruktion - Dekonstruktion« von Antonio Zecca in der Lutherkirche (Bild links). Der Sprung über die Grenze wird angesichts von immer mehr Aktionen vor der eigenen Haustüre immer schwieriger. Auf Schweizer Seite gibt es deshalb Gedanken darüber, die Museumsnacht auf zwei Tage zu verteilen. Erst besuchen die einen die anderen, dann umgekehrt. So bekämen alle mehr von den Nachbarn mit.



Richtig gut drauf ist das aktuelle Ensemble der »Färbe« in Singen. Die Freude auf der Bühne ist ansteckend - Patrick Hellenbrand als Schauspieler wie Regisseur kann gekonnt seine Akzente setzen und das stets mit einem Augenzwinkern. Mit im Bild Jessica Tietsche, Elmar Kühling, Ben Ossen, Bernadette Hug und Helmut Jakobi in der Hollaender-Revue zur Spielzeiteröffnung. Aktuell begeistert »Der Gott des Gemetzels« das Publikum. swb-Bild: Bührer

Vollendet

Die Enthüllung der drei Verführer an Peter Lenks Paradiesbaum zog im August hunderte Schaulustige an. Kein Wunder, denn mit der Fertigstellung seines Paradiesbaums in der Singener Scheffelstraße »kamen« unter anderem US-Präsident Barack Obama, Bundeskanzlerin Angela Merkel und der russische Präsident, Vladimir Putin nach Singen.





»Yolanda« sorgte diesen Sommer für viele Diskussionen. Die Plastik einer Dame mit sehr üppigen Maßen - barock wäre etwas anderes - hatte Miriam Lenk aufgestellt. Zur Probe. Sie wurde schnell zum beliebten Fotomotiv und Selfie-Hintergrund. Vor allem Frauen fanden diese künsterische Körperfülle mutmachend. Der Gemeinderat alledings befand »Yolanda« nicht als Standortfaktor - ob aus touristischem oder kulturellem Grund. Und lehnte am 20. Oktober einen dauerhaften Ankauf mit 10 : 7 Stimmen ab.



Echte Hingucker

Es grassierte im Oktober durch die Radolfzeller Straßen und Gassen, sprang rasend schnell von einem zum anderen über und riss die Leute förmlich mit sich fort: das Kulturfieber. Unzählige Besucher von Nah und Fern wurden bei der elften Kulturnacht von ihm gepackt, und sie alle machten – zusammen mit den 69 beteiligten Künstlern – die sechs Stunden von 18 Uhr bis Mitternacht zu einer magischen Nacht. Zum ersten Mal wurde das nächtliche Kulturtreiben auch auf die Ortsteile ausgeweitet. So war die Installation »Beyond« der Künstler Victoria Graf und Detlef Eilhardt, die die Lage der Flüchtlinge thematisiert, in Böhringen ein echter Hingucker.



Engel in Babylon

Ein Meisterstück hat die Theatergruppe »taCTlos« des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums im Mai mit ihrer Inszenierung von »Ein Engel kommt nach Babylon« nach Dürrenmatt abgeliefert. Über mehrere Monate hatten die Schülerinnen und Schüler dieses Stück einschließlich des Bühnenbilds entwickelt, bei dem Babylon aus Getränkekisten erbaut wurde. Aus der Verwechslungskomödie mit historischem Ursprung machten die Spielerinnen und Spieler einen spannenden Comic-Strip voller Running-Gags, der freilich etwas mehr Zuschauer verdient gehabt hätte.





Der BMW-Coup

Mit der Ausstellung »BMW-Art Cars« hat das »Museum Art & Cars« in Singen den dritten Coup im Oktober gelandet. Die von Künstlern gestalteten Rennwagen, die für die Rennen in Le Mans konzipiert wurden, machen das Auto über die Technik hinaus zum Kunstobjekt. Im Januar werden die Fahrzeuge nochmals gewechselt. Ergänzt wird die Schau durch eine Retrospektive des Malers Herbert Vogt. Ab Mai stehen die Zeichen auf Mondazzi.

Wander-Theater

Theater auf Wanderschaft machte die Theatergruppe der Gems unter Marie Louise Hinterberger im Rahmen des Hohenwiel-Jubiläums im Juni mit »Meine Stadt gibt es nicht mehr« möglich. Das Publikum wanderte mit den Schauspielern durch die Ruine, und spürte den Krieg, den Schmerz der »Fünf Frauen von Troja«.



Lobster-Form

Der Entwurf zum geplanten Einkaufszentrum am Singener Bahnhof wurde Ende September vorgestellt. Angedacht ist eine Außenfassade in »Lobster-Form« mit 16.000 Quadratmetern Verkaufsfläche. Zwei separate Kopfgebäude und ein dazwischen freigestelltes Cafe Hanser sowie eine überbaute Thurgauer Straße sind weitere Details. Derzeit läuft das Raumordnungsverfahren. Anschließend muss der Rat über Chancen und Risiken des bis zu 140 Millionen teuren Großprojekts entscheiden. swb-Entwurf: ECE





»Hügli« investiert rekordverdächtig

Die »Hügli Nahrungsmittel GmbH« investiert am Standort Radolfzell 30 Millionen Euro in den Ausbau ihres Industriebetriebs. Darüber informierte die »Hügli«-Vorstandschaft im zurückliegenden Oktober. Der Ausbau ist die bisher größte Investition der »Hügli«-Gruppe überhaupt. Nach Angaben der Geschäftsführer soll eine neue Mischfabrik, die im Januar 2017 in Betrieb genommen werden soll, entstehen. swb-Bild: hügli



100 neue Arbeitsplätze

»Gemeinsam wirksam« – das ist der aktuelle Slogan des japanischen Pharma-Herstellers Takeda, der für Singen und den Kreis Konstanz deutlich Zeichen setzte: Zahlreiche Gäste aus Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik sowie Vertreter aus regionaler Wirtschaft und der Gesundheitsbranche kamen im Juli auf Einladung von Takeda am Werkstandort in Singen zusammen, um die erweiterte Produktion feierlich einzuweihen. Mit dem Neubau steigt die Kapazität im Singener Pharmawerk für das Magenmittel »Pantroprazol« um rund die Hälfte. 100 neue Arbeitsplätze sind durch die Erweiterung entstanden. swb-Bild: of

Umgezogen

Wer im August noch bei der Firma »RAFI Dekotec« angerufen hat, der bekam von einer freundlichen Anrufbeantworterstimme die Antwort: wir ziehen um. Inzwischen ist »RAFI dekotec« nach Steißlingen in das Gewerbegebiet Hard-Süd umgezogen und auch gut angekommen. Der Neubau kostete stolze 15 Millionen Euro. swb-Bild: le





Ausgelagert

Constellium lagert sein »Sorgenkind« Walzwerk aufgrund der EEG-Umlage als 100%ige Tochter von Constellium Singen aus, gab Finanzchef Jochen Chwalisz bei der hauseigenen Weihnachtsfeier bekannt. Versöhnliche Töne kamen von Constellium, Massimiliano Burreli und Betriebsratsvorsitzender Heinrich Holl (im Bild), die Verhandlungen zu einer Fortsetzung des ausgelaufenen »Singener Einigungsmodells« andeuteten. swb-Bild: stm



Höchste Investition bei »GF«

Die neue Produktionslinie 2 von Georg Fischer soll Anfang des Jahres in Betrieb genommen werden und soll zwei bestehende Anlagen ablösen. Satte 55 Millionen soll die Anlage kosten. Das stellt die höchste Investition in der Geschichte von »GF« dar. Darüber informierte die »GF«-Geschäftsführung im Rahmen einer Pressekonferenz im Oktober. swb-Bild: of

peugeot.de/probefahren

DER PEUGEOT 108.
MIT 5 JAHREN QUALITÄTSPLUS.[1]

IMPRESS YOURSELF

PEUGEOT

INKL. 1.000,– €
EINTAUSCHPRÄMIE[2]



BARPREIS Abb. enthält Sonderausstattung.

€ 9.990,00

z. B. für den PEUGEOT 108 Active VTi 68 3-Türer

- LED-Tagfahrlicht
- Fahrersitz höhenverstellbar
- Rücksitzlehne umklappbar
- Radzierblenden 14"
- Zentralverriegelung

[1]2 Jahre Herstellergarantie + 3 Jahre Schutz gemäß den Bedingungen des optiway-GarantiePlus-Vertrages bis max. 80.000 km/5 Jahre. Die Angebote gelten für Verträge von Privatkunden. [2]Beim Kauf eines neuen PEUGEOT 108 Active VTi 68 3-Türer, bis Ende Februar 2016 erhalten Sie für die Inzahlungnahme Ihres Gebrauchten 1.000,– € über DAT/Schwacke, Mindestwert des Gebrauchtwagens, der mind. 6 Monate auf Sie zugelassen ist: 500,– € (laut DAT/Schwacke). Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,0; außerorts 3,6; kombiniert 4,1; CO_2-Emission (kombiniert) in g/km: 95. CO_2-Effizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

peugeot.de/probefahren

DER PEUGEOT 308 SW.

Ab sofort 0% Finanzierung
(Ein Angebot der Peugeot-Bank GmbH)

IMPRESS YOURSELF

PEUGEOT



BARPREIS Abb. enthält Sonderausstattung.

€ 19.990,00

z. B. für den PEUGEOT 308 SW Style PureTech 110 STOP & START

- Einparkhilfe vorn und hinten
- Leichtmetallfelgen 17"
- Licht- und Regensensor
- Panorama-Glasdach
- Rückfahrkamera

Suedmobile GmbH

[1]2 Jahre Herstellergarantie + 3 Jahre Schutz gemäß den Bedingungen des optiway-GarantiePlus-Vertrages bis max. 80.000 km/5 Jahre. Die Angebote gelten für Verträge von Privatkunden. [2]Beim Kauf eines neuen PEUGEOT 1308 SW Style PureTech 110 STOP & START, bis Ende Februar 2016 erhalten Sie für die Inzahlungnahme Ihres Gebrauchten 3.500,– € über DAT/Schwacke, Mindestwert des Gebrauchtwagens, der mind. 6 Monate auf Sie zugelassen ist: 500,– € (laut DAT/Schwacke). Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

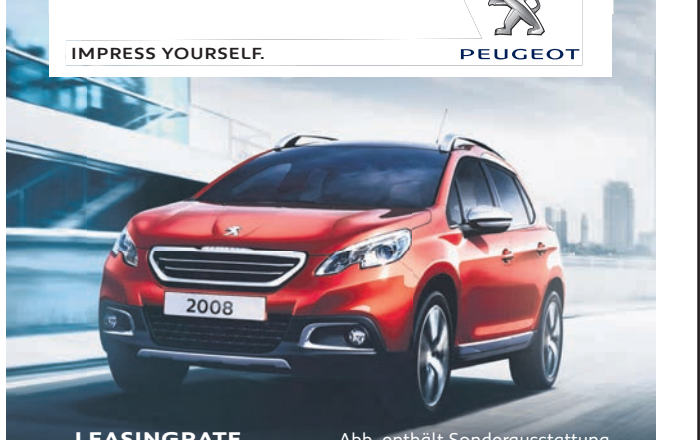
Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,8; außerorts 4,0; kombiniert 4,6; CO_2-Emission (kombiniert) in g/km: 107. CO_2-Effizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

peugeot.de/probefahren

JETZT AUF WINTERZEIT UMSTELLEN.
DER PEUGEOT 2008.
INKL. WINTERKOMPLETTRÄDER.[1]

Ab sofort 0% Finanzierung
(Ein Angebot der Peugeot-Bank GmbH)

IMPRESS YOURSELF. PEUGEOT



LEASINGRATE Abb. enthält Sonderausstattung.

€ 179,– mtl.[3]

z. B. für den PEUGEOT 2008 Active PureTech 110 STOP & START

- Multifunktionaler Touchscreen
- manuelle Klimaanlage
- Bluetooth-
- Freisprecheinrichtung
- Nebelscheinwerfer
- Lederlenkrad

Angebot gültig bis Ende Februar 2016. [1]2 Jahre Herstellergarantie + 3 Jahre Schutz gemäß den Bedingungen des optiway-GarantiePlus-Vertrages bis max. 80.000 km/5 Jahre. Die Angebote gelten für Verträge von Privatkunden. [3]Monatliche Leasingrate bei einer Anzahlung von 2.000,– € (Gebrauchtwagen kann angerechnet werden), Fahrleistung 10.000 km/Jahr, Laufzeit 48 Monate. Ein Kilometerleasingangebot der PEUGEOT BANK, Geschäftsbereich der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den PEUGEOT 2008 Aktive PureTech 110 STOP & START. Die Angebote sind gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss bis 31.12.2016. Widerrufsrecht gem. § 495 BGB. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,8; außerorts 4,0; kombiniert 4,7; CO_2-Emission (kombiniert) in g/km: 108. CO_2-Effizienzklasse: A. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Radolfzell: Robert-Gerwig-Str. 2
D-78315 Radolfzell
Tel. +49(0)77 32-9 97 50

Suedmobile GmbH

Singen: Gottlieb-Daimler-Str. 13
D-78224 Singen
Tel. +49(0)77 31-50 51 00

SPORT IM JAHR 2015



Schnell im Nass

Sie sind schnell, ambitioniert und sammeln leidenschaftlich gerne Titel und Medaillen: die Nachwuchsschwimmer der SSF Singen um ihren langjährigen Erfolgstrainer Norbert Mayer.



Einfach genial

Sie schrie ihren Triumph über die Ziellinie, ehe sie erschöpft auf den Boden sank: Sabine Spitz, Olympiasiegerin und Weltmeisterin aus Murg, fügte beim Hegau-Bike-Marathon am 10. Mai in Singen ihrer beachtlichen Erfolgsliste den zweiten EM-Titel im MTB Marathon hinzu. »Das war einfach genial«, strahlte die 44-Jährige im Ziel. Bei den Männern komplettierte der Tscheche Jaroslav Kulhavy seine einzigartige Titelsammlung mit Gold im MTB-Marathon.



Klassenprimus

Das Ziel ist fest anvisiert: Der FC Rielasingen-Arlen (im Bild Robin Niedhardt) will in Richtung Oberliga und überwintert auf Platz 2 in der Verbandsliga. Die Truppe um Trainer Oliver Hennemann ist noch im SBFV Rothaus-Pokal im Rennen und wird sich in der Winterpause weiter verstärken. Weniger erfreulich verlief die Saison bisher für den FC Radolfzell (Platz 10) und den FC Singen (Platz 11). Die Hohentwieler leisteten sich sechs Pleiten in Folge ehe sie ein 11:0-Schützenfest gegen Bötzingen feierten. Radolfzell musste seinen Kader neu aufstellen und einen Trainerwechsel verkraften.



»Wölfe« unterm Hohentwiel

Am Fuße des Singener Hausbergs begeisterte am 21. Juli Weltmeister André Schürrle mit seinen »Wölfen« 4.400 Fußballfans. Sie genossen das Fußballfest zwischen dem Pokalsieger VfL Wolfsburg und dem Schweizer Erstligisten FC Zürich im neuen Hohentwielstadion. Mit 4:2 behielten die »Wölfe« die Oberhand und zeigten besonders in der 1. Hälfte großen Fußball.



Immer wieder gut

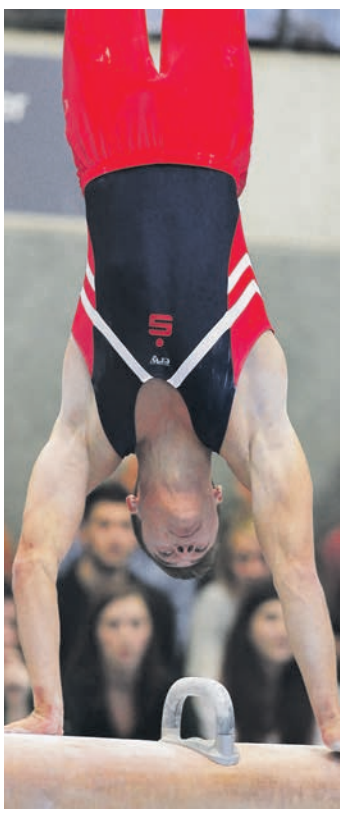
Die Talentschmiede des TuS Steißlingen um Trainerfuchs Erich Merk schafft es Jahr für Jahr, eine schlagfertige Südbadenliga-Mannschaft zu zaubern, die durch ihren Tempohandball und ihre Leidenschaft die etablierten Clubs ärgert und ihre Fans begeistert.





Jubel in »Orange«

Ihren 8. Schweizer Meistertitel feierten die Kadetten Schaffhausen am 26. Mai mit einem klaren 37:22-Sieg gegen St. Otmar St. Gallen. Vor über 2.000 Zuschauern in der BBC-Arena zeigte das Team von Trainer Markus Baur eine eindrucksvolle Leistung und lieferte sich auch in der Champions League packende Duelle mit internationalen Teams.



Turn-Wirbel

Sie wirbelten an Barren, Pferd und Reck ihre Gegner schwindelig: die Turnriege des StTV Singen um Trainer Axel Leitenmair. Die fitten Jungs beendeten die Saison auf Platz 3 der 2. Kunstturnbundesliga Süd und ließen bei ihren Heim-Wettkämpfen die Münchriedhalle wackeln.



Hart, aber schön

»Richtig hart, aber auch richtig schön« war das Fazit des Megaathleten des Jahres, Uwe Bach, aus Künzelsau, als er am 26. Juli erschöpft aber überglücklich die Ziellinie im Radolfzeller Herzenbad überquerte.
Die Multisportiv-Veranstaltung fand zum 11. Mal in Radolfzell und der Höri statt. 1.700 Teilnehmer stellten sich der Herausforderung, die fünf Disziplinen im Team zu Zweit oder als Einzelstarter zu bewältigen.

Gold-Mädels

Mit neuem Weltrekord holten Patricia Gut, Carolin Schmid, Mara Siegert und Anna Weinmann vom RMSV Aach am 16. Mai bei der Hallenradsport-EM in Nufringen Gold für Deutschland und setzten einen weiteren Glanzpunkt in der Erfolgsgeschichte des Vereins.



Heiße Kämpfe

Kurzen Prozess machte Vincent Foschiani vom Thai-Box Club Singen mit dem Schweizer Dario Calabrese bei der grandiosen Fight Night am 7. November in Singen und verteidigte seinen WM-Titel. Auch die Singenerin Saskia D´Effremo jubelte nach fünf knallharten Runden über den EM-Sieg. 18 heiße Kämpfe wurden dem begeisterten Publikum in der vollbesetzten Münchriedhalle gezeigt.



Glanzpunkte am Netz

Gleich zwei Volleyball-Teams sorgen im Wochenblatt-Land für Furore: Die Untersee Volleys des TV Radolfzell wollen ihren Durchmarsch als Spitzenreiter der Regionalliga Süd weiter fortsetzen und die Bohlinger Volleyball-Damen begeistern in der Oberliga mit ihren erfrischenden Auftritten.

swb-Bilder: ts/SSF/mu

Der moderne Journalist

Im Spannungsfeld der Nachrichtenvervielfachung

»Das eigentliche Neuland, mit dem Zeitungen zu tun haben, sind nicht die Smartphones oder das Internet, sondern der neuerdings weitestgehend freie und explodierende Nachrichtenmarkt«, schreibt Veit V. Dengler (seit dem 1. Oktober 2013 CEO der Schweizer NZZ-Mediengruppe) in seinem Gastbeitrag »Zeitungen im Medienwandel: Es geht lediglich ums Ganze« auf Spiegel-Online am 10. August 2015. Neben der Vervielfachung des Nachrichtenangebots im Fernsehen, gibt es eine Unzahl genuin digitaler Nachrichtenportale, spezialisierte Blogger und »vor-journalistische« Nachrichtenangebote wie etwa Twitter und andere soziale Medien, so Dengler. Oder kurz gesprochen: Jeder von uns kann als potenzieller Journalist oder zumindest Verbreiter von Nachrichten fungieren. Informierte man sich früher mittels einer oder zwei Zeitungen und ein paar Nachrichtensendungen in Radio oder Fernsehen, so tut man dies heute über eine Vielzahl Kanäle, deren Nutzungsdauer jeweils im Minutenbereich liegt, fasst Dengler die Problematik der traditionellen Printmedien zusammen.

Durch diese Vielzahl von Nachrichtenkanälen erfolgt ein gnadenloser Verdrängungsprozess, bei dem bereits arrivierte Zeitungen wie die »Frankfurter Rundschau« auf der Strecke geblieben sind. 2030 werde es in Deutschland keine Tageszeitung mehr geben, lauten gar düstere Prognosen. Für Journalisten heißt dies heutzutage vor allem Multitasking: Waren früher nur Stift und Kamera gefragt, ist der ideale Journalist von heute zugleich auch noch als Videofilmer/-entertainer und Social-Media-Profi tätig. Denn in einer immer schneller werdenden Gesellschaft zählt Geschwindigkeit und wohl erst als zweites der Inhalt – wer hat schließlich heute noch Zeit, wie früher eine Titelgeschichte zu lesen.

Insgesamt schätzt der Deutsche Journalistenverband gibt es bundesweit rund 50.000 hauptberuflich tätige Journalisten. Gerade aufgrund der unzähligen »Häppchen-News« gehört es meines Erachtens auch heute noch zu ihren Aufgaben umfassend zu informieren und Hintergründe zu beleuchten. Dabei sollten sie die traditionellen Handwerksmittel wie Recherche und informative Gespräche nicht vergessen – dann wird es Zeitungen auch noch über 2030 hinaus geben.

Stefan Mohr



Das stimmungsvolle Bild vom Offeren bei Mühlhausen wurde uns von WOCHENBLATT-Leser Edwin Häufle zugesandt.

Sport 2.0

Durch Neuerfindung ans Ziel

Die Formel 1 hat es 2015 getan: Erstmals wurde in Russland gefahren, passenderweise in der Olympiastadt Sotschi. Oliver Sorg, der Kicker aus dem Hegau, tat es ebenfalls: Nach Jahren beim SC Freiburg, bei dem der Außenverteidiger zum Nationalspieler reifte, hat der 25-Jährige seine Zelte nach neun Jahren im Breisgau abgebrochen und sie bei Bundesligist Hannover 96 wieder aufgeschlagen. Auch Jürgen Klopp hat den Sprung über das große Wasser gewagt und grantelt, hüpft und feiert seit Saisonbeginn beim englischen Traditionsclub FC Liverpool.

Doch nicht nur Profi-Sportler haben 2015 Neuland betreten. Auch die Fußballer, Handballer und Volleyballer aus dem WOCHENBLATT-Land, die ihren Lebensunterhalt nicht mit ihrer Sportart verdienen, gehen Jahr für Jahr neue Wege. So stand die Vorbereitung beim FC Singen und dem FC Radolfzell unter keinem guten Stern: Während die Vorbereitung der Hohentwieler unter dem Damoklesschwert der Steuerfahndung stattfand, mussten die Mettnauer nicht nur nahezu die halbe Mannschaft austauschen, sondern auch den plötzlichen Wechsel auf der Trainerbank von Christian Rau zu Markus Knackmuß verarbeiten. Nach anfänglichen Schwierigkeiten haben die Jungs um Coach Daniel Wieser und Taktgeber Knackmuß die jeweiligen Startschwierigkeiten überwunden und sportlich zurück in die Spur gefunden.

Oder die Volleyballerinnen des SV Bohlingen, jenem kleinen »gallischen Dorf«, das derzeit die Oberliga der Frauen aufmischt. Nicht zu vergessen die Talentschmiede des TuS Steißlingen, bei der es Trainerfuchs Erich Merk Jahr um Jahr schafft, aus einer noch jüngeren Truppe eine schlagfertige Südbadenliga-Mannschaft zu zaubern, die durch ihren Tempohandball und ihre Leidenschaft die etablierten Clubs ärgert. All diese Beispiele zeigen vor allem Eines: Sportler - egal, ob Profi-, Semiprofessionelle oder Hobbysportler - müssen sich jedes Jahr, jede Saison und in jeder Vorbereitung neu erfinden. Denn nur dann können sie mit Leidenschaft und Erfolg ihrer Sportart, die sie alle so sehr lieben, erfolgreich nachgehen.

Matthias Güntert

Nur Mut

Jedem Anfang geht ein Abschied voraus. Wer Neuland betritt, wirft Ballast ab und lässt Altes hinter sich. Dies alles geschieht im täglichen Alltag wie auch bei den großen Entscheidungen des Lebens. Oft treiben Neugierde, neue Herausforderungen oder verlockende Perspektiven zum Entschluss, neues Terrain zu betreten. Aber für viele ist eine Neuorientierung keine freiwillige Entscheidung. Der Verlust des Arbeitsplatzes, eine zerbrochene Beziehung oder gesundheitliche Einschränkungen machen Veränderungen notwendig. Das ist schmerzlich und belastend, endet aber oft im Guten mit neuen Erfahrungen. Immer mehr Menschen müssen aus purer Not und aus Angst um ihr Leben Neuland betreten. Menschen fliehen vor Terror und Krieg und machen sich auf einen gefährlichen Weg in ein neues Land, ohne zu wissen, was sie dort erwartet. Sie sehen keine Alternative als die Flucht. Sie können nicht mehr frei entscheiden, wo und wie sie leben möchten. Dabei ist gerade diese Freiheit, seine Lebensform selbst zu bestimmen, ein Privileg, das wir in unserer warmen, sicheren Bodenseeregion schätzen können und das jedem ermöglicht werden sollte.

Ute Mucha

Magie und Mühe des Neubeginns

Der Zauber, der dem Neuen innewohnt: Das klingt so verheißungsvoll, leicht und unbekümmert. Und ja, es gibt diese Magie des Neubeginns. Sie packt denjenigen, der vielleicht gerade unzufrieden und unglücklich mit seinem Leben ist. Wie ein Verliebter lässt er sich von der Vorstellung eines besseren Daseins mitreißen. Er malt sich sein neues Leben in den schönsten und buntesten Farben aus.

Doch es ist alles andere als einfach, den Mut aufzubringen, wirklich einen Schlussstrich zu ziehen, die alten Brücken abzureißen und sich auf den Weg zu machen, um etwas Neues aufzubauen.

Natürlich schwingt Freude mit – wie bei einer Reise, auf die man sich lange freut. Doch wer den Trip ins Ungewisse wagt, muss auch damit zurechtkommen, dass Furcht und Sorgen die Aufbruchstimmung trüben können: Ich lasse alte Gewohnheiten und vertraute Menschen los, verlasse mein gewohntes Terrain und orientiere mich neu. Ich muss vielleicht auch die Gefühle von Menschen verletzen, die mir nahestehen. Kann ich das? Schaffe ich das? Wie wird das alles ausgehen? Bin ich verrückt, dass ich meinen Träumen folge?

Es wird Leute geben, die Letzteres bejahen – genauso wie es Menschen geben wird, die einen bestätigen und ermutigen. Alles auf Anfang: Das klingt gut. Doch bevor man startklar für ein neues Leben ist, muss erst noch ein Schlussstrich unter das Alte gezogen werden. Das ist ein Akt, der unendlich viel Kraft und Mühe kostet. Und der einen zwar angeschlagen, aber auch erleichtert und befreit losziehen lässt. Schweißtreibend und beschwerlich ist er dennoch, der Weg, der dann vor einem liegt – erst recht, wenn man womöglich noch Menschen an der Hand hat, für die man die Fürsorge trägt.

Doch egal, wo es einen hinverschlägt: Die Strapazen lohnen sich. Das sah auch schon Christian Morgenstern so, der schrieb: »Wir brauchen nicht so fortzuleben, wie wir gestern gelebt haben. Macht euch nur von dieser Anschauung los, und tausend Möglichkeiten laden uns zu neuem Leben ein.« Es mag nicht alles gleich perfekt sein oder so, wie man es sich erträumt hat. Aber man hat den Mut aufgebracht, etwas zu wagen und seine Situation zu verbessern. Und kann dadurch nur gewinnen: neue Eindrücke, Erfahrung, Selbstvertrauen, Zufriedenheit. Das allein kann schon glücklich machen.

Nicole Rabanser

Wie wir uns verändern

Flüchtlingswelle mit nachhaltigen Folgen

Keine Frage, auf die Pizza oder den Döner will wohl kaum jemand hierzulande mehr verzichten. Das sind Symbole einer veränderten Alltagskultur bei uns, und die Folge von riesigen Einwanderungswellen nach Deutschland, die unser Land eigentlich schon seit rund 60 Jahren prägen.

Anfangs hießen diese Menschen noch »Gastarbeiter« und sollten hier eigentlich nur arbeiten und die Wirtschaft damals im Nachkriegsdeutschland weiter voranbringen. Doch es kamen natürlich Menschen, und mit ihnen ihre Kultur die unser Land nachhaltig veränderte. Wir sind eigentlich reicher davon geworden, auch in unserer Kultur, die um so vieles weltoffener geworden ist, natürlich nicht nur was Pizza betrifft.

Der Prozess ist ein kontinuierlicher. Und das wird sich jetzt auch mit der aktuellen Flüchtlingskrise fortsetzen. Es kommen Menschen aus anderen Kulturen zu uns. Diese Menschen werden sich integrieren. Nicht alle, aber viele.

Und sie werden uns langfristig ein Stück weit mit ihrer Kultur bereichern. Das kann ein Zugewinn sein, vielleicht auch zum Verständnis über manche Krise in der Welt, vor der wir bisher vielleicht die Augen zu gerne verschlossen hatten.

Oliver Fiedler

Wenn morgen alles Neuland ist

Nicht an Morgen denken! Sich keine Gedanken um Umsätze, Kunden oder feste Zahlenvorgaben machen müssen! Sich mit keinen Vorgesetzten herumärgern! Einfach in den Tag hineinleben. Irgendwo im Süden. Der ewige Traum vom Aussteigen. Vom Loslassen. Vom Hinter-sich-Lassen. Die viel zitierten Bahamas. Das endlose Ziel deutscher Sehnsucht im oft nebelgeschüttelten, nasskalten, früh dunkel werdenden Dezember.

Wär's das wirklich? Wäre dieses komplette Neuland als Gegenpol zu Beruf, Arbeit, Stress, Alltag, Hektik und schlechtem Wetter eine wünschenswerte Alternative? Oder doch nur eine Seifenblasen-Illusion? Einfach mal die Augen schließen. Konzentration. Traumgebilde formen. Wunschdenken zulassen. Das türkisblaue Wasser der Karibik. Der stahlblaue Himmel darüber. Der blendend weiße Strand. Sich leicht im Wind wiegende Palmen. Schön. Für einen Tag. Eine Woche. Einen Monat.

Und dann? Das ungewohnt Schöne wird zum gewohnt Alltäglichen. Das Meer ist plötzlich nicht mehr so blau, der Strand nicht mehr so weiß, die Sonne nicht mehr so strahlend. Mit der Zeit verliert das so Erstrebenswerte seinen Wert. Die Herausforderung fehlt. Der Kitzel zu erledigender Aufgaben. Die Zufriedenheit, wenn alles gut erledigt wurde. Die tief empfundene Befriedigung nach einem erfolgreichen Arbeitstag. Oder auch der Ärger, wenn etwas nicht geklappt hat. Und die Freude auf und an der Freizeit, dem Urlaub, dem Wochenende. Das wäre bei Dauersonne und Dauersonnenschein weg - denn sie sind dann nicht mehr Gegenpol zu den Regenseiten des Lebens, sondern Normalität. Genuss und Träume würden wegfallen. Und wer keine Träume, keine Vorfreude, keinen Genuss mehr hat, der ist innerlich schon gestorben. Nicht an Morgen denken zu müssen, das wäre schön. Aber nur einen Morgen lang. *Simone Weiß*

KURZ & BÜNDIG!

Die Unabhängigen Fotofreunde Singen und Umgebung (UFS) treffen sich am Do., 7.1., um 19 Uhr im Gasthaus Goldene Kugel in Singen, bei der Herz-Jesu-Kirche. Thema des Abends: Bearbeitung von Aufnahmen der Fototouren Schaffhausen und Donautal im RAW Format mit Lightroom; Bildbesprechung. Bitte die zugesandten und bearbeiteten Aufnahmen, welche von Yuliza Cordobes zur Verfügung gestellt wurden, mitbringen.

Gottesdienste in der Autobahnkapelle im Hegau: 1.1.2016, Neujahr, 16 Uhr Segensgebet zum neuen Jahr; musik. Gestaltung: Chor Hörijuja, Leitung: Uli Hart, verantw.: ev. Pfr. Bernd Stockburger, kath. Pfr. Gebhard Reichert. So., 3.1., 11 Uhr ökumen. Gottesdienst; verantw.: Ulrike Klopfer und Barbara Strassner-Schnur.

Rheumaliga – Fibromyalgie, Kreis Konstanz: Die Selbsthilfegruppe trifft sich am Mo., 11.1.2016, um 19 Uhr; Ort und Info: E. Gohlke, Tel. 07731/48531.

Eine öffentliche Kreißsaalführung mit Besichtigung der Station findet jeden 1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Krankenhaus Radolfzell statt; Leitung: Belegärzte Dr. Stubenrauch, Dr. Groß, Frau Dr. Ehrat-Gödrich. Nächster Termin ist am Donnerstag, 7.1.2016.

Gottesdienst im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen: Sa., 2.1.2016, 9 Uhr Eucharistiefeier, anschl. »Neujahrscafé« im Café Lichtblick und Krankenkommunionfeiern auf den Stationen.

Auf eisglatter Fahrbahn

Moos (swb). Auf eisglatter Fahrbahn geriet am Montag, gegen 3.45 Uhr, ein Autofahrer auf der L 193, zwischen Schienen und Bankholzen, ins Schleudern und prallte gegen die Leitplanken. Es entstand ca. 2.000 Euro Sachschaden.

FAMILIENANZEIGEN



Georg und Lilly

60 Jahre arbeiten und streben
60 Jahre gemeinsam erleben
60 Jahre habt ihr zusammen gemeistert,
darüber sind wir sehr begeistert.
Nicht jeder 60 Jahre schaffen mag,
alles Gute zu Eurem 60. Hochzeitstag!

Eure Freunde aus Gottmadingen
und Rielasingen

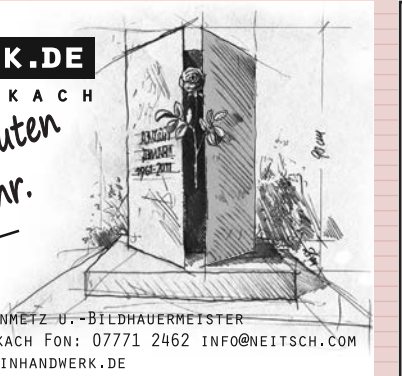


Ab heute bestimme ich
wann und wie lange geschlafen wird ...

Finn Jonas
14.12.2015

Wir freuen uns riesig!
Oma Bine, Opa Rainer
und Tante Jennifer mit Familie

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH



Wir wünschen einen guten Start ins neue Jahr.

NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

Rolf Pfeiffer

*21.11.1939 †22.12.2015

In tiefer Trauer um den Verlust und in Dankbarkeit
für die lange und schöne gemeinsame Zeit
nehmen wir Abschied von
unserem Ehemann und Vater.

Mechthild Pfeiffer-Wermeling
Claudia und Judith Pfeiffer

Wir verabschieden uns von Rolf Pfeiffer am Mittwoch, den 30.12.2015 um 13.00 Uhr in der Kirche Horn, anschließend Beisetzung.
Anstelle zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an den Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt.

Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen von unserem geliebten Mann, guten Vater, Sohn und Bruder

Karsten Franceschi

* 20.01.1971 † 27.12.2015

»Danke, dass Du unser Leben mit Liebe und Sorge umgeben hast.«

Deine Jolie mit David, Dennis und Chantal
Rita Brysch
sowie alle Angehörigen

Radolfzell, Otto-Blesch-Str. 14

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 30. Dezember 2015, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.
Die Urne wird später im engsten Familienkreis beigesetzt.



DANKSAGUNG

Es ist schwer,
einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend,
so viel Anteilnahme zu erhalten.

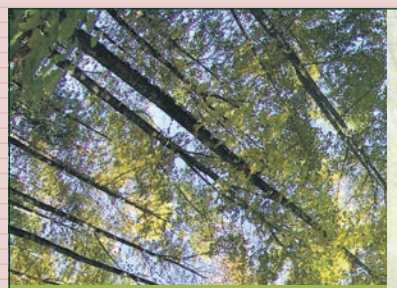
Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderen Dank an Herrn Diakon Ehinger

Im Namen aller Angehörigen
Eleonore Deininger

Alois Deininger

Singen, im Dezember 2015



Weinet nicht an meinem Grabe,
gönnet mir die ewige Ruh',
denkt was ich gelitten habe,
eh' ich schloss die Augen zu.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied
von meinem geliebten Mann, Vater, Schwiegervater und Opa

Herbert Biebl

* 01.02.1939 † 17.12.2015

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Trauerfeier in aller Stille statt.

Wir danken ganz herzlich allen Bekannten und Freunden
für die Anteilnahme, die wir erfahren haben.

Besonderen Dank an die Ärzte und das Pflegepersonal
der Gefäßchirurgie des Hegau-Klinikums Singen sowie an
Herrn Dr. Santangelo für die jahrelange Betreuung.

78224 Singen,
Virchowstraße 26

Ruth mit Familie
Tobi und Fabi



Claus Schmiedeknecht

* 15.08.1933 † 29.11.2015

Binningen, im Dezember 2015

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die meinem lieben Mann
bis zu seinem Tod verbunden waren
und ihn darüber hinaus in guter Erinnerung
behalten werden;

die ihm Stunden der Freude und des Lachens
geschenkt haben;

die von ihm Abschied genommen haben und
ihr Mitgefühl in so vielfältiger Form zum
Ausdruck brachten.

Unser Dank gilt auch

- dem Personal des Altenpflegeheims St. Hildegard in Gottmadingen,
- Herrn Dr. med. J. Kaiser,
- Herrn Pfarrer M. Wurster,
- der Organistin Frau U. Lohrer,
- dem Kath. Pfarramt Hilzingen.

Im Namen aller Angehörigen
Anne Schmiedeknecht

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 17.12.2015 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herbert Biebl

Herr Biebl gehörte über 30 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war er als Betriebsschreiber im Walzwerk tätig. Ende Januar 1999 trat Herr Biebl in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Biebl als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH



Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Vater

Herbert Vandrey

* 04.12.1925 † 24.12.2015

Traueradresse:
Renate Borchert
Luisenplatz 4
78315 Radolfzell

In stiller Trauer
Renate Borchert mit Hans-Joachim Schiller
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 8. Januar 2016, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Unsere geliebte Mutter

Erika Rose Scheer

geb. Römpp

* 3.2.1924 † 22.12.2015

hat sich auf den Weg in die geistige Heimat gemacht.

Für alle die ihr verbunden sind
Daniela-Marie Adams
Imogen Scheer-Schmidt

Die Trauerfeier fand im Familien- und Freundeskreis statt.

An Stelle zugedachter Kränze, bitten wir um eine Spende an Kultursaat e.V.,
GLS Gemeinschaftsbank IBAN: DE 66 4306 0967 0101 5984 00

Herzlichen Dank

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu wissen, wie viele Menschen ihn geschätzt haben.

Edgar Brückner

Danke für die stille Umarmung, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn die Worte fehlten, für alle Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit, für Blumen- und Geldspenden und für die Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Im Namen aller Angehörigen
Singen, im Dezember 2015 Elfriede Brückner



Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
bis Gott Dir nahm die Lebenskraft.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Erna Rummler

geb. Pohl

** 14.05.1921 † 17.12.2015*

In stiller Trauer

Horst Rummler mit Familie
Dieter Rummler mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 05.01.2016, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.

Traueradresse: Horst Rummler, Junkernbühl 41, 78239 Worblingen

---



Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Taurig nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Tante, Patin und Cousine

Martha Ziplies

geb. Jäckle

** 19.08.1932 † 25.12.2015*

In Liebe und Dankbarkeit

Heinz Ziplies
Gabriela und Manfred Gorgus
Michael und Birgit Ziplies
Angela und Andreas Handloser mit
Fabian und Niklas
Hermann Jäckle mit Familie
Paul Jäckle mit Familie
und alle Anverwandten

78224 Singen, Schlachthausstraße 7a

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 05.01.2016, um 14.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Seelenamt am Freitag, dem 08.01.2016, um 19.00 Uhr in der St. Peter und Paul-Kirche.

Dein Weg ist nun zu Ende und leise kam die Nacht,
wir danken dir für alles, was du für uns gemacht.

Du warst der Mittelpunkt unserer Familie.
Wir vermissen Dich sehr.

Albert Maus

Maurermeister
* 24.04.1934 † 25.12.2015

In Liebe und Dankbarkeit
Margot Maus
Anita und Gustav Fluk
mit Tanja und Fabian, Nadine und David
Claudia und Armin Bräuning
mit Marco, Pascal und Sherry
Reinhard Maus und Elli
mit Laura und Carolin
sowie alle Angehörigen

Trauerfeier am Mittwoch, den 30.12.2015, um 14.00 Uhr in der Kirche in Anselfingen, anschließend Beerdigung. Seelenamt am Mitwoch, den 06.01.2016, um 10.30 Uhr.

DANKE

Menschen die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Josef Seiler

Herzlichen Dank sagen wir allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank sagen wir dem Pflegepersonal vom Casa Reha in Stockach für die gute Pflege und liebevolle Zuwendung.

Herrn Dr. Gaschler für die langjährige ärztliche Betreuung.

Herrn Pfarrer Lienhard und dem Bestattungsinstitut Bosch für die tröstenden Worte und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Stockach, im Dezember 2015 Im Namen aller Angehörigen
Theresia Seiler

Nachruf

Wir trauern um unseren Seniorchef

Albert Maus

Das Baugeschäft, dem sein Wirken und Schaffen galt, war sein Lebensinhalt.
All die Jahre blieb er uns verbunden.

Durch seine menschliche Art war er bei allen geachtet und geschätzt.
Wir trauern um einen Menschen, der uns immer ein Vorbild sein wird.
Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Die Belegschaft
Baugeschäft Maus

sitzplatz

Ein Besuch lohnt sich!
Ein Gruß aus der Küche!
Viel zu entdecken!
Gut serviert!

Ein Besuch lohnt sich!

Chinarestaurant WOK-Haus



Silvester und Sie wissen noch nicht wohin? Kommen Sie doch zu uns und schlemmen Sie von unserem reichhaltigen Silvesterbuffet für 16,90 €. **Dorfstr. 46, 78244 Gottmad.-Bietingen (Nähe Zoll Thayngen), Tel. 07734/ 4879812, www.wokhausli.de**

Gut serviert!

5. ELEMENT
Café | Bar | Restaurant



Silvester-Party ab 22 Uhr freier Eintritt, davor Buffet nur mit vorheriger Reservierung! **5. Element,** Teggingerstr. 5, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941940

Ein Besuch lohnt sich!

CABARET MAXIM



Filme – Musik – Erlebnis. Genießen Sie unsere fruchtigen, exquisiten Champagner-Cocktails. Unsere Öffnungszeiten: Mo.–Do. von 18 – 3 Uhr, Fr./Sa. 18.00 – 4.00 Uhr, So. Ruhetag. **78224 Singen, Hadwigstr. 24, Tel. 0 77 31/ 6 52 17**



Hier können Sie inserieren!

WWW.WOCHENBLATT.NET/SITZPLATZ



DAS ORIGINAL

www.waswannwo.tips

| THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

–Anzeigen–

NUR ONLINE:
Diese Woche zu gewinnen:
Zwei Karten für »Chris Metzger«
am 15. Januar 2016
auf dem Witthoh.

MEHR LOS, ALS DU GLAUBST! **waswannwo.tips** sind die neuen Seiten für Ihre Freizeit – wöchentlich finden Sie hier im **WOCHENBLATT** und aktuell im Internet die interessantesten und angesagtesten Events aus Kunst, Kultur, Musik, Bühne, Kino, Handel und vielem mehr. Alle Termine unserer Partner - teilweise mit Links zur Buchung, eine wöchentliche Verlosung von Karten und tägliche Weggeh-Tipps gibt es auf der smartphonefähigen Internetplattform **waswannwo.tips.**

lidl-reisen.de

JETZT BUCHEN
Unsere Top-Reise der Woche!

Idyllische Wintertage in Oberbayern genießen







Inklusivleistungen:
- 2, 5 bzw. 7 Übernachtungen in der Residenz im Doppelzimmer
- All-Inclusive: Frühstücksbuffet, Suppe am Mittag oder wahlweise Lunchpaket zur Selbstentnahme vom Frühstücksbuffet, Kuchen sowie ein kleiner Snack, 4-Gang-Menü, Buffet oder Themenbuffet am Abend, alkoholfreie Getränke, Kaffee / Tee, offenes Bier, Wein (weiß & rot) sowie Spirituosen wie Gin, Rum, Whisky, Wodka und Weinbrand von 10.00–23.00 Uhr
- Parkplatz (nach Verfügbarkeit)
- TÜV-Pannenschutz (genaue Bestimmungen mit Reiseunterlagen)

Residenz Buchenhöhe: Lage: ca. 10 km vom beliebten Ferienort Berchtesgaden und dem Königssee entfernt. **Ausstattung:** 2 Residenzhäuser und Haus Holzkäfer, Rezeption (nur zeitweise besetzt, im Haus Holzkäfer), Frühstücksraum, À-la-carte-Restaurant & Restaurant (im Haus Holzkäfer), Stüberl, Fahrradabstellraum. **Doppelzimmer:** mit Dusche / WC, Föhn, TV, teilweise Balkon. Belegung: min. / max. 2 Erw. **Doppelzimmer mit 2 Zustellbetten:** größer, zusätzliches Doppelschlafsofa. Belegung: min. 2 Erw., max. 2 Erw. + 2 Kinder oder 4 Erw. **Suite:** größer, 2 durch eine Verbindungstür getrennte Schlafräume mit Doppelbett, Einzel- und Doppelschlafsofa. Belegung: min. 2 Erw., max. 5 Erw.

Wunschleistungen pro Person / Nacht:
- Zuschlag Doppelzimmer mit 2 Zustellbetten: € 7.-
- Zuschlag Suite: € 22.-
- Zuschlag Doppelzimmer zur Alleinbenutzung: € 29.- (auf Anfrage)

PREISE & TERMINE 2016 IN € / PERSON IM DZ

Termine	Preise
Anreise Freitag	**2 Nächte**
11.03., 18.03., 08.04., 15.04.	99.-
08.01.–04.03., 25.03., 01.04.	119.-
Anreise Sonntag	**5 Nächte**
06.03., 13.03., 03.04.–17.04.	239.-
10.01.–24.01., 28.02., 20.03., 27.03.	249.-
31.01.–21.02.	259.-
Anreise Sonntag	**7 Nächte**
13.03., 20.03., 03.04.–17.04.	299.-
10.01.–31.01., 06.03., 27.03.	339.-
07.02.–28.02.	359.-

Bestellnummer: D83F03B-54

Sonstiges: Die Verpflegung beginnt am Anreisetag mit dem Abendessen und endet am Abreisetag mit dem Frühstück. Einnahme der Mahlzeiten im Haus Holzkäfer. Die Zimmer befinden sich in den Residenzhäusern. Kinderermäßigung auf Anfrage. Haustiere nicht erlaubt. **Zusatzkosten pro Tag (zahlbar vor Ort):** Ortstaxe: ca. € 2.30 / Person, Fremdenverkehrsabgabe: ca. € 0.20.

Reiseveranstalter: Tour Direkt
Herbert-Rabius-Str. 26 • 53225 Bonn

JETZT BUCHEN **lidl-reisen.de** **069 899 145 80**

Unter dieser Rufnummer sind wir täglich von 8 – 22 Uhr persönlich für Sie erreichbar. • Sterneklassifizierung der Unterbringung nach Landeskategorie. Lidl ist bei diesen Reisen kein Reiseveranstalter. Vermittler der Reise: Lidl E-Commerce International GmbH & Co. KG, Stiftsbergstraße 1, 74172 Neckarsulm. Es gelten die Reise- und Zahlungsbedingungen des Veranstalters. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung und Zugang des Reisepreissicherungsscheines wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig, der Restbetrag ist 30 Tage vor Abreise zu leisten. • ¹ zzgl. Versandkosten • ° Reiserücktrittversicherung gratis mit Selbstbehalt (20 % des erstattungsfähigen Schadens, mindestens € 25.- pro Person). Nicht gültig für die Zusatzangebote unseres Kooperationspartners unter „Skireisen (www.lidl-reisen.de/skireisen)". Nur gültig für Online-Buchungen auf www.lidl-reisen.de bis 29.02.2016. Keine Barauszahlung möglich. Lidl E-Commerce International GmbH & Co. KG ist Versicherungsnehmerin und übernimmt die Prämie für Sie. Für Sie fällt keine Prämie an.

MI 30.12.

BLAS-/VOLKSMUSIK

SINGEN

18 Uhr, ERDINGER Urweisse Hütt`n am Singener Hüttenzauber & Weihnachtsmarkt am Rathaus, »Hans Wöhrle Band«. Die Gründung der Band geht auf das Jahr 2005 zurück. Es war die Idee von Hans Wöhrle eine eigene Musikrichtung in Kombi mit seinen Lieblingsinterpreten zu spielen. Musiklegenden der 60er und 70er wie Eric Clapton, The Beatles und The Stones waren es die Hans Wöhrle zu diesen unvergleichbaren Beats und Blues gebracht haben. Das ist die Musik, von der die Band fasziniert und inspiriert wird.

DO 31.12.

BLAS-/VOLKSMUSIK

SINGEN

19 Uhr, ERDINGER Urweisse Hütt`n am Singener Hüttenzauber & Weihnachtsmarkt am Rathaus, Silvesterparty mit »DJ D - Hüttengaudi«. An Silvester knallen hier die Korken! Freunde, Familie und Party-Löwen sind eingeladen den letzten Tag des Jahres 2015 mit viel Stimmung zu verbringen und das neue Jahr 2016 gebührend zu begrüßen. Die »Stubenhocker« unter euch, die sich ein ganz besonderes Menü an diesem Tag gönnen wollen, werden mit dem Silvestermenü verwöhnt. Inklusive ist ein reservierter Sitzplatz in der ERDINGER Urweisse Hütt'n mit Bedienung am Tisch. Dabei ist Essen im Gegenwert von 32 € bereits inklusive. Dieses exklusive Arrangement könnt ihr für 50 € erwerben. Für die »Stehmaxe« unter euch gibt's einen Stehplatz (Stehtisch) in der ERDINGER Urweisse Hütt'n. Inklusive gibt's für euch einen Getränkegutschein im Wert von 8 €. Dieses Arrangement gibt's für ganze 16 €. Musikalisch wird DJ D bei den kalten Temperaturen auch dieses Jahr wieder ordentlich einheizen. Ende: 3 Uhr Mitbringen von eigenem Feuerwerk auf das Gelände ist verboten !

ZUM MITMACHEN

TUTTLINGEN

11 Uhr, Kreismedienzentrum (Start), Tuttlinger Silvesterlauf Verschiedene Strecken und Altergsruppen. Ab 11 Uhr: Bambini- und Kinderläufe ab 12 Uhr: 5-km- und Nordic-Walking-LaufAb 13 Uhr: 10-km-Lauf. Die Streckenführung des Silvesterlaufs Tuttlingen ist flach und schnell, also nochmal genau richtig um zum Jahresende seine Bestzeit zu toppen! Die Sieger erhalten einen wertvollen Pokal in Form einer Silvesterrakete und ein komplettes Laufoutfit samt Schuhen. Alle Kinder werden mit Medaillen und Urkunden für die Teilnahme belohnt. An der Strecke sorgen Musikgruppen für Stimmung. Info: www.silvesterlauf-tuttlingen.de

KLASSIK/OPER

SCHAFFHAUSEN - CH

17.30 Uhr, Stadttheater Schaffhausen, Silvesterkonzert Mit dem Traumschiff ins neue Jahr - Sinfonietta Schaffhausen; Special Guest Charlotte Joss. Das traditionelle Silvesterkonzert der Sinfonietta Schaffhausen steht dieses Jahr unter dem Motto »Mit dem Traumschiff ins neue Jahr« und führt Sie mit Musik von Otto Nicolai, Bedrich Smetana, Johann Strauss, Béla Kéler und vielen anderen von der Themse in London über verschiedene andere europäische Flüsse bis hin zur Donau. Preise von 25,– bis 60,– sfr. Tickets: www.stadttheater-sh.ch.

SINGEN

17 Uhr, Herz-Jesu-Kirche, Silvesterkonzert des Otto-Sauter-Hilfsfonds e.V Mit Trompeter Otto Sauter, Organist Christian Schmitt und der Koloratursopranistin Eva Lind, Moderation: Hans-Peter Jehle. Otto Sauter ist einer der führenden Trompetensolisten weltweit, Eva Lind zählt mit ihrer kristallklaren Stimme zu den bekanntesten und beliebtesten Sängerinnen unserer Zeit. Gemeinsame Auftritte mit Topstars wie Placido Domingo und Weltklasse-Dirigenten wie Claudio Abbado bestätigen eindrucksvoll ihr Weltformat. Der Erlös des Konzertes fließt in den Otto-Sauter-Hilfsfonds, aus dem Menschen in Not aus dem Landkreis Konstanz unterstützt werden. Tickets sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich, online unter www.reservix.de, sowie an der Abendkasse.

PARTY

22 Uhr, Erdbeermund, Georg-Fischer-Straße 27, SILVESTER IM ERDBEERMUND Feiert mit einer Partynacht der besonderen Art ins neue Jahr. Sektempfang und Häppchen bis 23 Uhr. Sekt-Special die ganze Nacht: 0,1 l. Glas 1.11 € und

Theater

30.12. – 5.1.2016

STADTTHEATER KONSTANZ

- **Faust I**
  Johann Wolfgang von Goethe,
  Regie: Johanna Wehner,
  Mi., 20:00 Uhr,
  Do., 17:00 Uhr.
- **My lovely Mr. Singing Club**
  von und mit Natalie Hünig und Laura Lippmann,
  Do., 22:00 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

- **Dracula**
  nach Bram Strocker,
  Regie: Michaela Dicu,
  Do., 18:00 Uhr.
- **Das schwarze Piano**
  Gastspiel,
  Do., 22:00 Uhr.

WERKSTATT INSELSTRASSE, KONSTANZ

- **Treffen am Nachmittag**
  Henning Mankell, deutsch von Hansjörg Betschart,
  Regie: Andreas Pirl,
  Do., 17:00 und 21:00 Uhr.

DIE FÄRBE FÄRBE SINGEN

- **Der Gott des Gemetzels**
  Eine rabenschwarze Komödie,
  Regie: Patrick Hellenbrand,
  Sa., 20:30 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

- **Silvesterkonzert 2015**
  Sinfonietta Schaffhausen & Special Guest Charlotte Joss
  Präsentiert von Garmin,
  Do., 17:30 Uhr.

presenting partner heikorn RANDEGGER Mineralwasser

–Anzeigen–

Landgasthaus Bohl
Silvester von 11 – 23 Uhr geöffnet
1. Januar 2016 ab 11.00 Uhr geöffnet
König Ludwig Dunkel vom Fass
Wir wünschen allen unseren Gästen ein gutes neues Jahr 2016. Ihre Familie Gabor
Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

0,75 l. Flasche für 7.77 €. Reservierungen für die V.I.P-Lounge: Tel.: +49 7731 - 796 796. www.erdbeermund-singen.de.

THEATER.

KONSTANZ

22 Uhr, Spiegelhalle, «Das schwarze Piano«: Laute Chansons am Rande des Wahnsinns Von 2004 bis 2007 studierte der gebürtige Balinger Torsten Knoll Jazzklavier und -gesang an der Hochschule für Musik Rheinland-Pfalz in Mainz. Es folgten eine klassische Klavierausbildung sowie ein Studium der Filmmusik-Komposition. Torsten Knoll singt über das, was ihn beeindruckt und empört, was ihn beunruhigt und begeistert, erheitert und bedrückt - über das, was er liebt und was er hasst. Seine Lieder sind Geschichten, die einem nachts einer an der Bar erzählt, vielleicht etwas poetischer verpackt, aber nicht minder ehrlich und bittersüß. http://www.theaterkonstanz.de www.theaterkonstanz.de

FR 01.01.

KLASSIK/OPER

STOCKACH

16 Uhr, Jahnhalle, Stockacher Meisterkonzerte: Großes Neujahrskonzert Die Junge Philharmonie der Ukraine; spielt Musik um Johann Strauß: Walzer und Polkas aus der Strauß-Dynastie, garniert mit leichter Klassik und berühmten Arie großer Opern. Solistin ist die ukrainische Star-Sopranistin Anastasia Kornutyak. Dirigent: Volodymir Syvokship. Vorverkauf im Kulturzentrum »Altes Forstamt«, Salmannsweilerstr. 1, 78333 Stockach, Tel. 07771/802-300, tourist-info@stockach.de.

SA 02.01.

ROCK/POP/RNB

EMMINGEN

20 Uhr, Skilift am Witthoh / »Zur durschtigä Dupfee«, Acoustic cover mit »Just men« Kartenvorverkauf telefonisch unter 07774-9259128 (wochentags zwischen 7.30 – 12 Uhr und 13-16 Uhr). Infos: www.skilift-witthoh.de.

SHOW/TANZ/MUSICAL

SINGEN

20 Uhr, Stadthalle Singen, The Best of Musical: »StarNights« Angereichert mit Anekdoten erlebt der Zuschauer an einem einzigen Abend eine Zeitreise durch über 50 Jahre Musical-Geschichte. Von »West Side Story« über »Phantom der Oper« und »König der Löwen« bis »Dirty Dancing« - in einer spektakulären Show präsentiern die Darsteller die größten Musical-Highlights und bekanntesten und erfolgreichsten Hits der besten Musicals der Welt. Infos und Tickets: www.koko.de.

Kino

31.12. – 6.1.2016

CINEPLEX SINGEN

- **Alle Jahre wieder – Weihnachten mit den Coopers**
  Fr., Sa., 18:40 Uhr.
- **Alles steht Kopf**
  Do., 14:20 Uhr,
  So., 11:50 Uhr.
- **Arlo & Spot**
  Do., 14:30 Uhr,
  Mi., 12:00 Uhr.
- **Berliner Philharmoniker – Silvesterkonzert 2015 – A-Content/Live**
  Do., 17:00 Uhr.
- **Bridge of Spies – Der Unterhändler**
  Mi., 20:00 Uhr.
- **Bruder vor Luder**
  Do., 15:00 Uhr,
  Fr., Sa., So., Mo., Di.,
  Mi., 17:45 Uhr.
- **Der kleine Prinz**
  So., Mi., 12:10 Uhr.
- **Die Peanuts – Der Film**
  So., Mi., 12:00 Uhr,
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di.,
  Mi., 14:15 Uhr,
  Di., 18:40 Uhr.
- **Die Peanuts – Der Film, 3D**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 14:00 Uhr, 17:15 Uhr.
- **Die Tribute von Panem – Mockingjay Teil 2**
  So., Mi., 11:45 Uhr,
  Do., 16:45 Uhr,
  Fr., Sa., 21:00 Uhr.
- **Die Tribute von Panem - Mockingjay Teil 2, 3D**
  So., Mi., 21:00 Uhr.
- **Die Vorsehung**
  Fr., Sa., So., Mi., 20:45 Uhr,
  Mo., Di., 21:00 Uhr,
  Fr., Sa., Di., 23:00 Uhr.
- **Heidi**
  So., Mi., 11:45 Uhr,
  Do., 14:00 Uhr,
  Fr., Sa., So., Mo., Di.,
  Mi., 15:00 Uhr,
  Di., 17:20 Uhr.
- **Hilfe, ich hab meine Lehrerin geschrumpft**
  Do., 14:10 Uhr,
  Fr., Sa., So., Mo., Di.,
  Mi., 14:50 Uhr, 16:15 Uhr.
- **Ich bin dann mal weg**
  So., Mi., 11:45 Uhr,
  Do., 17:15 Uhr,
  Fr., Sa., So., Mo., Di.,
  Mi., 14:00 Uhr, 16:15 Uhr, 18:30 Uhr,
  Fr., Sa., So., Mo., Di.,
  Mi., 20:45 Uhr.
- **Irrational Man**
  So., Mi., 11:45 Uhr,
  Mo., 17:30 Uhr,
  Mo., Di., 20:00 Uhr.
- **Jane got a Gun**
  So., Mo., Mi., 18:40 Uhr,
  Fr., Sa., 23:00 Uhr,
  Di., 23:20 Uhr.
- **Joy – Alles außer gewöhnlich**
  Fr., Sa., So., Mo., Di.,
  Mi., 14:30 Uhr, 17:40 Uhr, 20:30 Uhr,
  Do., 16:45 Uhr,
  Fr., Sa., Di., 23:15 Uhr.
- **Knock Knock**
  Fr., Sa., Di., 23:20 Uhr.
- **Krampus**
  Fr., 23:20 Uhr.
- **Sneak Preview**
  Mo., 20:30 Uhr.
- **Spectre**
  Do., 16:30 Uhr,
  Fr., Sa., So., Mi., 17:20 Uhr,
  Fr., Sa., So., Di., 19:30 Uhr,
  Mo., 20:00 Uhr.
- **Star Wars: Das Erwachen 3D/OV**
  Do., 16:45 Uhr,
  Di., 22:15 Uhr.
- **Star Wars: Das Erwachen der Macht**
  Fr., Sa., So., Mo., Di.,
  Mi., 14:30 Uhr, 17:30 Uhr,
  Fr., Sa., So., Di., 20:00 Uhr.
- **Star Wars: Das Erwachen der Macht, 3D**
  So., Mi., 11:50 Uhr,
  Do., 14:00 Uhr, 16:30 Uhr,
  Fr., Sa., So., Mo., Di.,
  Mi., 14:15 Uhr, 16:30 Uhr, 19:45 Uhr,
  Fr., Sa., So., Mo., Di.,
  Mi., 20:45 Uhr,
  Fr., Sa., Di., 23:00 Uhr.
- **The Revenant – Der Rückkehrer**
  Mi., 19:30 Uhr,
  Di., 23:00 Uhr.



»Der kleine Prinz« von Antoine Saint-Exupéry wurde in 110 Sprachen übersetzt und gehört zu den meistgelesenen Bücher der Welt. Saint-Exupéry erzählt die traumhafte Geschichte eines Prinzen, der von einem fernen Stern kommt und den Menschen - nur scheinbar - einfache Fragen stellt. Fragen, die uns alle betreffen und uns zur Offenbarung einer ganz eigenen Wahrheit leiten. Die amerikanische Opernsängerin Deborah Sasson und der in Paris lebende Sänger, Schauspieler, Musical-Regisseur und Choreograf Jochen Sautter lassen die magische Welt des Kleinen Prinzen mit den neuesten Möglichkeiten der Bühnentechnik neu auferstehen. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 6. Januar 2016 um 15 Uhr in der Stadthalle Singen statt. Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter Tel.: 07531/908844 und im Internet unter www.koko.de

GAIENHOFEN/HEMMENHOFEN

20 Uhr, Höri Hotel, »Jalin Alfar - Moments of Magic« Lassen Sie sich gleich zu Jahresbeginn »verzaubern«! In seiner Show »Wunder hautnah« präsentiert Magier Jalin Alfar um 20 Uhr Magie in ihrer exklusivsten und intimsten Form: Statt klassischer Bühnenzauberei erlebt das Publikum Close-Up-Magie. Gezaubert wird am »Magic Table«, um den herum die Zuschauer in kürzester Distanz positioniert sind und so die gezeigten Wunder hautnah miterleben können. Nähere Infos unter: www.jalinalfar.com, Tickets: Eintritt 15 €, Reservierung: 0773-581 10.

SO 03.01.

PARTY

EMMINGEN

11 Uhr, Skilift am Witthoh / »Zur durschtigä Dupfee«, Frühschoppen mit dem Musikverein Zimmerholz Kartenvorverkauf telefonisch unter 07774-9259128 (wochentags zwischen 7.30 – 12 Uhr und 13-16 Uhr). Infos: www.skilift-witthoh.de.

SHOW/TANZ/MUSICAL

SINGEN

19 Uhr, Stadthalle Singen, »Mother Africa«: Khayelitsha – my home. Zum zehnten Mal tourt »Mother Africa« ab Dezember durch Deutschland und weitere europäische Länder. Für die Neuauflage von »Khayelitsha« wurden rund 40 Künstler aus sieben afrikanischen Nationen ausgewählt. Einige von ihnen sind Neuentdeckungen, andere Profis. So beispielsweise der 16-jährige Thomas Teka Alemu. Als er vor fünf Jahren erstmals zu »Mother Africa« kam, besaß er kaum mehr als ein paar Kleider, erinnert sich Produzent Hubert Schober. Heute ist er eines der Highlights der Show. Tickets unter www.koko.de.

AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Ausstellung von Frank Lippold: »Das neue Schwarz«, Der 1970 in Greifswald geborene und heute in Baden-Baden lebende Künstler Frank Lippold arbeitet mit der klassischen Gattung des Holzschnitts, von denen jeder ein Unikat und damit ein eigenständiges Kunstobjekt ist. Öffnungszeiten: Di – Fr: 14 - 17 Uhr; Sa, So: 10 – 17 Uhr. Eintritt: 2 Euro/ermäßigt: 1,50 Euro. Bis 10. Januar 2016. Weitere Informationen zur Ausstellung unter www.engen.de.

Städt. Museum Engen + Galerie. Geschichte Engens, Sakrale Kunst, Archäologische Abteilung, Dauerausstellung: »Geschichte Engens, Sakrale Kunst, Archäologische Abteilung«, Öffnungszeiten: Di-Fr: 14-17 Uhr, Sa+So: 10-17 Uhr.

SINGEN

Kunstmuseum »Rund um den Twiel. Die Landschaft des Hegaus in der Kunst«. Die neue Ausstellung vereint zahlreiche, höchst unterschiedlich gestaltete Landschaftsbilder des Hohentwiels, des Hegaus und des Bodensees zu einem ersten Überblick über die Entdeckung und die Darstellung der Hegauvulkane durch Maler und Graphiker seit 1900 bis heute. Illustrationen und Kunstwerke rund um Joseph Victor von Scheffels historischen Roman »Ekkehard« bereichern die Kunstausstellung zum Jubiläum »1100 Jahre Hohentwiel«. Bis 28. Februar 2016. Öffnungszeiten: Di - Fr: 14-18 Uhr, Sa + So: 11-17 Uhr, Feiertag: wie Wochentag. Geschlossen: 31.12. und 1.1.2016 Führungen für Gruppen und museumspädagogische Angebote auf Anmeldung unter +49 (0)7731 85 271. www.kunstmuseum-singen.de.

Museum Art & Cars (MAC). Neue Sonderausstellung »Blau«. Für die in Konstanz lebende Künstlerin Sabine Becker ist Blau nicht einfach nur eine Farbe. Für Sie ist Blau ein Statement, eine Bekundung, eine Botschaft. Bis 28. Mai 2016. Öffnungszeiten Mi: 14 -20 Uhr, Do und Fr: 14 - 18 Uhr, Sa: 11 - 18, So und Feiertag: 11 - 18 Uhr, Mo und Di: Ruhetag.

VORSCHAU

EMMINGEN

08.01., 20 Uhr, Skilift am Witthoh / »Zur durschtigä Dupfee«, Melodic Rock mit »Second Way«, Melodic-Rock in traditioneller Art und Weise, gepaart mit Einflüssen der verschiedensten Kategorien der modernen Rockmusik: das ist der Stil der aus dem Kreis Tuttlingen stammenden Band "Second Way". Kartenvorverkauf telefonisch unter 07774-9259128 (wochentags zwischen 7.30 – 12 Uhr und 13-16 Uhr). Infos: www.skilift-witthoh.de.

10.01., 11 Uhr, Skilift am Witthoh/ »Zur durschtigä Dupfee«, Frühschoppen mit Johannes Kern, Deutsche Tanz und Unterhaltungsmusik, Stimmungshits, Schlager,aktuelle Hits aus den Charts, Oldies und Evergreens vom Alleinunterhalter aus Engen. Kartenvorverkauf telefonisch unter 07774-9259128 (wochentags zwischen 7.30 – 12 Uhr und 13-16 Uhr). Infos: www.skilift-witthoh.de.

17.01., 11 Uhr, Skilift am Witthoh / »Zur durschtigä Dupfee«, Frühschoppen mit dem Musikverein Emmingen, Kartenvorverkauf telefonisch unter 07774-9259128 (wochentags zwischen 7.30 – 12 Uhr und 13-16 Uhr). Infos: www.skilift-witthoh.de

31.01., 11 Uhr, Skilift am Witthoh / »Zur durschtigä Dupfee«, Frühschoppen mit Pirmin Wäldin, Der musikalische Tausendsassa aus Engen spielt auf. Kartenvorverkauf telefonisch unter 07774-9259128 (wochentags zwischen 7.30 – 12 Uhr und 13-16 Uhr). Infos: www.skilift-witthoh.de.

ENGEN

05.01., 20 Uhr, Neue Stadthalle, ABBA Gold – The Concert Show, Die furiose Live-Show rund um die schwedischen Superstars geht weiter - und kommt nach Engen.

10.01., 16 Uhr, Neue Stadthalle, Neujahrsempfang mit Bürgerehrung in Engen, Die Stadt Engen ehrt den Kreisarchivar Wolfgang Kramer. Für die Festrede konnte Dr. Lothar Ulsamer, Leiter föderale und kommunale Projekte Daimler AG, gewonnen werden. Musikalisch umrahmt wird dieser Nachmittag von der Stadtmusik Engen. Die gesamte Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

11.01., 15 Uhr, Stadtbibliothek Engen, Traumstunde im Januar - »Lisa will einen Hund«, Bärbel Oetken liest die Geschichte der kleinen Lisa vor, die sich so sehr einen Hund wünscht. Für Kinder ab vier Jahren geeignet. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldungen ab Donnerstag in der Bibliothek oder unter Telefon 07733 501839 gebeten. Die Veranstaltung dauert ca. 45 min. Mit Bastelaktion. Infos unter www.engen.de.

14.01., 19 Uhr, Neue Stadthalle, Patric Heizmann. Patric Heizmann ist die beste Unterhaltung, seit es Experten gibt. Und wohlbekömmlich noch dazu: Der Ernährungsprofi und Fitnessfachmann serviert sein erntefrisches Wissen in mundgerechten Häppchen, garniert mit bissigem Humor und leicht verdaulicher Bildersprache.

14.01., 19.30 Uhr, Städt. Museum Engen & Galerie / FORUM REGIONAL, Vernissage zur Ausstellung von Siegi Treuter: »keine masche«, Professor Dr. Martin Oswald aus Weingarten wird in die Arbeit der Künstlerin einführen. Siegi Treuter stammt aus Friedrichshafen und studierte von 1989 – 1993 in Freiburg Malerei und Plastik. Die heute in Bodman-Ludwigshafen lebende Künstlerin wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Ihre Malerei bezeichnet Siegi Treuter als »überaus vital und sinnlich«.

15.01., 19.30 Uhr, Städt. Museum Engen & Galerie / FORUM REGIONAL, Ausstellung von Siegi Treuter: »keine masche«, Siegi Treuter stammt aus Friedrichshafen und studierte von 1989 – 1993 in Freiburg Malerei und Plastik. Die heute in Bodman-Ludwigshafen lebende Künstlerin wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Ihre Malerei bezeichnet Siegi Treuter als »überaus vital und sinnlich«. Bis 13. März 2016. Öffnungszeiten: Di.–Fr.: 14-17 Uhr, Sa. und So. 10–17 Uhr. Infos: www.engen.de.

15.01., 20 Uhr, Stadtbibliothek, Filmabend in der Stadtbibliothek. Actionreiches Remake über den bekanntesten Detektiv Englands: dieses Mal gibt es den zweiten, noch rasanteren Film von Guy Ritchie über den bekannten Detektiv aus der Baker Street. Interessierte dürfen sich gerne telefonisch unter 07733 501839 in der Bibliothek nach dem genauen Filmtitel erkundigen, der aus lizenzrechtlichen Gründen hier nicht angegeben werden kann. Keine Anmeldung erforderlich. Einlass ist um 19:30 Uhr, der Eintritt ist frei.

16.01., 19 Uhr, Neue Stadthalle, 14. »Halli-Galli-Guggäfäscht« der Glokkästupfer, Die »Bittelbrunner Glokkästupfer« haben wieder ihre Freunde zum großen Guggentreffen eingeladen... Einlass ab 19.00 Uhr. Eintritt 4 Euro. Kein Einlass unter 16 Jahren.

Karten im WOCHENBLATT Ticketcenter
Ab sofort noch mehr Events im WOCHENBLATT-Kartenvorverkauf
Veranstaltungen auf Anfrage: 0 77 31 / 88 00-20
Alle Veranstaltungen online buchbar: tickets.wochenblatt.net

Singen, Stadthalle
Mother Africa – Circus der Sinne – 03.01.16
Der kleine Prinz – Das Musical – 06.01.16
Veranstaltung zu Silvester und Neujahr 09.01.16
Schwanensee 12.01.16
Das Phantom der Oper 17.01.16
Sissi 30.01.16
Kastelruther Spatzen 25.02.16
The Whitney-Houston-Show 15.03.16
Hannes und der Bürgermeister 04.04.16

Singen, Hohentwielfestival
Eisbrecher »Volle Kraft voraus« 16.07.16
Niedeckens BAP »Lebenslänglich« 20.07.16
Mark Forster »Open Air 2016« 21.07.16

Engen, Neue Stadthalle
ABBA-Gold 05.01.16

Salem, Schloss Salem
CRO 22.07.16
Simply Red 23.07.16

Ravensburg, Oberschwabenhallenplatz
Unheilig & Gäste 19.08.16

Karten gibt es auch im WOCHENBLATT in:
SINGEN
Hadwigstr. 2a
Tel. 07731/880020
Fax 8800-86
RADOLFZELL
Untertorstr. 5
Tel. 07732/9909-0
Fax 9909-99

presenting partner
heikorn
Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de



Jalin Alfar zaubert direkt vor den Augen seines Publikums im Hotel Höri. swb-Bild: pr



Walter Möll trägt nun eine weitere alemannische Ehrennadel. swb-Bild: kts



Heinz Troppmann (Bürgerstiftung), Pfarrerin Andrea Link (Lutherkirche), Cornelia Schmidbauer (geschäftsführende Gesellschafterin Elma) und Ingrid Hempel (Bürgerstiftung) bei der Spendenübergabe.



Das Giocoso-Streichquartett aus Wien macht gerade international Karriere. swb-Bild: pr



Anna Skryleva steht beim Singener Neujahrskonzert am Dirigentenpult. swb-Bild: pr

Hautnahe Wunder

Gaienhofen (swb). Ein besonderes Zaubervergnügen bietet der Magier Jalin Alfar gleich nach dem Jahreswechsel am Samstag, 2. Januar, im Höri Hotel Hemmenhofen mit seiner Show »Wunder hautnah«. Denn dort steht der Zauberer nicht auf der Bühne, sondern stellt seine Kunst mitten im Publikum vor. Und wenn er auch sich »in die Karten schauen« lässt, werden sich trotzdem alle fragen, wie die verblüffendsten Kunststücke hier zustande kommen. Jalin Alfar hat übrigens schon mit drei Jahren als Zauberkünstler begonnen, inzwischen zählt er zur Königsklasse seines Genres. Reservation unter 07735/8110.

Alemannische Ehrung

Singen (swb). Mit der Ehrennadel des Arbeitskreises »Alemannische Heimat« wurde Walter Möll, der frühere Singener Kultursamtsleiter und Stadthallen-Geschäftsführer, für sein Engagement bei der Muettersproch-Gsellschaft ausgezeichnet. Der Arbeitskreis »Alemannische Heimat« zeichnet jedes Jahr höchstens fünf Personen mit der Ehrennadel aus, die sich in ganz besonderer Weise als Ehrenamtliche um die Brauchtumspflege verdient gemacht haben. Schauplatz der diesjährigen Ehrung durch die Freiburger Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer war das Bürgerhaus in Zell im Wiesental, Ortsteil Mambach.

Ein Zeichen gesetzt

»Elma« fördert »Kinderchancen«

Singen (swb). »Sei Du selbst die Veränderung, die Du Dir wünschst für diese Welt.«
Angelehnt an Mahatma Ghandi und mit Blick in die Gegenwart will das Unternehmen »Elma«, bei allem geschäftlichen Streben nach Erfolg und Wachstum, die Menschen nicht vergessen, deren Schicksal es nicht so gut mit ihnen meint. Aus diesem Grund verzichtete »Elma« dieses Jahr auf Weihnachtsgeschenke für ihre Kunden und tut an anderer Stelle Gutes, um eine positive Veränderung zu bewirken.
So unterstützt »Elma« die Pfarrei der Lutherkirche bei der Vesperkirche im Januar 2016. Damit wird es vor allem den einsamen, wohnungslosen oder von Armut betroffenen Menschen ermöglicht, an einem warmen Platz zu einem leckeren Essen zusammenzukommen und das Beisammensein zu genießen.
Ebenfalls spendet »Elma« einen Teilbetrag an die Bürgerstiftung für den Verein »Kinderchancen«.
Denn oft sind es gerade die Kleinsten, die unter Armut und Gewalt leiden. Hier möchte »Elma« Kinder und Jugendliche über die verschiedenen Projekte des Vereins »Kinderchancen« fördern und ihnen in eine gute Zukunft helfen.

Neue Stücke bei Studiokonzert

Singen (swb). Das 2003 in Rumänien gegründete und weltweit immer erfolgreichere Giocoso-Streichquartett aus Wien gastiert am 23. Januar, 19.30 Uhr, zum Studiokonzert im Walburgissaal Singen. Sebastian Casleanu (Violine), Teofil-Iustinian Todica (Violine), Adrian Stanciu (Viola) und Bas Jongen (Cello) spielen das Streichquartett D-Dur op. 76 Nr. 5 von Haydn, das Streichquartett Nr. 3 (»Blätter eines nicht geschriebenen Tagebuches«) von Krzysztof Penderecki und das Streichquartett F-Dur von Ravel. Gegenüber dem Spielplan wurde das Programm geändert. Karten gibt es im Vorverkauf beim WOCHENBLATT.

Mehr Karten für Neujahrskonzert

Singen (swb). Durch die Welt der Operette führt die Dirigentin Anna Skryleva das Publikum beim Neujahrskonzert in der Stadthalle Singen am Samstag, 9. Januar, um 20 Uhr mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz. Mitstreiter sind die Gesangssolisten Mine Yücel (Sopran) und Steven Ebel (Tenor), der Schweizer Männerchor Ermatingen, der Männerchor Harmonie Kreuzlingen sowie der Bach-Chor Konstanz. Eine Einführung mit Helmut Weidhase findet um 19.15 Uhr statt. Wegen der großen Nachfrage hat Kultur und Tourismus Singen im Vorverkauf nachgelegt. Karten gibt es auch beim WOCHENBLATT.



Die Hans-Kuony-Kapelle aus Stockach spielt zusammen mit der Stadtkapelle Bräunlingen Närrisch-Unterhaltsames. swb-Bild: sw

Hauptsache Fasnet

Konzert mit Stimmungsgarantie

Stockach (sw). Die schönste Nebensache der Welt, die Fasnet, wird zur Hauptsache. Denn es geht hauptsächlich um die Narretei - beim Benefizkonzert am Samstag, 16. Januar. Ab 20 Uhr mit Einlass um 19 Uhr dreht sich in der Jahnhalle in Stockach alles um närrisches Brauchtum, schwungvolle Hits aus der fünften Jahreszeit, Schunkeln und Schmunzeln, Feiern und Festen, Unterhaltung und Unmengen von Spaß. Es spielen die Stadtkapelle aus Bräunlingen und die Stockacher Hans-Kuony-Kapelle unter der fasneterprobten Stabführung von Andreas Dangel, dem Musikbeauftragten der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte (VSAN). Der Titel »Narrentanz und Fasnetslied - eine kunterbunte Reise durch die Welt der Fasnachtsmusik« ist dabei Programm und Verpflichtung - einen Streifzug durch die Bräuche und die dazu passenden Fasnachtsmärsche versprechen die Veranstalter.
Nach dem Doppelkonzert geht es einfach stimmungsvoll weiter. Das »Buurequartett« aus Lahr-Reichenbach macht die Aftershow-Party gegen 22.30 Uhr zur Riesenfete und sorgt gemäß seinem Ohrwurm »Mir läbe nur eimol« dafür, dass sich die Besucher närrisch-lebendig fühlen. Das würde sogar Hans Kuony, Stockachs närrischem Übervater, gefallen. Und der Erlös aus dem Benefizkonzert kommt dem Narrenschopf in Bad Dürrheim zu Gute.
Karten für das Benefizkonzert am Samstag, 16. Januar, ab 20 Uhr in der Stockacher Jahnhalle gibt es im Kulturzentrum »Altes Forstamt« unter 07771/80 23 00 oder touristinfo@stockach.de und unter karten@narrengericht.de.

SWP spielt im Milchwerk

Radolfzell (swb). Es verspricht ein Hörgenuss der Extra-Klasse zu werden: Das Neujahrskonzert der Südwestdeutschen Philharmonie im Radolfzeller Milchwerk. Musikliebhaber können sich am Donnerstag, 7. Januar, auf einen bunten Querschnitt durch die unterhaltsame Welt der Operetten freuen. Veranstaltungsbeginn ist um 20 Uhr. Karten gibt es im Kartenbüro der Südwestdeutschen Philharmonie (07531/900816 montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr). Weitere Informationen gibt es jederzeit im Internet unter www.philharmonie-konstanz.de.

Präsidentinnen mit Putzeimer

Konstanz (swb). Das Stück »Die Präsidentinnen« von Werner Schwab hat Premiere beim Stadttheater Konstanz am 23. Januar, 20 Uhr, auf der Werkstattbühne.
Regisseur Stefan Eberle kündigt hier »eine Jauchegrube aus Selbstmitleid, Größenwahn und Schuld«, an.
Erna, Grete und Mariedl sind »in die Welt gevögelt und können nicht fliegen« – drei Putzfrauen, die sich in ihrer Wohnküche ebenso nüchtern arrangiert haben wie mit ihrem Leben und ihrem Scheitern. Ein Treffen der drei Frauen erzählt ihre drastischen Geschichten und ihre teils obskuren Träume und über die Ilusionen, die es trotzdem noch gibt.

Der Auszug der ausländischen Dinge aus unserem Leben

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Marlene feierte Weihnachten mit uns und las ein Märchen von Helmut Wöllenstein vor. Aus meiner unmaßgeblichen Sicht auf vier Pfoten regt diese Geschichte zum Nachdenken an. Gut, Weihnachten ist vorbei, dennoch möchte ich Ihnen zumindest einen Teil dieses Märchens erzählen.
Es war einmal, etwa drei Tage vor Weihnachten, spät abends. Über den Marktplatz einer kleinen Stadt kamen ein paar Männer gezogen. Sie blieben an der Kirche stehen und sprühten auf die Mauer: »Ausländer raus!« Steine flogen in das Fenster des südländischen Ladens.
»Los kommt, es reicht, wir gehen!«, hörte man aus dem Laden. »Wo denkst du hin! Was sollen wir denn da unten im Süden?« – »Da unten? Das ist immerhin unsere Heimat. Hier wird es immer schlimmer. Wir tun, was an der Wand steht: Ausländer raus!«
Tatsächlich, mitten in der Nacht kam Bewegung in die kleine Stadt. Die Türen der Geschäfte sprangen auf: Zuerst kamen die Kakaopäckchen, die Schokoladen und Pralinen. Sie wollten nach Ghana und Westafrika, denn da waren sie zu Hause. Dann kam der Kaffee, palettenweise, der Deutschen Lieblingsgetränk! Uganda, Kenia und Lateinamerika waren seine Heimat. Ananas, Orangen und Bananen räumten ihre Kisten, auch die Trauben und Erdbeeren aus Südafrika. Fast alle Weihnachtsleckereien brachen auf, Pfeffernüsse, Spekulatius und Zimtsterne, die Gewürze in ihrem Inneren zog es nach Indien. Der Dresdner Christstollen zögerte. Man sah Tränen in seinen Rosinenaugen, als er zugab: »Mischungen wie mir geht es besonders an den Kragen.« Mit ihm kamen das Lübecker Marzipan und der Nürnberger Lebkuchen. Nicht die Qualität, nur die Herkunft zählte jetzt. Der Verkehr brach an diesem Tag zusammen. Lange Schlangen japanischer Autos, vollgestopft mit Optik und Unterhaltungselektronik, krochen gen Osten. Die Weihnachtsgänse flogen nach Polen, auf ihrer Bahn gefolgt von den Seidenhemden und den Teppichen aus Asien. Überall quollen Öl und Benzin hervor, flossen zu Bächen zusammen in Richtung Naher Osten. Aber man hatte ja Vorsorge getroffen. Die großen deutschen Autobauer hatten den Holzvergaser neu aufgelegt! Aber die VWs, BMWs, AUDIs und MERCEDES lösten sich in ihre Einzelteile auf. Das Aluminium wanderte nach Jamaika, das Kupfer nach Somalia usw. Nach drei Tagen war der Auszug geschafft.



Nichts Ausländisches war mehr im Land. Nur eines passte nicht ins Bild: Maria, Josef und das Kind waren geblieben. Drei Juden. »Wir bleiben«, sagte Maria, »wenn wir gehen, wer will ihnen dann noch den Weg zurück zu Vernunft und Menschlichkeit zeigen?«. Diese Geschichte bleibt auch 2016 aktuell. In diesem Sinn bis zum nächsten Mal, ihr bunter Hund.

SO ERREICHT MAN DEN BUNTEN HUND:
PER FAX: (07731)8800-8333, E-MAIL: (KNOCHEN@WOCHENBLATT.NET)
ODER IM WOCHENBLATT ABGEBEN